

Geschäftsbericht

2017-2019

Freie
Demokraten

Baden-
Württemberg **FDP**



Herausgeber:

Freie Demokratische Partei
Landesverband Baden-Württemberg
Rosensteinstr. 22
70191 Stuttgart

Telefon: 0711/666 18-0

E-Mail: fdp-bw@fdp.de
Internet: www.fdp-bw.de

Verantwortlich:

Jan Packebusch
Hauptgeschäftsführer

Redaktion:

Jan Packebusch
Annette Wenk-Grimm
Marius Livschütz
Julian Schröder

Gestaltung:
Markus Lochmann

Druck:
Eigendruck, Stuttgart
im Juli 2019

Fotonachweise: Fotos von Veranstaltungen FDP-
BW/ML/JS/MV

FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

(Demokratische Volkspartei)

Landesverband Baden-Württemberg

Geschäftsbericht

1. Juli 2017 - 30. Juni 2019

vorgelegt von

Hauptgeschäftsführer Jan Packebusch

auf dem 119. Ordentlichen Landesparteitag der
Freien Demokraten am 13. Juli 2019 in Heilbronn



Inhalt

Vorwort	7
Parteiveranstaltungen	9
08.07.2017: 116. Ord. Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg in Karlsruhe	10
30.07.2017: Verleihung der Reinhold-Maier-Medaille an Margrethe Vestager in Stuttgart	10
20.08.2017: Liberales Sommerfest in Schwaigern (Stetten)	11
Zentrale Wahlkampfveranstaltungen zur Bundestagswahl 2017	12
04.01.18: Landespressekonferenz Dreikönig	12
05.01.18: Dreikönigsparteitag und Bunter Abend in Fellbach	13
06.01.2018: Dreikönigskundgebung in Stuttgart	13
14.02.2018: Politischer Aschermittwoch in Karlsruhe	14
28.04.2018: Stadt-Land-Plus: Kommunalpolitischer Tag in Maichingen	15
14.07.2018: Landeshauptausschuss in Rheinau-Linx	15
09.08.2018: „Theurers Talk am Donnerstag“ in Weinstadt	16
02.09.2018: Sommerfest der FDP Baden-Württemberg auf der Burg Lichteneck in Kenzingen	17
21.09., 28.09., 1.10.2018: Europarunden in Niefern, Stuttgart und Donaueschingen	17
20.10.18: Landesvertreterversammlung zur Europawahl in Schwäbisch Gmünd	19
4.01.2019: Landespressekonferenz	20
5.01.2019: Dreikönigsparteitag und Bunter Abend in Fellbach	21
6.01.2019: Dreikönigskundgebung in Stuttgart	22
6.03.2019: Politischer Aschermittwoch der FDP Baden-Württemberg in Karlsruhe	23
17.04.2019: Exkursion von Mitgliedern der FDP Baden-Württemberg ins Europäische Parlament in Straßburg	24
05.05.2019: Frühlingsfest in Schwaigern-Stetten	25
21.05.2019: Bürgerdialog zur Europawahl in Ravensburg	25
26.05.2019: Wahlparty zur Kommunal- und Europawahl	26
Wahlen	27
Bundestagswahl 2017	27
Europawahl 2019	28
Kommunalwahl 2019	28
Beschlüsse	29
Die Antragsverfolgung	30
Kampagnen	38
#Europaoptimierer: Die Kampagne zur Europawahl 2019	38
Meine erste Europawahl: Instagram-Erstwählerkampagne zur Europawahl 2019	39
Kommunalwahlkampagne	40
Populäre Denkfehler über die EU	41
Mobile Großfläche zur Dreikönigskundgebung	41
Zitate der Freiheit	41

Frauenkampagne	42
Throwback-Thursday	42
Fakten statt Angst	43
Bürokratieabbau	43
Adventskalender	43
Sprecher der Bundestagsfraktion	45
Stau-Kampagne	45
Neumitgliederleitfaden	45
Bundestagswahlkampagne 2017	46
Mittelstandskampagne	46
TEAM Baden-Württemberg Kampagne	46
weitere Kampagnen:	47
Innerparteiliche Gremienarbeit	48
Landesvorstand	48
Die Kommission „Frauen in der FDP“	50
Landesfachausschüsse und Kommissionen	51
Landesfachausschuss Innen & Recht	51
Landesfachausschuss Internet & Neue Medien	52
Landesfachausschuss Verkehr und Infrastruktur	52
LFA Forschung und Technologie	53
Landesfachausschusses Internationale Politik	53
Landesfachausschuss Umwelt-, Energie- und Raumordnungspolitik	54
Landesfachausschuss Frauen	54
Landesfachausschuss für Wirtschafts- und Finanzpolitik	55
Landesfachausschuss für Bildung und Wissenschaft	56
Landesfachausschuss Agrar	57
Kommission „Liberale und Kirche“	57
LFA Soziales, Gesundheits- und Gesellschaftspolitik	58
LFA Kultur	59
Landessportbeirat	60
Der organisatorische Aufbau	61
Organisationsstruktur	61
Kreisvorsitzende	62
Mitgliederbewegung und -verwaltung	63
Mitgliederbewegung	63
Mitgliederstruktur	64
Altersstruktur	65
Dauer der Mitgliedschaft	66
Eintrittsalter	66
Frauenanteil	67
Serviceleistungen	68
Versand und Druck	68
Preise für Kopien A4/A3	68
Anschriftenverzeichnisse	69
Anschriften- und Organisationsverzeichnis	69
Verzeichnis der Kommunalpolitiker	69
Internet und Social Media	69
Homepage www.fdp-bw.de	69
Erweiterte Mitgliederbeteiligung im Netz	69
Digitalisierung der Parteiarbeit	70
Live Video und Streaming	70
Social Media - Starkes Wachstum	70

Die Überregionale Mitwirkung	71
Zusammenarbeit mit der Bundespartei	71
Organe der Bundespartei	71
Bundesfachausschüsse	71
Bundessatzungsausschuss	72
Bundesschiedsgericht	72
Ombudsmann	72
Zusammenarbeit mit der ELDR/ALDE	72
Anlagen	74
Anlage 1 - Mitglieder des Landesvorstandes	74
Anlage 2 - Mitglieder des 16. Landtags von Baden-Württemberg	75
Anlage 3 - Mitglieder der FDP-BW Europäischen Parlament	75
Anlage 4 - Mitglieder der FDP-BW Deutschen Bundestag	76
Anlage 5 - Landesfachausschüsse und Kommissionen	77
Anlage 6 - Strukturdaten der Bezirke und Kreisverbände	78
Anlage 7 - Mitgliederbewegung und Ortsverbände	79
Anlage 8 - Mitgliederbewegung nach Bezirken	81
Anlage 9 - Mitgliederbewegung 2017-2019	81
Anlage 10 - Mitgliederbewegung 1979-2018	82
Anlage 11 - Mitglieder in den Bezirken	82
Anlage 12 - Ergebnis der Bundestagswahl 2017 im Land	83
Anlage 13 - Bundestagswahl 2017: Gewählte MdB	84
Anlage 14 - BTW17* Rangfolge der Ergebnisse der FDP (Zweitstimmen)	85
Anlage 15 - Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in Kreisen	86
Anlage 16 - BTW17 Rangfolge der Ergebnisse der FDP (Erststimmen)	90
Anlage 17 - Dichtekarte der FDP-Wahlergebnisse BTW17 (Zweitstimmen)	91
Anlage 18 - Dichtekarte der FDP-Wahlergebnisse Europawahl 2019	92
Anlage 19 - Ergebnisse der Europawahl 2019 im Land	93
Anlage 20 - Ergebnisse der Europawahl 2019 in den Kreisen	94
Anlage 21 - Rangfolge der Ergebnisse der EW 2019 in den Kreisen	96
Anlage 22 - Ergebnisse der Kommunalwahl 2019 im Land	97
Anlage 23 - Ergebnisse der Europawahl 2019 in den Ländern	98
Anlage 24 - KW 2019: Anzahl der Kommunalen Mandatsträger	99

* Abkürzungen:

LFA = Landesfachausschuss

BFA= Bundesfachausschuss

EW = Europawahl

KW= Kommunalwahl

BTW = Bundestagswahl

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Geschäftsbericht umfasst den Zeitraum zwischen Juli 2017 und Juni 2019. Die beiden Höhepunkte lagen zu Beginn und zum Ende dieser Periode: Die Bundestagswahl im September 2017 und die Europa- und Kommunalwahlen im Mai 2019.

Angeführt wurde die Partei vom Landesvorsitzenden Michael Theurer MdB sowie den weiteren Mitgliedern des Präsidiums Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Gabriele Heise, Pascal Kober MdB, Judith Skudelny MdB, Michael Link MdB und Dr. Timm Kern MdL. Beim gesamten Landesvorstand möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch im Namen meiner Kollegen Annette Wenk-Grimm, Simone Haselmayr, Marius Livschütz, Julian Schröder und Markus Lochmann bei Ihnen, den Funktionsträgern unserer Partei, für die Zusammenarbeit und das gute Miteinander auch in hektischen Zeiten.

Der hart erkämpfte Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag, bei dem Baden-Württemberg mit 12.7 % ein exzellentes Ergebnis erreichen konnte, hatte zur Folge, dass wir neben den zwölf schlagkräftigen Abgeordneten im Landtag nun auch eine engagierte zwölfköpfige Landesgruppe in der Bundestagsfraktion haben, deren Experten uns in den unterschiedlichsten Fachbereichen deutschlandweit Gehör verschaffen.

Seit der Europawahl 2019 sind wir mit Andreas Glück MdEP nun auch wieder mit einem hoch motivierten Abgeordneten in Brüssel vertreten. Überdies konnten wir gestärkt aus den baden-württembergischen Kommunalwahlen hervorgehen und danken den freidemokratischen Mandatsträgern dafür, dass Sie die liberale Stimme vor Ort erheben, wann immer es etwas zu sagen gibt. Diesen Rückenwind wollen wir nutzen, um uns ab sofort konsequent auf die Landtagswahl 2021 vorzubereiten.

Stuttgart im Juli 2019



Jan Packebusch

Hauptgeschäftsführer der FDP Baden-Württemberg

Parteiveranstaltungen

Von der Landesgeschäftsstelle wurden im Berichtszeitraum folgende Tagungen und Veranstaltungen geplant, vorbereitet und durchgeführt:

- 3 Landesparteitage
- 2 Landesvertreterversammlungen
- 1 Landeshauptausschuss
- 16 Sitzungen des Landesvorstandes
- 15 Sitzungen des Präsidiums

Regelmäßige Sitzungen der Landesfachausschüsse und Kommissionen

- 2 Kreisvorsitzendenkonferenzen
- 3 Schatzmeisterkonferenzen
- 2 Dreikönigslounges
- 2 Sommerfeste
- 1 Frühlingsfest
- 1 Verleihung der Reinhold-Maier-Medaille

Im Folgenden eine Übersicht der Veranstaltungen im Berichtszeitraum:

08.07.2017: 116. Ord. Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg in Karlsruhe



„Das Beste, um Baden und Württemberg zusammenzubringen, ist eine gute Verkehrspolitik“ sagte der alte und neue Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg, Michael THEURER am 08. Juli 2017 auf dem 116. Ordentlichen Landesparteitag der Freien Demokraten in Karlsruhe. Unter diesem Leitspruch stand auch der verabschiedete Leitantrag „Mobilität ist Freiheit“ den die alte und neu gewählte Generalsekretärin Judith Skudelny einbrachte und den der Parteitag nach einer konstruktiven Debatte verabschiedete.

Neben der Verabschiedung des Leitantrags wurde der Landesvorstand neu gewählt.

30.07.2017: Verleihung der Reinhold-Maier-Medaille an Margrethe Vestager in Stuttgart

Die Reinhold-Maier-Medaille hat der Landesverband 2017 an die EU-Kommissarin für Wettbewerb, Margrethe Vestager verliehen. Alljährlich verleihen die Südwest-Liberalen die Reinhold-Maier-Medaille an Persönlichkeiten, die sich um den Liberalismus besonders verdient gemacht haben. Es ist Vestagers erste deutsche und liberale Auszeichnung, die ihre Assistentin Mette Dyrskjøt für sie entgegennehmen musste, da leider die Fluglogistik von Tallin aus nicht funktionierte. Der Landesvorsitzende Michael Theurer überreichte die Medaille nachträglich in Brüssel an Margrethe Vestager. Festakt mit Michael Theurer, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Jochen Haußmann.



20.08.2017: Liberales Sommerfest in Schwaigern (Stetten)

Unser liberales Sommerfest fand dieses Mal wieder in Schwaigern (Stetten) statt. Diesmal mit unserem Gastredner Wolfgang Kubicki sowie Michael Theurer, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Judith Skudelny, Michael Link und vielen mehr.



Zentrale Wahlkampfveranstaltungen zur Bundestagswahl 2017



22.08.2017, 20:00 Uhr Kornhaus, Ulm mit Michael Theurer, Alexander Kulitz, Richard Böhringer

11.09.2017, 19:30 Uhr Kulturhaus Osterfeld, Pforzheim mit Michael Theurer, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Janis Wiskandt

15.09.2017, 19:30 Uhr „Ballei“ Neckarsulm mit Michael Theurer, Michael Link

18.09.2017, 19:30 Uhr Columbus Holding, Ravensburg mit Dr. Hans-Ulrich Rülke, Judith Skudelny, Benjamin Strasser

21.09.2017, 19:30 Uhr Zehntscheuer, Reutlingen-Betzingen mit Dr. Hans-Ulrich Rülke, Judith Skudelny, Pascal Kober

22.09.2017, 19:30 Uhr Trafohaus, Mannheim mit Michael Theurer, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Jens Brandenburg, Florian Kußmann

04.01.18: Landespressekonferenz Dreikönig

Einstimmung und Informationen bezüglich des Dreikönigparteitags am 5. Januar 2018 und das Thema des Leitantrags „Beste Bildung braucht das Land“.

Mit Michael Theurer MdB, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Judith Skudelny MdB, Dr. Timm Kern MdL

05.01.18: Dreikönigsparteitag und Bunter Abend in Fellbach



Der Parteitag verabschiedete unter anderem den Leitantrag „Beste Bildung braucht das Land.“ Darin enthalten ist ein Katalog von Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungschancen in Baden-Württemberg, unter anderem Maßnahmen zur Stärkung der Eigenständigkeit der Schulen, Vorschläge für mehr Verlässlichkeit für alle Akteure, Maßnahmen zur Finanzierung der Bildungseinrichtungen und für eine bessere Qualität des Unterrichts.

Im Anschluss an den Parteitag fand traditionell der Bunte Abend mit vielen Gästen statt.

06.01.2018: Dreikönigskundgebung in Stuttgart

Unter dem Motto: „Eine neue Generation Deutschland“ fand am 06. Januar 2018 die Dreikönigskundgebung in Stuttgart statt. Der Andrang war so groß, dass viele Bürgerinnen und Bürger leider draußen bleiben mussten.

Die Schwerpunkte der Reden von Michael Theurer, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Nicola Beer und Christian Linder waren folgende:

- Deutschland geht es gut.
- Umwelt- und Klimaschutz
- Wir brauchen eine Wachstumsagenda.
- Wir wollen ein weltoffenes Deutschland.
- Wir kämpfen für weltbeste Bildung.
- Wir wollen ein starkes Europa.



14.02.2018: Politischer Aschermittwoch in Karlsruhe

Musik, gutes Essen, viele Gäste und spannende Reden machten auch in diesem Jahr unsere Aschermittwochsveranstaltung in Karlsruhe zu einem interessanten und kurzweiligen Erlebnis. Neben unserem Landesvorsitzenden Michael Theurer und unserem Fraktionsvorsitzenden im Landtag von Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke durften wir dieses Jahr als Gastredner den Landesvorsitzenden der FDP Hessen, Dr. Stefan Ruppert in Karlsruhe begrüßen.



28.04.2018: Stadt-Land-Plus: Kommunalpolitischer Tag in Maichingen

STADT/LAND/PLUS+
Tag der Kommunalpolitik der FDP Baden-Württemberg

- Sie sind Mandatsträger und spielen mit dem Gedanken, zur nächsten Kommunalwahl wieder anzutreten?
- Sie sind Mitglied der FDP und wollen in Ihrer Gemeinde etwas bewegen?
- Sie sind Sympathisant der Freien Demokraten und wollen sich in Ihrer Stadt politisch engagieren?
- Sie wollen mehr über Aufgaben, Herausforderungen und Themen der Kommunalpolitik erfahren?

Wir laden Sie ein zum **Tag der Kommunalpolitik** der informieren, motivieren und Sie vernetzen soll.
Interessante Referenten aus Landes-, Bundes- und Kommunalpolitik sowie der Wirtschaft sprechen zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen & Wahlkampf-Know-How!

Samstag, 28.4.2018, 10-16 Uhr,
Bürgerhaus Maichingen,
Sindelfinger Str. 44,
71069 Sindelfingen-Maichingen

Kommen Sie vorbei. Denn Sie selbst können die Veränderung sein, die sie in Ihrer Gemeinde gerne sehen würden!

Wenn sie das Angebot eines Mittagessens wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte unter wenk-grimm@fdp.de bis zum 20. April zurück!

Freie Demokraten
Landesverband Baden-Württemberg

Interessante Referenten aus Landes-, Bundes- und Kommunalpolitik sowie der Wirtschaft sprachen zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen & Wahlkampf-Know-How!

Unter anderem mit Michael Theurer MdB, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Florian Glock, Isabel Fezer, Nico Weinmann MdL, Jochen Haußmann MdL, Hans-Peter Labonte.

14.07.2018: Landeshauptausschuss in Rheinau-Linx

Der Landeshauptausschuss (kleiner Parteitag) der FDP Baden-Württemberg am 14.07.2018 in Rheinau-Linx stand im Zeichen von Gerechtigkeitsfragen. So wurde

unter anderem die Gerechtigkeit des internationalen, europäischen und deutschen Steuersystems debattiert und hinterfragt, über eine gerechte Lastenteilung der Generationen anhand des deutschen Rentensystems beraten und die gerechte, diskriminierungslose Beteiligung an den Kosten akademischer Bildung erörtert. Gastredner des Landeshauptausschusses war Markus Meinzer von der Non-Profit Organisation „Tax Justice Network“, der in einem Impulsvortrag Zusammenhänge von Steuersystemen, Steuerflucht, Vermögensverteilung und Wohlstandsgefälle national und international beleuchtete. Im unkonventionellen, runden und futuresquen Veranstaltungssaal in der World of Living brachte der Landesvorsitzende Michael Theurer den Leitantrag des Landesvorstands ein, der Steuergerechtigkeit und fairen Steuerwettbewerb in der Europäischen Union zum Inhalt hatte.

Der Leitantrag wurde mit großer Mehrheit beschlossen.



09.08.2018: „Theurers Talk am Donnerstag“ in Weinstadt

Am 09.08.18 fand die Auftaktveranstaltung zur Gesprächsreihe „Theurers Talk am Donnerstag“ mit dem Landesvorsitzenden der FDP Baden-Württemberg, Michael Theurer MdB und seinem Gastgeber Jochen Haußmann MdL im Weingut Gold in Weinstadt statt. Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe wird Michael Theurer in den kommenden Monaten Kreis- und Ortsverbände in ganz Baden-Württemberg besuchen, um dort mit den Mitgliedern über kommunal- und landespolitische Themen ebenso wie über die politische Lage in Deutschland, Europa und der Welt ins Gespräch zu kommen.



02.09.2018: Sommerfest der FDP Baden-Württemberg auf der Burg Lichteneck in Kenzingen

Versäumnisse bei der Bahn, Beibehaltung der 70-Tage-Regelung für Saisonkräfte in der Landwirtschaft, das notwendige Aufbäumen der Freien Demokraten gegen Hass und Hetze in unserer Gesellschaft - diese und weitere Themen kamen am 2.9.18 auf dem Sommerfest der FDP Baden-Württemberg auf der Burg Lichteneck in Kenzingen zur Sprache. Neben Prominenten aus Bundes- und Landespolitik kamen noch viele weitere Parteimitglieder und Gäste, um in gemütlicher Atmosphäre das Gespräch miteinander zu suchen.



21.09., 28.09., 1.10.2018: Europarunden in Niefern, Stuttgart und Donaueschingen

Im Vorfeld unserer Landesvertreterversammlung hatten wir als FDP Baden-Württemberg den Luxus, gleich vier Bewerber für den Spitzenplatz auf unserer Landesliste zu haben: Nicole Büttner-Thiel, Andreas Glück, Alexander Kohl und Dr. Rolf Steltemeier. In drei EUROPARUNDEN konnten Mitglieder und Interessierte Bürger bereits vorab Fragen an die Kandidaten stellen und sich über die Motivationen der Kandidatur informieren. Wer nicht persönlich dabei war, konnte auch über Facebook-Live zuschauen und Fragen einreichen. Moderiert wurden die Europarunden von Generalsekretärin Judith Skudelny. Die Landesvorstandsmitglieder Michael Theurer, Pascal Kober, Hans-Ulrich Rülke und Michael Link waren ebenfalls mit Redebeiträgen vertreten.





20.10.18: Landesvertreterversammlung zur Europawahl in Schwäbisch Gmünd



Auf der Landesvertreterversammlung am 20.10.2018 im Congress-Centrum Stadtgarten in Schwäbisch Gmünd wurde die Landesliste der FDP Baden-Württemberg zur Europawahl 2019 gewählt. Vier Kandidaten haben sich um den wichtigen ersten Platz auf der Landesliste beworben und einer Kampfkandidatur gestellt: Die Unternehmerin Nicole Büttner-Thiel (33), der Chirurg und Landtagsabgeordnete Andreas Glück MdL (43), der Versicherungsmakler

Alexander Kohl (51) und der Ministerialdirigent und Europabeauftragte im Bundesentwicklungsministerium Dr. Rolf Steltemeier (50). Erst in einer Stichwahl stand das Ergebnis fest. Darin setzte sich Andreas Glück mit 52,2% gegen Nicole Büttner-Thiel durch. Diese wurde in der Wahl um Listenplatz zwei gewählt. Auf Platz drei wurde Prof. Dr. Stephan Seiter gewählt (Kreisverband Rems-Murr), auf Platz vier wurde Valentin Christian Abel gewählt (Kreisverband Hohenlohe) und auf Platz fünf wurde Maximilian Mayer gewählt (Kreisverband Stuttgart).



4.01.2019: Landespressekonferenz



Die Landespressekonferenz der FDP Baden-Württemberg zum Dreikönigsparteitag und zur Dreikönigskundgebung mit der Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg, Judith Skudelny MdB und dem Fraktionsvorsitzenden der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg und stellvertretendem Landesvorsitzenden der FDP Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL fand am 4.1.2019 im Besucher- und Medienzentrums des Landtags von Baden-Württemberg statt.

5.01.2019: Dreikönigsparteitag und Bunter Abend in Fellbach



Auf dem Dreikönigsparteitag der FDP Baden-Württemberg am 5.01.2019 in der Schwabenlandhalle in Fellbach wurde das Programm zur Kommunalwahl 2019 als Leitantrag eingebracht und nach einer intensiven Diskussion beschlossen. Außerdem ging die Partei neue Wege bei der Beteiligung ihrer Basis: Dazu wurden alle Mitglieder in die Bestimmung der Wichtigkeit und Behandlung von Anträgen eingebunden. Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, aus den eingegangenen Anträgen ihre Favoriten in der Antragsreihenfolge nach oben zu wählen. So wurden die zwei populärsten Anträge nach dem Leitantrag und den Satzungsänderungen als erstes behandelt. Jedes Mitglied konnte online einen Antrag auswählen – es gab also eine Stimme pro Mitglied. Die zwei Anträge mit den meisten Stimmen wurden in der Antragsreihenfolge ganz nach oben gewählt. Beide von den Mitgliedern gewählten Anträge wurden auf dem Parteitag von den Delegierten ohne Änderungen beschlossen.

Im Anschluss an den Parteitag fand der traditionelle Bunte Abend mit Christian Lindner und vielen weiteren Prominenten aus Bundes- und Landespartei statt, die bei Musik und einem reichhaltigen Buffet mit den zahlreichen Gästen ins Gespräch kamen.



6.01.2019: Dreikönigskundgebung in Stuttgart

Begleitet von regem, bundesweitem medialen Interesse gestalteten der Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg, Michael Theurer MdB, der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, die Generalsekretärin der FDP, Nicola Beer MdB und der Bundesvorsitzende der FDP, Christian Lindner MdB mit ihren programmatischen Reden das Programm der traditionellen Dreikönigskundgebung der FDP Baden-Württemberg im vollbesetzten Opernhaus in Stuttgart.



6.03.2019: Politischer Aschermittwoch der FDP Baden-Württemberg in Karlsruhe



Am 6.03.2019 traf sich die FDP Baden-Württemberg zum alljährlichen politischen Aschermittwoch im Brauhaus 2.0 in Karlsruhe. Überschattet wurde die Veranstaltung von der Trauer um unseren geschätzten Freund und ehemaligen Bundesaußenminister Dr. Klaus Kinkel. Landesvorsitzender Michael Theurer bat in seiner Begrüßungsrede um eine Schweigeminute für den großen Liberalen. Im Anschluss hatte er es in seiner Aschermittwochsrede vor allem auf die Große Koalition abgesehen. Der Vorsitzende der FDP/DVP Landtagsfraktion Dr. Hans-Ulrich Rülke nahm die grün-schwarze Landesregierung in Baden-Württemberg unter Beschuss, ehe unsere Gastrednerin und brandenburgische Bundestagsabgeordnete Linda Teuteberg zum Abschluss Maßnahmen der Bundesregierung wie das Baukindergeld und die Mietpreisbremse kritisierte.



17.04.2019: Exkursion von Mitgliedern der FDP Baden-Württemberg ins Europäische Parlament in Straßburg



Am 17.04.2019 reiste eine Delegation von Mitgliedern der FDP Baden-Württemberg um den Landesvorsitzenden Michael Theurer und den Spitzenkandidaten zur Europawahl Andreas Glück nach Straßburg, um das Europäische Parlament zu besuchen. Der ehemalige Europaabgeordnete Theurer hatte für die Reisegruppe eine Reihe hochkarätiger Gesprächspartner gewinnen können: den Vorsitzenden der liberalen ALDE-Fraktion im Europaparlament Guy Verhofstadt, die FDP-Europaabgeordnete Gesine Meißner und den EU-Haushaltskommissar und ehemaligen baden-württembergischen Ministerpräsidenten Günther Oettinger. Im Anschluss an die Gespräche stand noch der Besuch einer Plenardebatte auf dem Programm.



05.05.2019: Frühlingsfest in Schwaigern-Stetten

Das Frühlingsfest der FDP Baden-Württemberg am 05.05.2019 in der Alten Kelter in Schwaigern-Stetten stand ganz im Zeichen des Kommunal- und Europawahlkampfes. Anwesend waren neben vielen Gästen u.a. Michael Theurer, Hans-Ulrich Rülke, Andreas Glück, Judith Skudelny, Michael Georg Link, Nico Weinmann und Nicole Büttner-Thiel.



21.05.2019: Bürgerdialog zur Europawahl in Ravensburg

Im Rahmen des Bürgerdialogs zur Europawahl in der Columbus Art Foundation in Ravensburg hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen zur Europawahl an den Spitzenkandidaten der FDP Baden-Württemberg, Andreas Glück MdL und an den Landesvorsitzenden der FDP BW und ehemaligen Europaabgeordneten Michael Theurer MdB zu stellen. Das Grußwort hielt Benjamin Strasser MdB, die Schlussworte kamen von Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL.



26.05.2019: Wahlparty zur Kommunal- und Europawahl



Auf der gemeinsamen Wahlparty des Kreisverbands Stuttgart und des Landesverbands Baden-Württemberg im Torhaus 20 in Stuttgart wurden die Wahlergebnisse zur Europa- und Kommunalwahl verfolgt. Anwesend waren u.a. Andreas Glück, Judith Skudelny, Armin Serwani und Gabriele Reich-Gutjahr und Maximilian Mayer.

Wahlen

Bundestagswahl 2017

Freie Demokraten
FDP

MICHAEL THEURER

99,6%*

***DER UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND SIND KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN.**

DENKEN WIR NEU.

Die FDP Baden-Württemberg erreichte mit ihrem Spitzenkandidaten Michael Theurer bei der Bundestagswahl 2017 12.7% und damit (knapp hinter Nordrhein-Westfalen) das zweitbeste Ergebnis bundesweit. Infolgedessen konnten zwölf baden-württembergische Abgeordnete in den Bundestag einziehen. Die Landesgruppe besteht seitdem aus:

Michael Theurer	Dr. Florian Toncar	Dr. Jens Brandenburg
Judith Skudelny	Dr. Marcel Klinge	Dr. Christoph Hoffmann
Michael Link	Renata Alt	Alexander Kulitz
Pascal Kober	Benjamin Strasser	Dr. Christian Jung

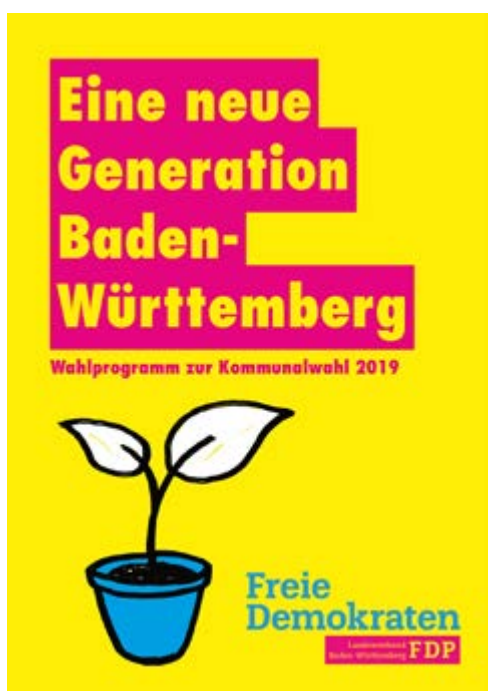
Der Wahlkampf, in dessen Verlauf alle baden-württembergischen Wahlkreise von unserem Spitzenkandidaten Michael Theurer besucht werden konnte, war geprägt durch gute besuchte Großveranstaltungen, sehr engagierte Untergliederungen und eine landesweit sichtbare Plakatierung.

Europawahl 2019

Bei der Europawahl 2019 erzielte die FDP Baden-Württemberg bei einem insgesamt eher mäßigen Ergebnis mit 6,8% immerhin das beste Ergebnis aller Landesverbände und insgesamt deutliche Zugewinne im Vergleich zur Wahl 2014. Der engagierte Wahlkampf unseres Spitzenkandidaten Andreas Glück zahlte sich aus. Der ehemalige Landtagsabgeordnete sitzt nun für die FDP im Europäischen Parlament.



Kommunalwahl 2019



Die Kommunalwahlen 2019 stellten einen wichtigen Stimmungstest für die Landtagswahl 2021 dar. Sowohl in den Kreisen als auch in den Gemeinden konnte ein ordentliches Plus erzielt werden, viele neue kommunale Mandate konnten angetreten werden.

Zum Zeitpunkt des Berichts lagen der Landesgeschäftsstelle bereits über 500 gemeldete kommunale Mandate vor.

Damit ist die FDP Baden-Württemberg von den Kommunen, über Kreise, den Land- und Bundestag auch wieder in Brüssel und somit auf allen parlamentarischen Ebenen vertreten.

Beschlüsse

Beschlüsse der Landespartei mit Datum der Veröffentlichung. Alle Beschlüsse finden Sie online unter www.fdp-bw.de und auf der Partei-Plattform meine-freiheit.de

- 10.07.2017 - Beschluss: Mobilität ist Freiheit
- 10.07.2017 - Beschluss: Folgerungen aus den französischen Präsidentschaftswahlen
- 09.01.2018 - Beschluss: Für eine sinnvolle Begrenzung des Familiennachzugs
- 09.01.2018 - Beschluss: D1 Abschaffung des NetzDG vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S4 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S7 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S6 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S5 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: Keine heimlichen Überwachungsmaßnahmen mittels Schadsoftware vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S3 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S2 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: S1 vom 117. Ord. Landesparteitag
- 09.01.2018 - Beschluss: Beste Bildung braucht das Land
- 03.02.2018 - Rechtssichere Abgrenzung Selbstständiger von abhängig Beschäftigten in einer digitalisierten Wirtschafts- und Arbeitswelt
- 03.02.2018 - Dem derzeitigen massiven Insektensterben und dem Rückgang der Artenvielfalt entgegenwirken.
- 05.02.2018 - Beschluss: Klimafreundliche Mobilität der Zukunft – Technologieoffenheit statt Denkverbote
- 05.02.2018 - Beschluss: Rechtssichere Abgrenzung Selbstständiger von abhängig Beschäftigten in einer digitalisierten Wirtschafts- und Arbeitswelt
- 16.03.2018 - Beschluss: Vers16.03.2018 - Beschluss: Transnationale Listen zum EP
- 16.03.2018 - Beschluss: Versorgungskonzept der Zukunft
- 16.03.2018 - Beschluss: Mitbestimmung an der Hochschule - auch in Zukunft
- 16.03.2018 - Beschluss: Einrichtung eines „Forum Recht“ in Karlsruhe
- 16.03.2018 - Beschluss Landesvorstand BW Digital II
- 16.03.2018 - Beschluss Altersfeststellung bei jugendlichen Flüchtlingen
- 16.03.2018 - Beschluss des Landesvorstandes zu den Pariser Beschlüssen
- 14.07.2018 - Beschluss: Studiengebühren - ohne Diskriminierung
- 14.07.2018 - Beschluss: System der Spitzenkandidaten zur Europawahl 2019
- 14.07.2018 - Beschluss: Diskussion, um unser Rentensystem enkelfit zu machen
- 14.07.2018 - Beschluss: Steuergerechtigkeit und Steuerwettbewerb
- 15.09.2018 - Beschluss: Digitalisierung und Wettbewerb

- 09.01.2019 - Beschluss: Zukunftsorientierte Wirtschafts- und Industriepolitik im Zeitalter industrieller Transformationsprozesse
- 09.01.2019 - Beschluss: Wohnraum für alle
- 09.01.2019 - Beschluss: Sicherheit in der Informationstechnik
- 09.01.2019 - Beschluss: Menschenrechte sind nicht verhandelbar - Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien stoppen
- 09.01.2019 - Beschluss: Lehrer sind keine Saisonarbeiter
- 09.01.2019 - Beschluss: Einsetzung einer gemeinsamen Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Reform der föderalen Sicherheitsarchitektur (Föderalismuskommission III)
- 09.01.2019 - Beschluss: Klimaziele 2030 öko-liberal erreichen
- 09.01.2019 - Beschluss: Haushaltshilfe, Häusliche Pflege und Kinderbetreuung von der Einkommenssteuer zu 100 Prozent absetzen
- 09.01.2019 - Beschluss: Gute Bildung braucht ein Dach über dem Kopf
- 09.01.2019 - Beschluss: Gebührenfreier Personalausweis
- 09.01.2019 - Beschluss: Eigenständigkeit von Schulen
- 09.01.2019 - Beschluss: Chancengleichheit muss im Kindergarten beginnen – Offensive für eine musikalische Früherziehung in Baden-Württemberg
- 09.01.2019 - Beschluss: Besseres Vorgehen gegen Mobbing an Schulen
- 09.01.2019 - Beschluss: Berufstätigkeit von Eltern fördern – Elterngeld neugestalten
- 10.01.2019 - Beschluss: Keine Kennzeichen-Überwachung für Fahrverbote!

Die Antragsverfolgung

In der folgenden Tabelle (online verfügbar unter meine-freiheit.de) finden Sie die im Berichtszeitraum eingebrachten Anträge und deren Behandlung durch die Gremien.

117_001: Transnationale Listen zu EP	Dr. R. Rentschler, A. Weik, weitere Delegierte	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • vom Landesvorstand beschlossen (10.03.2018) 	BESCHLOSSEN
117_002: Versorgungskonzept der Zukunft	LFA Soziales	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • mit Änderungen vom Landesvorstand beschlossen (10.03.2018) 	BESCHLOSSEN
117_003: Schulversuche eigener pädagogischer Prägung	LFA Bildung und Wissenschaft	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • Vom Landesvorstand abgelehnt. (10.03.2018) 	ABGELEHNT
117_004: Schritte zu mehr Bildungsqualität	LFA Bildung und Wissenschaft	117. Landespartei a g, 05.01.2018		
117_005: Landesfachausschuss "öffentliche Verwaltung"	FDP Kreisverband Ortenau	117. Landespartei a g, 05.01.2018		
117_006: "Sonderumlage der Bundespartei nicht verlängern"	FDP Kreisverband Ortenau	117. Landespartei a g, 05.01.2018		
117_007: Pariser Beschlüsse zur Klimapolitik	LFA Umwelt und weitere Delegierte	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • (ggf. mit Änderungen) vom Landesvorstand beschlossen (10.03.2018) 	BESCHLOSSEN
117_008: Dem derzeitigen massiven Insektensterben und dem Rückgang der Artenvielfalt entgegenwirken	Dr. M. Vohrer, LFA Umwelt	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • (ggf. mit Änderungen) auf dem Landesvorstand beschlossen (03.02.2018) 	BESCHLOSSEN
117_009: Einrichtung eines "Forum Recht" in Karlsruhe	KV Karlsruhe Stadt und KV Karlsruhe Land	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • (ggf. mit Änderungen) auf dem Landesvorstand beschlossen (10.03.2018) 	BESCHLOSSEN
117_010: Für eine sinnvolle Begrenzung des Familiennachzugs	Mitgliederantrag, weitere Delegierte	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Änderungen beschlossen (05.01.2018) 	BESCHLOSSEN

117_011: Baden-Württemberg Digital II	Prof. Dr. P. Henning, H. Zahn, weitere Delegierte	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • (ggf. mit Änderungen) vom Landesvorstand beschossen (10.03.2018) 		BESCHLOSSEN
117_012: Grundfreibetrag	KV Karlsruhe	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • Vom Landesvorstand an LFA Wirtschaft & Finanzen verwiesen (10.03.2018) 	LFA Wirtschaft	ZUR BERATUNG
117_013: Rechtssichere Abgrenzung Selbständiger von abhängig Beschäftigten in einer digitalisierten Wirtschaft- und Arbeitswelt	LFA Wirtschafts- und Finanzpolitik	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an Landesvorstand (05.01.2018) • (ggf. mit Änderungen) vom Landesvorstand beschlossen (03.02.2018) 		BESCHLOSSEN
117_014: Keine heimlichen Überwachungsmaßnahmen mittels Schadsoftware	Julis BW	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_015: Mitbestimmung an der Hochschule - auch in Zukunft	Julis BW	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2018) • vom Landesvorstand beschlossen (10.03.2018) 		BESCHLOSSEN
117_L001: Beste Bildung braucht das Land	Landesvorstand	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Änderungen beschlossen (05.01.2018) 		BESCHLOSSEN
117_D001: Abschaffung des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes		117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • Beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S001: Antrag S1 zur Änderung der Landessatzung § 17a Absatz 5	Landesvorstand	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S002: Antrag S2 zur Änderung der Landessatzung §17a Absatz 6	Landesvorstand	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S003: Antrag S3 zur Änderung der Landessatzung §30 Absatz 1	Landesvorstand	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S004: Antrag S4 zur Änderung der Landessatzung § 23a Absatz 8 und 23b Absatz 6	Landesvorstand	117. Landespartei a g, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN

117_S005: Antrag S5 zur Änderung der Geschäftsordnung zur Landessatzung § 5	Landesvorstand	117. Landesparteitag, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S006: Antrag S6 zur Änderung der Landessatzung § 24, Ergänzung	Landesvorstand	117. Landesparteitag, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
117_S007: Antrag S7 zur Änderung der Geschäftsordnung zur Landessatzung § 10 Absatz 2	Landesvorstand	117. Landesparteitag, 05.01.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen 		BESCHLOSSEN
LHA2018_001: Diskussion, um unser Rentensystem enkelfit zu machen	Dr. R. Rentschler, Dr. A. Kanold und weitere Delegierte	Landeshauptausschuss, 14.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (14.07.2018) 		BESCHLOSSEN
LHA2018_002: System der Spitzenkandidaten zur Europawahl 2019	A. Weik, Dr. R. Rentschler und weitere Delegierte	Landeshauptausschuss, 14.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (14.07.2018) 		BESCHLOSSEN
LHA2018_003: Studiengebühren - ohne Diskriminierung	Julis BW	Landeshauptausschuss, 14.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (14.07.2018) 		BESCHLOSSEN
LHA2018_L001: Steuergerechtigkeit und Steuerwettbewerb	Landesvorstand	Landeshauptausschuss, 14.07.2018	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (14.07.2018) 		BESCHLOSSEN
118_001: Abschaffung der Mindestgröße für Polizeibewerber	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) Vom Landesvorstand beschlossen (09.02.2019) 		BESCHLOSSEN
118_002: Fairer Wettbewerb im IT-Bereich	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) mit Änderungen beschlossen 		BESCHLOSSEN
118_003: Lehrer sind keine Saisonarbeiter	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_004: Wohnraum für alle	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_005: Gebührenfreier Personalausweis	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN

118_006: Kein Tracking in Emails der Freien Demokraten	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand mit Änderungen beschlossen (09.02.2019) 		BESCHLOSSEN
118_007: Alternativmedizin nach Arzneimittelrichtlinie bewerten	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand abgelehnt (09.02.2019) 		ABGELEHNT
118_008: Sicherheit in der Informationstechnik	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_009: (Es lebe der Staat Israel)	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand beschlossen (09.02.2019) 		BESCHLOSSEN
118_010: Rüstungsexporte in die Türkei stoppen	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Antragsteller zurückgezogen 		ZURÜCKGEZOGEN
118_011: Gentherapie in Zeiten von CRISPR: Leiden im Kindesalter verhindern - Respekt vor Menschen mit Behinderung bewahren	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand an den LFA Gesundheit verwiesen (09.02.2019) 	LFA Gesundheit	ZUR BERATUNG
118_012: Weil Hygiene ein Grundbedürfnis ist - für eine flächendeckende Bereitstellung von Hygieneprodukten	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand abgelehnt (09.02.2019) 		ABGELEHNT
118_013: Menschenrechte sind nicht verhandelbar - Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien stoppen	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_014: Keine Kennzeichen-Überwachung für Fahrverbote!	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN

118_015: Besseres Vorgehen gegen Mobbing an Schulen	FDP Stadt- und Kreisverband Heilbronn	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_016: Einsetzung einer gemeinsamen Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Reform der föderalen Sicherheitsarchitektur (Föderalismuskommission III)	B. Strasser MdB, Dr. H.-U. Rülke MdL, weitere Delegierte	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_017: Gute Bildung braucht ein Dach über dem Kopf	LFA Bildung und Wissenschaft	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_018: Eigenständigkeit von Schulen	Landesfachausschu ss Bildung und Wissenschaft	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_019: Klimaziele 2030 öko-liberal erreichen	Landesvorstand	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_020: GRUNDLAGEN FÜR DIE KOMMUNE DER ZUKUNFT	Landesvorstand	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landeshauptausschuss (05.01.2019) 	Landeshauptausschu ss	ZUR BERATUNG
118_021: Keine automatisierte Kennzeichenerfassung und Kennzeichenauswertung zur Kontrolle des Dieselfahrverbots	Kreisverband Heilbronn, N. Weinmann MdL	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Zurückgezogen (05.01.2019) 		ZURÜCKGEZOGEN
118_022: Information über die Arbeit der Abgeordneten	Kreisverband Esslingen	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand abgelehnt 		ABGELEHNT
118_023: Erneueres Rentenmodell	KV Karlsruhe-Stadt	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesfachausschuss (05.01.2019) 	Landesfachausschuss	ZUR BERATUNG
118_024: Wertekanon für Kapitalgesellschaften	KV Karlsruhe-Stadt	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand an den LFA Wirtschaft und Finanzen verwiesen (09.02.2019) • Im LFA Wirtschaft und Finanzen zurückgezogen (23.02.2019) 		ZURÜCKGEZOGEN
118_025: Zukunftsorientierte Wirtschafts- und Industriepolitik im Zeitalter industrieller Transformationsprozesse	Landesfachausschu ss für Wirtschafts- und Finanzpolitik	118. Landespartei a g, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN

118_026: Liberale Grundvorstellungen 21 Punkte zur Gestaltung unserer digitalen Welt von morgen	FDP Kreisverband Rems-Murr	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landeshauptausschuss (05.01.2019) 	Landeshauptausschuss	ZUR BERATUNG
118_027: Liberale Bürgermeister braucht das Land.	KV Ortenau	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand abgelehnt (09.02.2019) 		ABGELEHNT
118_028: Haushaltshilfe, Häusliche Pflege und Kinderbetreuung von der Einkommenssteuer zu 100 Prozent absetzen	Liberale Frauen Baden-Württemberg	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_029: Knockout- den K.O. Tropfen	Liberale Frauen Baden-Württemberg	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand mit Änderungen beschlossen (09.02.2019) 		BESCHLOSSEN
118_030: Berufstätigkeit von Eltern fördern – Elterngeld neu gestalten!	Liberale Frauen Baden-Württemberg	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_031: Schriftzug „Einigkeit und Recht und Freiheit“	KV Karlsruhe-Stadt	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den Landesvorstand (05.01.2019) • Vom Landesvorstand an LFA Innen&Recht verwiesen (09.02.2019) 	LFA Innen&Recht	ZUR BERATUNG
118_032: Chancengleichheit muss im Kindergarten beginnen – Offensive für eine musikalische Früherziehung in Baden-Württemberg	KV Rhein-Neckar, Dr. J. Brandenburg	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • (ggf. mit Änderungen) beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_033: Änderung der Beitragsordnung	Liberale Frauen	118. Landesparteitag, 05.01.2019			
118_L001: Kommunalwahlprogramm 2019	Landesvorstand	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • mit Änderungen beschlossen (05.01.2019) 		BESCHLOSSEN
118_S001: Ein Ombudsmittglied für die FDP BW	Julis BW, Landesvorstand, weitere Delegierte	118. Landesparteitag, 05.01.2019			
118_S002: Änderung § 14 Absatz 2 der Landessatzung	M. Theurer, J. Skudelný, weitere Delegierte	118. Landesparteitag, 05.01.2019			

118_S003: Änderung § 8 Absatz 1 der Geschäftsordnung zur Landessatzung	M. Theurer, J. Skudelný, weitere Delegierte	118. Landesparteitag, 05.01.2019			
118_S004: Ein Ombudsmittglied für die FDP BW	Julis BW, Landesvorstand, weitere Delegierte	118. Landesparteitag, 05.01.2019			
118_D001: Keine automatische Steuererklärung	Julis BW	118. Landesparteitag, 05.01.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Verwiesen an den LFA Wirtschaft und Finanzen (05.01.2019) • Vom LFA Wirtschaft und Finanzen geändert (23.02.2019) 	Landesvorstand	ZUR BERATUNG

Kampagnen

Der FDP-Landesverband hat im Berichtszeitraum folgende Kampagnen durchgeführt:

#Europaoptimierer: Die Kampagne zur Europawahl 2019

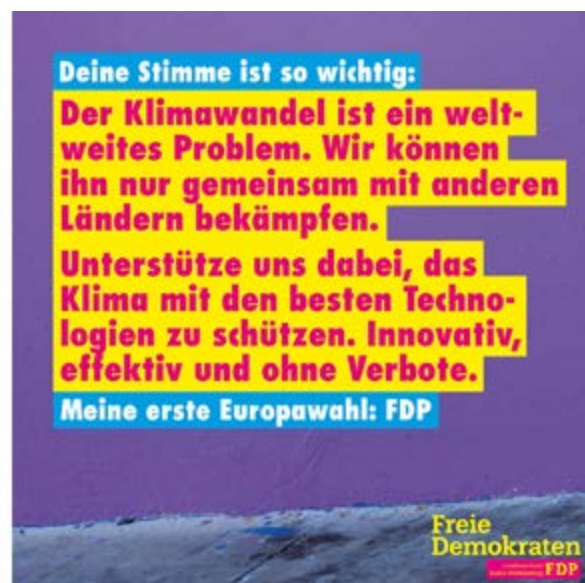
Aufbauend auf der Europawahlkampagne der Bundespartei hat der Landesverband mit seinem Spitzenkandidaten Andreas Glück MdL die Kampagne „#Europaoptimierer“ durchgeführt. Diese umfasste neben Plakaten und zahlreichen Postings in den Sozialen Medien auch Veranstaltungen und Aktionen wie z. B. Plakatenthüllungen durch den Spitzenkandidaten.





Meine erste Europawahl: Instagram-Erstwählerkampagne zur Europawahl 2019

Speziell um Erstwähler und die junge Zielgruppe anzusprechen und für ihre Teilnahme an der Europawahl zu werben, hat der Landesverband auf Instagram die Kampagne „Meine erste Europawahl“ mit jugendrelevanten Forderungen aus dem Europawahlprogramm durchgeführt.





Kommunalwahlkampagne

Die Kampagne des Landesverbands zur Kommunalwahl umfasste u.a. Druck und Verbreitung des auf dem Dreikönigsparteitag verabschiedeten Kommunalwahlprogramms, einen Film, der die Bedeutung und den besonderen Reiz kommunalpolitischen Engagements herausstellte und zwei Flyer zur Kandidatenwerbung („Mitmachen. Mitgestalten. Mitentscheiden.“), einer davon speziell an Frauen gerichtet.





Populäre Denkfehler über die EU

Im Vorfeld der Europawahl wurden im Rahmen einer Facebook-Kampagne populäre Denkfehler über die EU unter die Lupe genommen und widerlegt.

Mobile Großfläche zur Dreikönigskundgebung

Ein mobiles Großflächenplakat zum Inkrafttreten der Diesel-Fahrverbote in Stuttgart konnte im Rahmen der Dreikönigskundgebung 2019 nicht zum Einsatz kommen, da das Plakat im Vorfeld der Aktion durch Vandalismus stark beschädigt wurde.

Zitate der Freiheit



Im Rahmen der Kampagne „Zitate der Freiheit“ wurden in losen Abständen Zitate liberaler Denker und Politiker auf Facebook veröffentlicht.

Frauenkampagne

Um die FDP Baden-Württemberg attraktiver für weibliche Mitglieder und Kandidaten zu machen hat der Landesverband eine Frauenkampagne auf den Weg gebracht. Diese umfasste u.a.

- einen Frauenflyer zur Kommunalwahl
- ein auf Facebook verbreitetes Video der Generalsekretärin zum Weltfrauentag 2019, in dem die Zuschauerinnen und Zuschauer aufgefordert wurden, zu schreiben, was die Partei ihrer Meinung nach tun kann, um mehr weibliche Mitglieder zu bekommen
- ein Schreiben der Generalsekretärin an alle Ortsverbände dem ein kleiner Aufsteller („Partizipativer, aktiver, offener“) mit Ideen und Anregungen für ein besseres Klima für Frauen in der FDP beigelegt war.



Throwback-Thursday

Der Landesverband hat sich auf Instagram regelmäßig am sogenannten „Throwback Thursday“ beteiligt und dort alte Wahlplakate und Werbemittel gepostet. Die „Throwback Thursday“-Postings erhielten immer wieder eine besonders positive Resonanz.



Fakten statt Angst

In der erfolgreichen Facebook-Reihe „Fakten statt Angst“ wurden in Anlehnung an die Erkenntnisse des schwedischen Wissenschaftlers Hans Rosling weitverbreitete Denkfehler und Ängste über die Lage der Welt mit positiven Fakten widerlegt.

Bürokratieabbau

Facebook-Reihe mit Forderungen der FDP zum Thema Bürokratieabbau.

Adventskalender

In der Adventszeit 2018 hat der Landesverband mit seinen 24 Abgeordneten aus Landtag und Bundestag eine Videoserie auf Facebook gezeigt, in der die Abgeordneten ihre politischen Wünsche und Pläne für das Jahr 2019 vorgestellt haben. Auf Instagram wurde eine Fotoserie mit den persönlichen Weihnachtsplänen und Weihnachtstraditionen der Abgeordneten veröffentlicht.

One in, two out - Prinzip, das

Substantiv, neutrum.

1. neue Regelungen werden nur dann verabschiedet, wenn zugleich Folgekosten in doppeltem Umfang an anderer Stelle zurückgeführt werden.

Bü|ro|kra|tie|ab|bau

Die Systemfrage wird von rechts, links und grün gestellt.

Die Welt geht regelmäßig unter. Alles wird schlechter.

Wirklich?

Die Luft wird immer

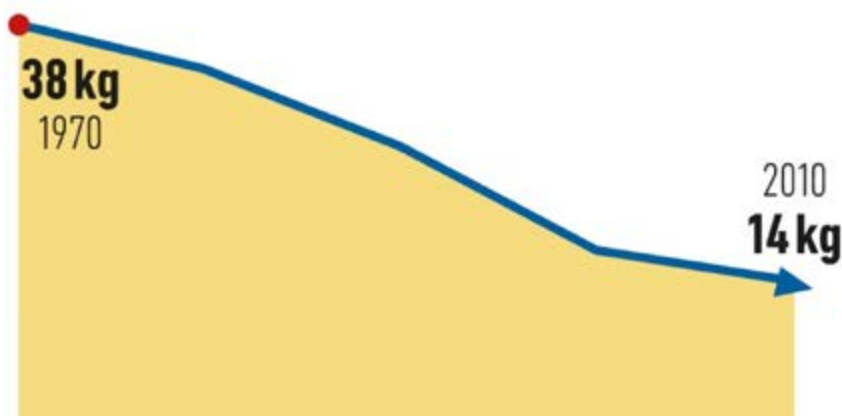
Feinstaub

Kilogramm SO₂-Partikel,
emittiert je Person

Besser!

Fakten statt Angst Nr.1

Quelle FAZ



Sprecher der Bundestagsfraktion

Kampagne auf Facebook, die die neugewählten Bundestagsabgeordneten der FDP Baden-Württemberg und mitsamt ihrer Sprecherfunktion in der Bundestagsfraktion vorgestellt hat.

Stau-Kampagne

Im Rahmen der Stau-Kampagne „Hier stehn Sie nun und können nicht anders? Mit uns schon.“ vor der Bundestagswahl 2017 waren alle Kreisverbände eingeladen, Stau-Frühstücke zu organisieren. Der Landesverband hat hierzu Flyer, Postkarten, Aufkleber und Gebäcktüten zur Verfügung gestellt.



Neumitgliederleitfaden

Für die Neumitglieder der FDP Baden-Württemberg hat der Landesverband eine Broschüre produziert, die Organisation und Funktionsweise der Partei sowie die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten für Mitglieder vorstellt.

Bundestagswahlkampagne 2017

Mittelstandskampagne



Unser Landesvorsitzender und Spitzenkandidat zur Bundestagswahl, Michael Theurer, kämpft für den Wiedereinzug der Freien Demokraten in den Deutschen Bundestag. Baden-Württemberg kommt dabei als Stammland der Liberalen eine besondere Rolle zu. Hier ist der Mittelstand. Hier sind Ideen, Fleiß, Ehrgeiz und Innovation zu Hause.

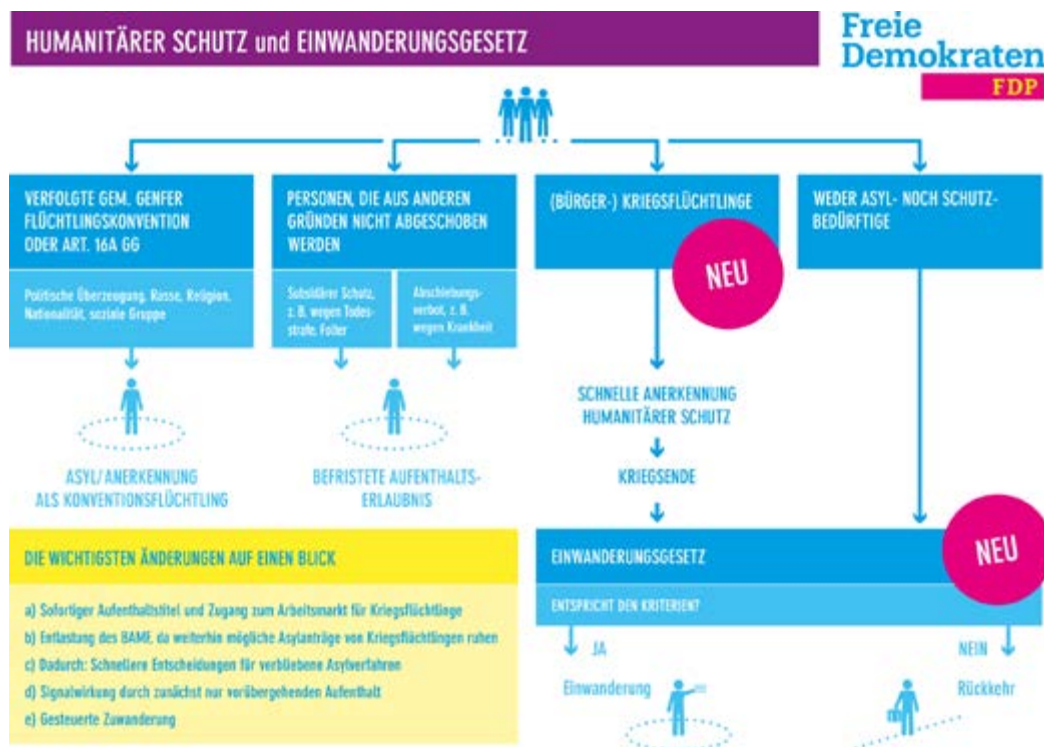
TEAM Baden-Württemberg Kampagne



- Flyer: Für ein mobiles Land – ohne Verbote
- Flyer: Konzept 40-20-40
- Fragefuchs

weitere Kampagnen:

- Bargeld ist Freiheit: Mini-Kärtchen für den Erhalt des Bargelds
- Humanitärer Schutz und Einwanderungsgesetz: XXL-Karte zum Vier-Türen-Konzept der FDP in der Flüchtlings- und Einwanderungspolitik



- Beste Bildung braucht das Land: Broschüre zum Beschluss des 117. Ord. Landesparteitags am 05.01.2018 in Fellbach
- Mini-Instagram-Serie „Impressionen aus der Landesgeschäftsstelle“

Innerparteiliche Gremienarbeit

Landesvorstand

Im Berichtszeitraum fanden 16 Landesvorstandssitzungen, darunter eine Klausurtagung statt, deren inhaltlicher Schwerpunkt die Bundestagswahl 2017 und die Europa- und Kommunalwahlen 2019 waren.

- 15. Juli 2017 in Leinfelden-Echterdingen
- 26. September 2017 in Stuttgart
- 13./14. Oktober 2017 in Stuttgart
- 18. November 2017 in Stuttgart
- 04. Januar 2018 in Stuttgart
- 03. Februar 2018 in Stuttgart
- 10. März 2018 in Stuttgart
- 13. April 2018 in Stuttgart
- 09. Juni 2018 in Heidelberg
- 15. September 2018 in Leinfelden-Echterdingen
- 19. Oktober 2018 in Schwäbisch Gmünd
- 01. Dezember 2018 in Stuttgart
- 04. Januar 2019 in Stuttgart
- 09. Februar 2019 in Leinfelden-Echterdingen
- 22. März 2019 in Leinfelden-Echterdingen
- 27. Mai 2019 in Stuttgart

15. Juli 2017 in Leinfelden-Echterdingen

Der neue Landesvorstand wird konstituiert, die Kooptierungen werden beschlossen. Der Landesschatzmeister klärt den neuen Landesvorstand über die Finanzen der Landespartei auf. Der Terminplan wird wie vorgelegt beschlossen.

26. September 2017 in Stuttgart

Diese Sitzung stand im Zeichen des Bundestagswahlergebnisses. Der Wiedereinzug der FDP in den Deutschen Bundestag und das starke Abschneiden der FDP Baden-Württemberg waren Thema. Mit 12,7 Prozent erreichen die Südwest-Liberalen knapp nach Nordrhein-Westfalen bundesweit das zweitbeste Ergebnis und schneiden damit auch besser ab als die Rechtspopulisten. Der Landesverband Baden-Württemberg entsendet damit zwölf Abgeordnete in den neuen Deutschen Bundestag. Es folgt eine gründliche und intensive Diskussion über mögliche Koalitionen, Sondierungsgespräche und die Bedeutung des Wahlergebnisses für Deutschland und die Freien Demokraten.

13./14. Oktober in Stuttgart

Die Ergebnisse der Bundestagswahl und bevorstehende Sondierungsgespräche werden ana-

lysiert. Es folgt eine ausführliche Diskussion über die Themen in Sondierungsgesprächen, die Ausrichtung der Partei und die Arbeit im Deutschen Bundestag. Der Landesvorstand beschließt den Haushaltsplan 2018 und die Finanzplanung 2017 – 2021 einstimmig. Ein Landeshauptausschuss wird für das Jahr 2018 zum Thema Steuervermeidung in der EU/fairen Steuerwettbewerb eingeplant.

18. November 2017 in Stuttgart

Auf dieser Sitzung wurde über den Stand der Jamaika-Sondierungen auf Bundesebene berichtet. Ebenfalls wurde der Leitantrag zum Dreikönigsparteitag diskutiert und verabschiedet. Die Formalien der Dreikönigsveranstaltungen am 05. und 06. Januar 2018 werden besprochen und vorbereitet.

04. Januar 2018 in Stuttgart

Der Landesvorstand klärt die letzten offenen Fragen zum anstehenden Dreikönigsparteitag, des Bunten Abends und der Dreikönigskundgebung. Ebenfalls werden erste Vorbereitungen zum politischen Aschermittwoch vorbesprochen. Die Generalsekretärin schlägt die Einrichtung einer Kommission „Frauen in der FDP“ vor, um Strategien zu entwickeln und Wege zu finden, wie mehr Frauen für die FDP begeistert und zur Mitarbeit motiviert werden können. Die Kommission soll unter anderem Vorschläge erarbeiten, Veranstaltungsformate konzipieren und Kommunikationsstrategien entwickeln. Der Landesvorstand beschließt mit großer Mehrheit die Einsetzung dieser Kommission. Die Kommunal- und Europawahlen 2019 werden vorbesprochen.

03. Februar 2018 in Stuttgart

In dieser Sitzung werden einige vom Landesparteitag verwiesene Anträge besprochen. Der Ablauf der politischen Aschermittwochsveranstaltung in Karlsruhe wird besprochen und beschlossen.

10. März 2018 in Stuttgart

Auf dieser Sitzung wird eine große Anzahl an den Landesvorstand verwiesener Anträge abgearbeitet. Ebenfalls wird die Tagesordnung des am 14.07.2018 geplanten Landeshauptausschusses beschlossen. Ein erstes Treffen zur Vorbereitung der Kommunal- und Europawahlen wird beschlossen.

13. April 2018 in Stuttgart

Diese Sitzung des Landesvorstands war geprägt von der Vorbereitung des Landeshauptausschusses im Juli sowie die Vorbereitung zum Bundesparteitag. Anträge aus Baden-Württemberg werden diskutiert. Ebenfalls werden die Nominierungen zum ALDE-Rat, die Benennungen für die Bundesfachausschüsse sowie die Wahl der Vertreter in den Verwaltungsrat der Reinhold-Maier-Stiftung vorgenommen.

15. September 2018 in Leinfelden-Echterdingen

Der Terminplan für das kommende Jahr wird beschlossen. Den größten Teil dieser Sitzung nimmt die Diskussion und die Planung der Kommunalwahlen ein. Die Kommission des Landesvorstands nimmt sich die Vorbereitung des Kommunalwahlprogramms vor, das mit Unterstützung der VLK vorbereitet wurde. Ebenfalls wird die Landesvertreterversammlung zur Europawahl vorbereitet. Das neue Format der „Europarunden“ wird vorgestellt, eine Veranstaltungsreihe, die es den Kandidaten zur Spitzenkandidatur der Landesliste zur Europawahl ermöglicht, sich den Mitgliedern und Wählern vorzustellen.

19. Oktober 2018 in Schwäbisch Gmünd

Der Haushaltsplan sowie die Finanzplanung des Landesverbands werden wie eingebracht einstimmig beschlossen. Die Formalia und die Wahl-Modi zur Landesvertreterversammlung werden als Vorschläge des Landesvorstands an die Delegierten beschlossen. Die Durchführung einer Online-Abstimmung zur Mit-Abstimmung über die Antragsreihenfolge durch alle Mitglieder der Partei auf Landesparteitagen wird beschlossen. Der Landesvorstand beschließt zudem die Ausrichtung eines Landeshauptausschusses "Digitales" für Herbst 2019.

01. Dezember 2018 in Stuttgart

Themen waren auf dieser Sitzung vor allem der UN-Migrationspakt, die Diesel-Fahrverbote in Stuttgart sowie das Kooperationsverbot und dessen Reform auf Bundesebene. Die Formalia zum Dreikönigsparteitag werden beraten. Anträge, die durch den Landesvorstand (mit) eingebracht werden sollen, werden beraten und beschlossen. Die Generalsekretärin berichtet über die Arbeit der „Kommission Frauen“.

04. Januar 2019 in Stuttgart

Letzte Vorbereitungen zu den bevorstehenden Dreikönigsveranstaltungen. Parteitag, Bunter Abend und die Kundgebung am 06. Januar. Der Ablauf des politischen Aschermittwochs wird beschlossen. Zum bevorstehenden Bundesparteitag und den Bundesvorstandswahlen werden die Kandidaten aus Baden-Württemberg nominiert. Der Europaparteitag der Bundespartei am 27. Januar wird vorbereitet.

09. Februar 2019 in Leinfelden-Echterdingen

Auf dieser Sitzung wurden insbesondere die verwiesenen Anträge vom Landesparteitag am 5.1.2019 besprochen und bearbeitet. Ebenfalls wurden weitere Nominierungen zu den Bundesvorstandswahlen vorgenommen.

22. März 2019 in Leinfelden-Echterdingen

Der vorläufige Terminplan für das zweite Halbjahr 2019 wird beschlossen. Erste Vorbesprechungen zum 119. Landesparteitag im Juli 2019 finden statt. Ein Leitantrag soll ausgearbeitet werden. Anträge des Landesverbands für den Bundesparteitag werden besprochen und beschlossen. Die Generalsekretärin berichtet aus der Arbeit der „Kommission Frauen“.

27. Mai 2019 in Stuttgart

Der Ausgang der Europa- und Kommunalwahlen wird ausgiebig diskutiert und analysiert. Unser neuer Europaabgeordneter wird durch den Landesvorsitzenden beglückwünscht. Formalia zum bevorstehenden Landesparteitag werden beschlossen. Ebenfalls wird der erste Entwurf des Leitantrags diskutiert, ergänzt und beschlossen.

Die Kommission „Frauen in der FDP“

Auf der Landesvorstandssitzung am 04. Januar 2018 schlägt die Generalsekretärin die Einrichtung einer Kommission „Frauen in der FDP“ vor, um Strategien zu entwickeln und Wege zu finden, wie mehr Frauen für die FDP begeistert und zur Mitarbeit motiviert werden können. Die Kommission soll unter anderem Vorschläge erarbeiten, Veranstaltungsformate konzipieren und Kommunikationsstrategien entwickeln. Veränderungen sollen nach dem „bottom-up“-Prinzip erfolgen. Das heißt, dass in erster Linie die Untergliederungen der Partei durch Umsetzung von Vorschlägen, eigenen Ideen und eigenen Erfolgsgeschichten die Partei

von unten beim Thema Frauenrepräsentanz stärken und prägen. Die Kommission „Frauen in der FDP“ traf sich mehrmals und entwickelte bereits eine Liste von Ideen zur Verbesserung der Frauenrepräsentanz und Frauenpartizipation in der Partei. So entstand zum Beispiel zur Kommunalwahl eine Broschüre, die sich explizit im Layout und im Inhalt an Frauen richtet. Die Broschüre ist kein Wahlkampf-Werbemittel, sondern eine Werbung zur Kandidatur von Frauen auf Listen zur Kommunalwahl. Die Nachfrage war sehr groß, die Broschüre wurde durch die Bank gelobt und viel genutzt. Die Zwischenergebnisse- und Erkenntnisse der Kommission wurden durch ein Schreiben allen Untergliederungen mitgeteilt. Die Kommission setzt ihre Arbeit fort.

Landesfachausschüsse und Kommissionen

Landesfachausschuss Innen & Recht

Vorsitzender: Dr. Florian Toncar

Der Landesfachausschuss Innen und Recht hat im Berichtszeitraum acht Mal getagt und sich in Abhängigkeit mit der jeweiligen Großwetterlage mit diversen aktuellen landes- und bundespolitischen Themen befasst.

Im unmittelbaren Vorfeld der Bundestagswahl 2017 stand der direkte Austausch mit wichtigen gesellschaftlichen Akteuren und Multiplikatoren aus der Innen- und Rechtspolitik im Vordergrund, namentlich mit dem Landesvorsitzenden der Deutschen Polizeigewerkschaft Baden-Württemberg, dem Landesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei, der Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Stuttgart, dem Landesvorsitzenden des Deutschen Anwaltsvereins und Vertretern des Deutschen Richterbundes. In den Gesprächen ging es natürlich um die berufsspezifischen Themen wie etwa die Polizeireform im Land, die Nachwuchsgewinnung und Ausbildung der Polizei, zunehmende Gewalt gegen Polizeibeamte, der Schutz des Anwaltsgeheimnisses und die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der anwaltlichen Praxis.

Daneben spielte aber auch die allgemeine Aufstellung des Rechtsstaates eine große Rolle, insbesondere die Personalausstattung von Polizei und Justiz und die Digitalisierung. Nach der Bundestagswahl begleiteten mehrere Mitglieder des Landesfachausschusses im Hintergrund die Sondierungsgespräche mit Union und Grünen und lieferten fachliche Einschätzungen zu den dort diskutierten Punkten, und der Landesfachausschuss befasste sich mit den Vereinbarungen im schwarz-roten Koalitionsvertrag. In mehreren Sitzungen des Jahres 2018 wurde im Landesfachausschuss über den Beratungsstand des FDP-Europawahlprogramms berichtet, und der Ausschuss erarbeitete eine Reihe von Vorschlägen, die er in die parteiöffentliche Programmdebatte einbrachte.

Im März 2018 widmete sich der Landesfachausschuss, inspiriert durch einen detaillierten Bericht von Benjamin Strasser MdB aus dem Untersuchungsausschuss Breitscheidplatz, der föderalen Sicherheitsarchitektur. Im Juni 2018 konnte der Landesfachausschuss auf dem Höhepunkt der Berliner Koalitionskrise um den so genannten Masterplan von Bundesinnenminister Seehofer mit dem für Innen- und Rechtspolitik zuständigen Stellvertretenden Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion, Stephan Thomae MdB, über die aktuelle politische Lage und insbesondere die Einwanderungspolitik diskutieren.

Die Einwanderungspolitik war auch Thema einer LFA-Sitzung im laufenden Jahr, wo sich der Landesfachausschuss insbesondere zu den Anfang Juni 2019 beschlossenen Regelungen

eines Fachkräftezuwanderungsgesetzes und eines Gesetzes zur Verschärfung der Abschiebungsregeln positionierte. In einer weiteren Sitzung im Jahr 2019 erhielt der Landesfachausschuss durch einen externen Gast eine eindrucksvolle Schilderung der Herausforderungen, die mit der Durchsetzung des geltenden Rechts gegenüber parallelgesellschaftlichen Strukturen verbunden sind.

Neben den Themen der klassischen Innenpolitik befasste sich der Landesfachausschuss auch mit Fragen der öffentlichen Verwaltung. Unter Leitung von Benedikt Eisele hat er eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die derzeit ein Konzept zur Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung erarbeitet. Ferner arbeitet der Ausschuss derzeit an einem Antrag zum Thema „Whistleblowing in der Verwaltung und der Privatwirtschaft“. Im Bereich der Rechtspolitik befasste sich der Landesfachausschuss mit der neuen Musterfeststellungsklage, die er im Kern begrüßt, allerdings auch Verbesserungsbedarf aufzeigt, mit der Umsetzung der EU-Aktionärsrechtenovelle, bei der hohe bürokratische Belastungen drohen, mit der Frage der AGB-Kontrolle von Verträgen zwischen Unternehmern und mit der Reform des § 219a StGB.

Die nächsten Sitzungen des Landesfachausschusses finden am Freitag, den 19. Juli 2019 um 17.30 Uhr (gemeinsam mit dem Landesfachausschuss Gesundheit und Soziales), am Samstag, den 21. September 2019 um 10.30 Uhr und am Freitag, den 29. November 2019 statt – neue engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Landesfachausschuss Internet & Neue Medien

Vorsitzender: Hartmut Hanke

Im Berichtszeitraum wurden keine Anträge an den Landesfachausschuss überwiesen. Es gab außerdem keine Anfragen oder Aufträge seitens des Landesvorstands. Der Austausch innerhalb des Landesfachausschusses fand vor allem auf digitalen Wegen statt. Die vorgegebene Anzahl der Präsenzsitzungen wurde aufgrund schwieriger Terminfindung mit Referenten leider verfehlt. Stattdessen gab es einzelne regionale Treffen sowie aktive Beteiligungen an Crypto-Parties und in Form von Vorträgen bei diversen Veranstaltungen von Untergliederungen und Vorfeldorganisationen. Zu Beginn der Amtszeit haben wir die Einführung des digitalen, vorgezogenen Alex-Müller-Verfahrens aktiv unterstützt. Wir haben außerdem an der Finalisierung des Thesenpapiers „Baden-Württemberg digital“ mitgewirkt und haben unseren Landesverband regelmäßig bei den Sitzungen des Bundesfachausschusses „Medien, Internet und Digitale Agenda“ vertreten. In früher Planungsphase befindet sich ein spannendes Projekt für ein Barcamp zur Digitalisierung und Modernisierung der Parteiarbeit.

Landesfachausschuss Verkehr und Infrastruktur

Vorsitzender: Stefan Tritschler

Der LFA Verkehr und Infrastruktur beschäftigt sich mit allen Verkehrsmitteln des Personen- und Güterverkehrs, mit verkehrsträgerübergreifenden Themen sowie den Bereichen Stadtentwicklung, Raumordnung, Regional- und Landesplanung. Auf der Verteilerliste des LFA stehen derzeit über 60 Parteimitglieder, die Teilnahmequote an den Sitzungen und Vor-Ort-Terminen ist allerdings mit durchschnittlich 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern leider deutlich geringer. Daher freut sich der LFA immer über Parteifreudinnen und Parteifreunde, die neu dazu stoßen und sich in die inhaltliche Arbeit einbringen wollen.

Um mehr Mitgliedern eine Mitarbeit am LFA zu ermöglichen, wurde im letzten Jahr die Zu-

schaltung von LFA-Mitgliedern zu den Sitzungen per Video getestet. Das Interesse daran ist allerdings recht gering. Gleiches gilt für die Nutzung der FDP-Online-Plattform „Meine Freiheit“. Seit vielen Jahren finden sich dort alle Termine und Unterlagen auf der Gruppenseite des LFA unter der Adresse <https://network.meine-freiheit.de/group/lfa-verkehr-infrastruktur-des-lv-baw%C3%BC>.

Auf dem 116. Landesparteitag im Juli 2017 wurde der Leitantrag „Mobilität ist Freiheit“ verabschiedet, an deren Erstellung der LFA intensiv mitgewirkt hatte. Seitdem hat der LFA insbesondere bei übergreifenden Papieren mitgewirkt, wie z. B. beim Antrag „Baden-Württemberg Digital“ sowie beim Kommunalwahlprogramm.

Im Berichtszeitraum fanden mit vier Sitzungen vergleichsweise wenige Treffen statt. Drei der Sitzungen waren Vor-Ort-Treffen, bei denen in Radolfzell, Herbolzheim und Karlsruhe interessante Praxisbeispiele z. B. im Bereich Lkw-Verkehr und Radverkehr besichtigt und besprochen wurden. Die Sitzung in Radolfzell fand dabei zweitägig statt und wurde gemeinsam mit Jürgen Keck, MdL vorbereitet und durchgeführt. Eine weitere Sitzung fand in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle statt.

Der LFA arbeitet eng mit dem verkehrspolitischen Sprecher der Landtagsfraktion, Jochen Haußmann, MdL zusammen, der häufig an den Sitzungen des LFA teilnimmt und Anregungen des LFA z. B. in Form von Anfragen an die Landesregierung aufnimmt.

Der Vorstand des LFA bestand im Berichtszeitraum aus Stefan Tritschler (Vorsitzender), Marion Kabbe, Hans G. Merkle und Harald Lutz (Stellvertreter) sowie Walter Urbancik (Schriftführer). Auf der nächsten Sitzung im Juli 2019 stehen Neuwahlen des LFA-Vorstands an, die zu einer personellen Neuaufstellung des LFA führen werden.

Im Bundesfachausschuss Verkehrspolitik ist Baden-Württemberg durch die drei vom Landesvorstand berufenen Mitglieder Jochen Haußmann MdL, Hans G. Merkle und Stefan Tritschler sowie zusätzlich noch durch mehrere zugewählte Experten vertreten, die bei Bedarf ebenfalls an den BFA-Sitzung teilnehmen.

LFA Forschung und Technologie

Vorsitzender: Dr. Armin Grasnack (bis Ende 2018)

Es liegt kein Bericht vor.

Landesfachausschusses Internationale Politik

Vorsitzender: Daniel Obst

Der Landesfachausschuss Internationale Politik tagte 4 x im Kalenderjahr. Gäste waren mehrfach unter anderem die Bundestagsabgeordneten Michael Link und Renata Alt, der Landtagsabgeordnete Prof. Schweickert sowie der Spitzenkandidat zur Europawahl 2019, Herr Andreas Glück MdL. Der Landesfachausschuss begleitete sehr intensiv die programmatische Vorbereitung der Bundestagswahl 2017 und der Europawahl 2019.

Inhaltlich beschäftigte sich der Landesfachausschuss mit dem Freihandelsabkommen CETA, dem Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (Brexit), der Arbeitsweise der EU, den Neuwahlen in Frankreich und Italien, sowie einer Reform der Europäischen Union und der Lage der Flüchtlinge im Mittelmeer und der Ausstattung der Bundeswehr.

Außerdem wurde der Kontakt zur Deutschen Gruppe Liberal International und der Europa-Union Deutschland gehalten.

Sehr intensiv erarbeitete der LFA mehr als 20 Änderungsvorschläge zum Europawahlprogramm, von denen eine Mehrzahl in den BFA Entwurf zum Berliner Parteitag (2019) Eingang fanden. Dem Vorstand gehörten an: Daniel Obst als Vorsitzender, sowie die Herren Schmidt, Silberer, Busarello, Mayer und Frau MdB Alt als stellvertretende Vorsitzende.

Landesfachausschuss Umwelt-, Energie- und Raumordnungspolitik

Vorsitzender: Dr. Manfred Vohrer

Seit den Pariser Beschlüssen, den Planeten Erde bis 2050 weitgehend klimaneutral zu machen, rückte in der Tagespolitik die Klimapolitik in den Vordergrund.

Wie in den Vorjahren tagt der LFA Umwelt-, Energie- und Raumordnungspolitik regelmäßig jährlich im Frühjahr und Herbst im Landtag, wo aktuelle umweltpolitische Fragen auf der Tagesordnung stehen - und zusätzlich einmal "on tour" um sich mit speziellen umweltrelevanten Fragen wie Kompostierung, Erneuerbare Energien oder Klimapolitik zu beschäftigen.

Schwerpunkte der Arbeit des LFA in dem Zeitraum 2018/19 waren Naturschutz und Insektensterben, Blaues Wachstum und nachhaltige Wirtschaftsweise, ein Schwerpunkt der Arbeit unseres Landesvorsitzenden Michael Theurer, der als Referent zu diesem Thema auch vor dem LFA referierte, sowie die „Dauerbrenner“ Energie- und Klimapolitik.

Bei der „on Tour“ Veranstaltung im Juli 2018 war der LFA im Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg, wo dessen Direktor Prof. Dr. Hans-Martin Henning über „Die Kosten der Energiewende und den Beitrag der Solarenergie“ referierte.

Im Vorfeld der Europawahlen im Oktober 2018 war der baden-württembergische Spitzenkandidat und zwischenzeitig gewählte MdEP Andreas Glück zu Gast und trug seine Vorstellungen zu Umweltschutz und Klimapolitik vor.

Da aus dem LFA ein klimapolitischer Antrag für den FDP-Bundesparteitag gestellt wurde, konnte dieser bei der April-Sitzung 2019 mit dem klimapolitischen Sprecher der FDP Bundestagsfraktion, Dr. Lukas Köhler, ausführlich diskutiert werden.

Landesfachausschuss Frauen

Vorsitzende: Jutta Pagel-Steidl

„Ich fordere, dass Frauen bei denjenigen Gesetzen, welche sie selbst betreffen, eine Stimme haben. Ich fordere diese Stimme für sie auch da, wo es gilt, Vertreter des ganzen Volkes zu wählen – denn wir Frauen sind ein Teil dieses Volkes“.

Das Zitat der Schriftstellerin Louise Otto Peters (1819 - 1895) ist heute noch so aktuell wie damals. Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für Liberale eine Querschnittsaufgabe. Die angemessene Beteiligung von Frauen in allen Bereichen ist für Liberale unverzichtbar – und noch immer nicht erreicht. Es war, ist und bleibt daher eine langfristige Aufgabe des Landesfachausschusses – zumal wir auf „100 Jahre Frauenwahlrecht“ zurückblicken. Sämtliche Informationen zur Geschichte des Frauenwahlrechts und zur landesweiten Kampagne „100 Jahre Frauenwahlrecht – Frauen wählen, Frauen zählen“ gibt es unter [54](http://www.frau-</p></div><div data-bbox=)

enwahlrecht-bw.de

Im Berichtszeitraum traf sich der Landesfachausschuss zu insgesamt drei regulären Sitzungen (14. April 2018, 7. Juli 2018, 9. Februar 2019). Zentrales Thema war eine Reform des Landtagswahlrechts mit dem Ziel, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern im Landtag von Baden-Württemberg zu erreichen. Der Landesfachausschuss Frauen schließt sich dem Beschluss des Landesfrauenrates Baden-Württemberg an, ein sog. „Bürgerinnenforum“ einzurichten mit dem Ziel, Vorschläge für eine Wahlrechtsreform zu erarbeiten, wie der Frauenanteil im Landtag erhöht werden kann. Die FDP/DVP-Landtagsfraktion hat den Beschluss des Landesfachausschusses aufgegriffen, ein solches „Bürgerinnenforum“ einzurichten. Allerdings konnten sich bislang die im Landtag von Baden-Württemberg vertretenen Parteien noch nicht dazu durchringen. Dies lässt sich wohl nur mit „vertaner Chance“ bezeichnen.

Der Landesfachausschuss Frauen spricht sich für eine sog. „Tandemlösung“ (Erst- und Zweitbewerber im Wahlkreis bilden ein Tandem aus Mann/Frau bzw. Frau/Mann), die Einführung eines Zweitstimmenwahlrechts sowie der Sitzverteilung nach Sainte-Laguë-Schepers aus.

Weitere Beratungsthemen waren insbesondere: eine gendergerechte Parteienfinanzierung, die Versorgung mit Hebammen, die Umsetzung der Istanbul-Konvention in Baden-Württemberg, die Wirkung des Landesausführungsgesetz zum Prostituiertenschutzgesetz, die Abschaffung des § 219 a StGB („Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft“), die Behinderung der Arbeit von Schwangerenberatungsstellen, Kommunal- und Europawahl 2019. Der Landesfachausschuss steht im ständigen Dialog mit dem frauenpolitischen Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Jochen Haußmann.

Vorsitzende im Berichtszeitraum war weiterhin Jutta Pagel-Steidl (Grabenstetten) sowie stellvertretende Vorsitzende Sibylle Laurischk (Offenburg).

Unser Fazit: Politik braucht Frauen! Liberale Politik braucht Frauen!

Landesfachausschuss für Wirtschafts- und Finanzpolitik

Vorsitzende: Nicole Büttner-Thiel

Berichtszeitraum November 2017 bis Juni 2019

Arbeit und Zusammensetzung des Landesfachausschusses

Dem Landesfachausschuss (LFA) ist gewachsen und verzeichnet vor allem einige junge Neumitglieder. Es sind mittlerweile über 120 gemeldete Mitglieder an, die durchschnittliche Präsenz liegt bei ca. 20 - 25 Personen.

Die strukturelle Besetzung ist unverändert. Die aktiven Mitglieder verfügen auf Grund ihres beruflichen oder wissenschaftlichen Hintergrundes Sachkenntnis und berufliche Erfahrungen auf den Arbeitsgebieten des LFA (Wirtschaft, Finanzen, Steuern und Abgaben).

Auch in diesem Berichtszeitraum hat sich der LFA intensiv mit praxisrelevanten Themen beschäftigt, dabei standen die Belange kleinere und mittelständischer Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Handel mit Mittelpunkt.

Insbesondere die Frage der Innovationskraft von Unternehmern und Digitalisierung verschiedener Industrien hat den LFA sehr beschäftigt.

Der LFA hat seine Arbeit komplett digitalisiert und tagt nun auch in Online-Sitzungen zwischen den Präsenzsitzungen. Alle Sitzungsmaterialien befinden sich auf meine-Freiheit und sind für alle Mitglieder einfach auffindbar.

Schwerpunkthemen im Berichtszeitraum

- Scheinselbständigkeit – Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen an die Lebensrealität und Herstellung einer adäquaten Rechtssicherheit für die Betroffenen
- Industrialisierung 4.0, Big Data, Data Analytics – Entwicklung, Perspektiven, Auswirkungen auf die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft – Anforderungen an künftige Rahmenbedingungen
- New Work im Dialog mit dem Unternehmen Etengo AG in Mannheim
- Finanzierung von High-Tech-Unternehmen und Standortfaktoren im Dialog mit dem Unternehmen Micro-Biolytics
- Automatisierte Steuererklärung

Themen in Arbeit und für die weitere Arbeit

- Wohnraum und Wohnungsbau
- Bürgergeld und Grundeinkommen unter dem Gesichtspunkt des Wandels der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes
- Künstliche Intelligenz
- Förderung von Unternehmertum
- Bewahrung Soziale Marktwirtschaft

Landesfachausschuss für Bildung und Wissenschaft

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter A. Henning

Der LFA Bildung und Wissenschaft hat im Berichtszeitraum 10 Sitzungen an wechselnden Orten abgehalten, davon eine zweitägige Klausurtagung.

- Als Neuerung wurden 3 Online-Sitzungen abgehalten, deren stringenter Ablauf und konzentriertes Arbeiten von allen Teilnehmenden gelobt wurde.
- Ferner war der LFA beteiligt an Organisation und Ablauf der Tagung „Reformation und Liberalismus“ am 4.11.2017 in Bretten

Gastredner waren

- Bürgermeisterin Agnes Christner, Heilbronn, mit einem Bericht über die Bildungssituation in Heilbronn
- Dr. Joachim Friedrichsdorf, Stv. Vorsitzender des Vereins für Gemeinschaftsschulen BW mit einem Impulsvortrag „Oberstufe an Gemeinschaftsschulen“.

Die thematischen Schwerpunkte im Landesfachausschuss Bildung und Wissenschaft umfassen im Berichtszeitraum:

Juli 2017 -Juni 2018:

- Neuwahl des Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Henning sowie der Stellvertretenden Swantje Göschel, Hannelore Beust und Mark Dornbach.
- Anträge zum Landesparteitag Dreikönig 2018
- „Schritte zu mehr Bildungsqualität“, angenommen-
- „Schulversuche besonderer pädagogischer Prägung“
- Beteiligung an „Baden-Württemberg Digital“ (Wiederholungsantrag, angenommen)

- Eine Vielzahl von Ergänzungs- und Änderungsanträgen zum Leitantrag „Beste Bildung braucht das Land“
- Abschied vom langjährigen Vorsitzenden und prägenden Mitglied Eckhard Behrens
- Befassung mit den Problemen der gymnasialen Oberstufe an Gemeinschaftsschulen
- Befassung mit Fragen der eigenständigen Schule
- Befassung mit Fragen der Digitalisierung im Schulbereich
- Befassung mit Fragen des neuen Landeshochschulgesetzes
- Befassung mit Fragen der prekären Arbeitsverträge im Wissenschaftsbereich
- Juli 2018 – Mai 2019
- Erarbeitung der bildungsbezogenen Anteile der Beschlussvorlage „Baden-Württemberg Digital“
- Befassung mit Fragen der prekären Arbeitsverträge im Wissenschaftsbereich
- Befassung mit Fragen der „leistungsbezogenen“ Besoldung von Professoren (Fälle Ludwigsburg, Konstanz, Folgen daraus)
- Anregung einer Landtagsanfrage zum Thema Berufungsverfahren
- Einbringung von Anträgen auf dem Landesparteitag Dreikönig 2019:
- „Beste Bildung braucht ein Dach über dem Kopf“ zur Bausituation an Schulen und Hochschulen, angenommen
- „Eigenständige Schule“, angenommen
- Anregung einer Landtagsanfrage zum Thema Bausituation
- Erarbeitung eines Fragebogens zum Thema Bausituation in Schulen für den Kommunalwahlkampf

Landesfachausschuss Agrar

Vorsitzende: Carolin Holzmüller

Der Landesfachausschuss Agrarpolitik, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz hat sich im Berichtszeitraum zu einer Sitzung in Stuttgart getroffen. Hierbei wurden aktuelle Themen diskutiert und Ideen für weitere Beratungen gesammelt. Darüber hinaus wurden Änderungen zum Kommunalwahlprogramm im Umlaufverfahren abgestimmt.

Kommission „Liberale und Kirche“

Vorsitzender: Dieter Kleinmann

Im Lutherjahr 2017 beteiligte sich die Kommission „Liberale und Kirche“ am 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Berlin. Einige Mitglieder übernahmen Dienste am Stand „Liberale Perspektiven“ auf dem „Markt der Möglichkeiten“. Dieser Auftritt war 2017 für die FDP – kurz vor der Bundestagswahl – sehr wichtig. Dies zeigte sich auch an der großen Zahl von Kirchentagsbesuchern, die unseren Stand besuchten und sich für die politischen Vorstellungen und Ziele der FDP interessierten. Und dieser Auftritt machte wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, als FDP an Kirchentagen teilzunehmen und mit einem eigenen Stand vertreten zu sein.

Im November 2017 beteiligte sich die Kommission an der „Melanchthon-Veranstaltung“ in der Europäischen Melanchthon-Akademie in Bretten zum Thema „Von Melanchthon zum digital native. Bildung und Menschenbilder im Wandel“. Verantwortlich für diese Veranstaltung waren die Friedrich-Naumann- Stiftung und die Reinhold- Maier-Stiftung Baden-Württemberg mit Beteiligung der „Liberalen Christen“ und des Philologenverbandes BW. Dazu eingeladen hatte auch die Kommission „Liberale und Kirche“ und der Bundesfachausschuss Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften.

2018 stand das Thema „Islam“ auf der Tagesordnung der Kommission. In einer PowerPoint-Präsentation ging der Islam-Kenner Dr. Michael Blume der Frage nach: „Ist der Islam am Ende?“ Und seine Antwort lautete: „Nein, der Islam ist noch nicht tot, doch er gleicht einem Schwerkranken, der vor Verzweiflung und Schmerz um sich schlägt. Und erst, wenn wir – Nichtmuslime und Muslime gleichermaßen – dies realistisch wahrnehmen und verstehen, besteht die Chance auf eine bessere, gemeinsame Zukunft.“ Außerdem verwies Blume auf die Problematik der unterschiedlichen statistischen Erhebungen. Mitglied in einer Kirche werde man durch die Taufe und bleibe dies, sofern man seinen Beitrag an seine Kirche zahle. Außerdem sei ein Austritt möglich. Im Islam wie auch in anderen Religionen werde man Mitglied durch Geburt oder Übertritt. Und folglich resümierte er: „Und so kommt es, dass in den meisten deutschsprachigen und internationalen Statistiken noch immer Äpfel mit Birnen verglichen werden“.

Blume ist auch Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung. Er stellte der Kommission seine Vorstellungen und Ziele vor. Bei der sich anschließenden Diskussion regten die Teilnehmer an, dieses Thema weiter zu vertiefen, da der Antisemitismus an Schärfe zunehme. Grundlage der weiteren Behandlung dieses Thema wird der vom Bundesparteitag im April 2019 beschlossene Antrag sein. Die Themen Islam und die Zusammenarbeit mit Muslimen einerseits und Antisemitismus andererseits werden auch in Zukunft auf der Agenda der Kommission stehen - ebenso die Stiftung für islamischen Religionsunterricht der Landesregierung Baden-Württemberg.

Dieter Kleinmann
Vorsitzender der Kommission „Liberale und Kirche“

LFA Soziales, Gesundheits- und Gesellschaftspolitik

Vorsitzender: Pascal Kober MdB

Der Landesfachausschuss (LFA) Sozial-, Gesundheits- und Gesellschaftspolitik umfasst 84 Mitglieder (Stand: 4.6.2019). Der Vorsitzende des Ausschusses ist Pascal Kober. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Andrea Kanold, Frank Martin und Prof. Dr. Jürgen Wacker.

Ziel des LFA ist es, die Arbeit des Landesvorstandes im Bereich Sozial-, Gesundheits- und Gesellschaftspolitik thematisch zu unterstützen und Impulse für die politische Arbeit zu geben.

Im Berichtszeitraum Juli 2017 - Juni 2019 kam der LFA zu 9 Treffen zusammen. Diese fanden an folgenden Termin statt:

- 21. Oktober 2017, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- 18. November 2017, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- 27. Januar 2017, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- Samstag, 24. März 2018, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- Samstag, 23. Juni 2018, 10.00 – 13.00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle der FDP-Baden-Württemberg

- Samstag, 15. September 2018, 13.00 – 16.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- Samstag, 10. November 2018, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- Samstag 19. Januar 2019, 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg
- Samstag, 30. März 2019 von 10.00 – 13.00 Uhr im Landtag von Baden-Württemberg

Thematisch beschäftigt sich der LFA mit sozial-, gesundheits- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen, die sowohl Landes- als auch Bundespolitik betreffen. Zur fachlichen Unterstützung werden regelmäßig externe Referenten aus verschiedenen Organisationen und Institutionen eingeladen, die Vorträge zu bestimmten Themen halten.

In den Sitzungen des Jahres 2017 beschäftigte sich der LFA mit den folgenden Themen:

- Zuwanderung Pflegekräfte (Triple Win)
- Antrag Versorgungskonzept der Zukunft Antrag an den Landesparteitag
- Bundesteilhabegesetz

In den Sitzungen des Jahres 2018 beschäftigte sich der LFA mit den folgenden Themen:

- Beschluss zur verpflichtenden Altersfeststellung von Flüchtlingen. (Wurde vom Landesvorstand beschlossen)
- Gestaltung von rechtssicheren Lösungen für die häusliche Pflege
- Die im Oktober 2018 beschlossene Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe
- Erfahrungen mit der elektronischen Gesundheitsakte
- Doppelverbeitragung von Direktversicherungen in der betrieblichen Altersversorgung
- Weiterentwicklung der Rettungsdienste in Baden-Württemberg
- Organspende – Vorschlag der Widerspruchslösung und alternative Lösungswege
- Das im Mai in Kraft getretene Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)
- Reform des Heilpraktikerberufes
- Männergesundheit
- „Ein modernes Opferentschädigungsrecht“ - Antrag an den Landesparteitag

In den Sitzungen des laufenden Jahres 2019 beschäftigte sich der LFA bisher mit den folgenden Themen:

- Organspende und Transplantationsmanagement in Kliniken (Planung eines gemeinsamen LFA mit dem LFA Innen und Recht in 2019)
- Männergesundheit (Fortsetzung)
- Ambulante psychotherapeutische Versorgungssituation
- Altersvorsorge/Rente

LFA Kultur

Vorsitzender: Marc Puder

Der LFA hat 2017 bis 2019 zwei Sitzungen durchgeführt. Schwerpunkt der Tagungen waren dabei die Gespräche mit dem kulturpolitischen Sprecher der Landtagsfraktion, Nico Weimann MdL, zu den aktuellen Fragen der Kulturpolitik.

Landessportbeirat

Vorsitzender: Benjamin Denzer

Die Arbeit des Gremiums war im betreffenden Zeitraum von verschiedenen inhaltlichen Themenstellungen geprägt. Zum einen ging und geht es um die Positionierung der (Landes)Partei zum Thema „E-Sports“ und dessen im Raum stehender Anerkennung als „ordentliche Sportart“. Damit wären u.a. auch weiterreichende Folgen, beispielsweise in förder- und steuerrechtlicher Sicht verbunden. Im engen Austausch mit der Positionierung der Landtagsfraktion geht es dem Landessportbeirat darum den liberalen Grundsatz der „Autonomie des Sports“ auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Entsprechende Fragen mit Vertretern des organisierten Sports, sowie mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Vertretern der Zivilgesellschaft breit zu diskutieren diente in diesem Zusammenhang auch eine Expertenanhörung der FDP-BT-Fraktion, auf der ein Mitglied des Landessportbeirates als Sachverständiger mit auf dem Podium als Diskutant vertreten war. Ferner besuchten Mitglieder des Beirates verschiedene externe Fachveranstaltungen zu dem genannten Themenfeld, u.a. beim Institut für Sportwissenschaft des KIT. In den Sitzungen des Beirates ging es ferner u.a. um die Themenfelder Sportstättenbau, Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, der Bewerbung und Durchführung von Sportgroßereignissen in Land und Bund, sowie um steuer- und finanzpolitische Fragestellungen, beispielsweise mit Bezug auf die Vergütung ehrenamtlicher Tätigkeiten in Sportvereinen. Desweiteren wurde programmatisch federführend an den sportpolitischen Kernaussagen zum Bereich „Sport“ im Kommunal- und Europawahlprogramm gearbeitet. Erfreulich ist, dass einige neue junge Mitglieder für die Mitarbeit im Gremium gewonnen werden konnten. Für die Zukunft plant der Landessportbeirat u.a. auch wieder gemeinsame vor Ort Besuche bei Vereinen, Einrichtungen oder von Sportereignissen durchzuführen. Die im betreffenden Zeitraum stattgefundenen Sitzungen des Bundesfachausschusses (BFA) „Sport“ wurden von den vom Landesvorstand entsandten drei baden-württembergischen Delegierten (Fr. C. Grulms, Hr. Ulrich Fehlren und Hr. Benjamin Denzer) regelmäßig besucht.

Der organisatorische Aufbau

Organisationsstruktur

Nach dem Stand vom 31. Mai 2019 gliedert sich der Landesverband unverändert in

9 Bezirke und 42 Kreisverbände.

Der 43. Ordentliche Landesparteitag hat am 24. November 1973 in Baiersbronn die Grenzen der Kreisverbände entsprechend der politischen Einteilung des Landes beschlossen, mit Ausnahme der Kreisverbände Pforzheim-Enzkreis und Heilbronn, wo der Stadtkreis Pforzheim mit dem Enzkreis bzw. der Stadt- mit dem Landkreis Heilbronn einen gemeinsamen Kreisverband bilden. Für die weitere Untergliederung der Parteiorganisation in Ortsverbände sind die Kreisverbände zuständig. Sie entscheiden, wo Ortsverbände gegründet werden und teilen diesen entsprechende Aufgaben zu. Die Zahl der Ortsverbände hat sich im Berichtszeitraum auf 253 verringert. Das hat mit organisatorischen Neuzuschnitten in vielen Kreisverbänden zu tun, die die Effizienz der organisatorischen und finanziellen Abläufe verbessert haben. Insgesamt zeigt die Entwicklung bei den Ortsverbänden in den letzten Jahren folgendes Bild:

31. Oktober 1977:	280 Ortsverbände
31. Oktober 1980:	297 Ortsverbände
31. Oktober 1982:	314 Ortsverbände
31. Oktober 1984:	325 Ortsverbände
31. Oktober 1986:	318 Ortsverbände
31. Oktober 1988:	322 Ortsverbände
30. September 1990:	332 Ortsverbände
30. September 1992:	327 Ortsverbände
30. September 1994:	313 Ortsverbände
30. September 1996:	302 Ortsverbände
30. September 1998:	302 Ortsverbände
30. September 2000:	302 Ortsverbände
30. September 2002:	292 Ortsverbände
30. September 2003:	311 Ortsverbände
30. September 2004:	313 Ortsverbände
30. September 2005:	307 Ortsverbände
30. September 2006:	302 Ortsverbände
30. September 2007:	284 Ortsverbände
30. September 2008:	279 Ortsverbände
30. September 2009:	282 Ortsverbände
30. September 2013:	254 Ortsverbände
30. September 2014:	286 Ortsverbände
30. September 2015:	277 Ortsverbände
30. September 2016:	273 Ortsverbände
30. September 2017:	257 Ortsverbände
30. September 2018:	253 Ortsverbände

Auf Anlage 8 ist diese Übersicht für die Bezirke und Kreisverbände dargestellt. Da viele Ortsverbände das Gebiet mehrerer Gemeinden umfassen, ist die Zahl der durch Ortsverbände abgedeckten Gemeinden in Baden-Württemberg erheblich höher. Lücken in der Flächendeckung der Organisation gibt es vor allem in den kleineren Gemeinden. Der weitere Ausbau der Organisationsstruktur bleibt auch in den nächsten Jahren eine wichtige Aufgabe.

Kreisvorsitzende

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die aktuellen Kreisvorsitzenden und ihre Vorgänger.

Kreisverband	Vorsitzender	bisheriger Vorsitzender
Breisgau-Hochschwarzwald	Vincenz Wissler	Vincenz Wissler
Emmendingen	Felix Fischer	Felix Fischer
Freiburg Stadt	Hartmut Hanke	Hartmut Hanke
Lörrach	Harry Vogt	Harry Vogt
Ortenau	Dr. Johannes Huber	Dr. Johannes Huber
Rottweil	Daniel Karrais	Dr. Gerhard Aden
Schwarzwald-Baar	Dr. Andrea Kanold	Dr. Andrea Kanold
Tuttlingen	Hans-Peter Bensch	Hans-Peter Bensch
Waldshut	Harald Ebi	Harald Ebi
Calw	Herbert Müller	Rüdiger Klahm
Freudenstadt	Dr. Ernst Wolf	Dr. Timm Kern MdL
Pforzheim-Enzkreis	Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL	Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL
Baden-Baden	Dr. René Lohs	Dr. René Lohs
Karlsruhe Land	Heiko Zahn	Dr. Otto Hertäg
Karlsruhe Stadt	Hendrik Dörr	Hendrik Dörr
Rastatt	Lutz Jäckel	Hermann Hartmann
Heidelberg	Hannes Wendling	Sebastian Romainczyk
Mannheim	Florian Kußmann	Florian Kußmann
Neckar-Odenwald	Achim K. Walter	Achim K. Walter
Rhein-Neckar	Alexander Kohl	Alexander Kohl
Heilbronn	Michael Link	Michael Link
Hohenlohe	Michael Schenk	Michael Schenk
Schwäbisch Hall	Stephen Brauer	Stephen Brauer
Main-Tauber	Benjamin Denzer	Benjamin Denzer
Böblingen	Hans Dieter Scheerer	Hans Dieter Scheerer
Esslingen	Ulrich Fehrlen	Ulrich Fehrlen
Göppingen	Armin Mathias Koch	Armin Mathias Koch
Ludwigsburg	Stefanie Knecht	Stefanie Knecht
Rems-Murr	Jochen Haussmann MdL	Jochen Haussmann MdL
Stuttgart	Armin Serwani	Armin Serwani
Alb-Donau	Wolfgang Baumbast	Wolfgang Baumbast
Heidenheim	Klaus Bass	Klaus Bass
Ostalb	Christian Felix Müller	Christian Felix Müller
Ulm	Frank Berger	Frank Berger
Reutlingen	Reinhold Maas	Reinhold Maas
Tübingen	Dr. Dinah Murad	Dr. Dinah Murad
Zollernalb	Stephan Link	Siegfried Rall
Biberach	Sebastian Haug	Tim Hundertmark
Bodensee	Dr. Hans-Peter Wetzell	Dr. Hans-Peter Wetzell
Konstanz	Elke Metzler	Elke Metzler
Ravensburg	Benjamin Strasser	Benjamin Strasser
Sigmaringen	Martina Gruber	Siegfried Gebhardt

Mitgliederbewegung und -verwaltung

Mitgliederbewegung

Die Mitgliederzahlen der Kreisverbände werden in der Landesgeschäftsstelle laufend fortgeschrieben. Daraus ergibt sich, dass die Mitgliederzahl nach der Bundestagswahl 2017 wieder angestiegen ist, und derzeit bei 7757, Tendenz steigend, liegt. Nach den Niedrigständen der vergangenen Jahre hat wieder eine deutliche Nach-Oben-Bewegung eingesetzt. Zahlreichen Neueintritte sind seit Sommer 2017 zu vermerken. Auch bei der jüngeren Generation und den Erstwählern ist die FDP wieder interessant.

Leider trifft dies nicht auf den Frauenanteil in der Partei zu. Dieser verharrt im Bereich von unter 25%. Hier sind alle Untergliederungen weiter aufgerufen, ihre Anstrengungen zu intensivieren.

Insgesamt gab es im Zeitraum 1.05.2017 bis 30.04.2019 1382 Zugänge, denen 726 Abgänge und 143 Todesfälle gegenüberstehen.

Die Mitglieder, die innerhalb des Landesverbandes umgezogen sind, wurden statistisch weder bei den Zugängen noch bei den Abgängen erfasst.

Die seit 1977 fortgeschriebene Mitgliederbewegung ergibt folgendes Bild:

Jahr	Zugänge	Abgänge	Saldo+/-	Saldo % +/-	neuer Stand
1987	726	501	225	3,7	7.540
1988	513	556	- 43	- 0,6	7.497
1989	581	612	- 31	- 0,4	7.466
1990	387	372	15	0,2	7.481
1991	538	655	- 117	- 1,6	7.364
1992	370	555	- 185	- 2,5	7.179
1993	289	564	- 275	- 3,8	6.904
1994	242	262	- 20	- 0,3	6.884
1995	316	383	- 67	- 1,0	6.817
1996	348	475	- 127	- 1,9	6.691
1997	224	437	- 213	- 3,2	6.478
1998	276	378	- 102	- 1,6	6.376
1999	475	376	99	1,6	6.475
2000	553	410	143	2,2	6.618
2001	531	309	222	3,4	6.840
2002	675	430	245	3,6	7.085
2003	467	485	- 18	- 0,3	7.067
2004	352	319	33	0,5	7.100
2005	437	385	52	0,7	7.152
2006	550	442	108	2,0	7.260
2007	613	556	57	1,0	7.317

2008	531	431	100	1,4	7.417
2009	1024	405	619	8,3	8.036
2010	297	431	-134	-1,7	7902
2011	230	900	-670	-8,5	7232
2012	132	644	-512	-7,0	6720
2013	332	476	-144	-2,1	6576
2014	374	549	-175	-2,7	6401
2015	117	137	-20	-0,3	6381
2016	485	330	155	2,4	6393
2017	477	289	188	3,0	6619
2018	1079	348	731	11,0	7405
2019	724	378	346	4,7	7701
[Stand 30.4.2019]					

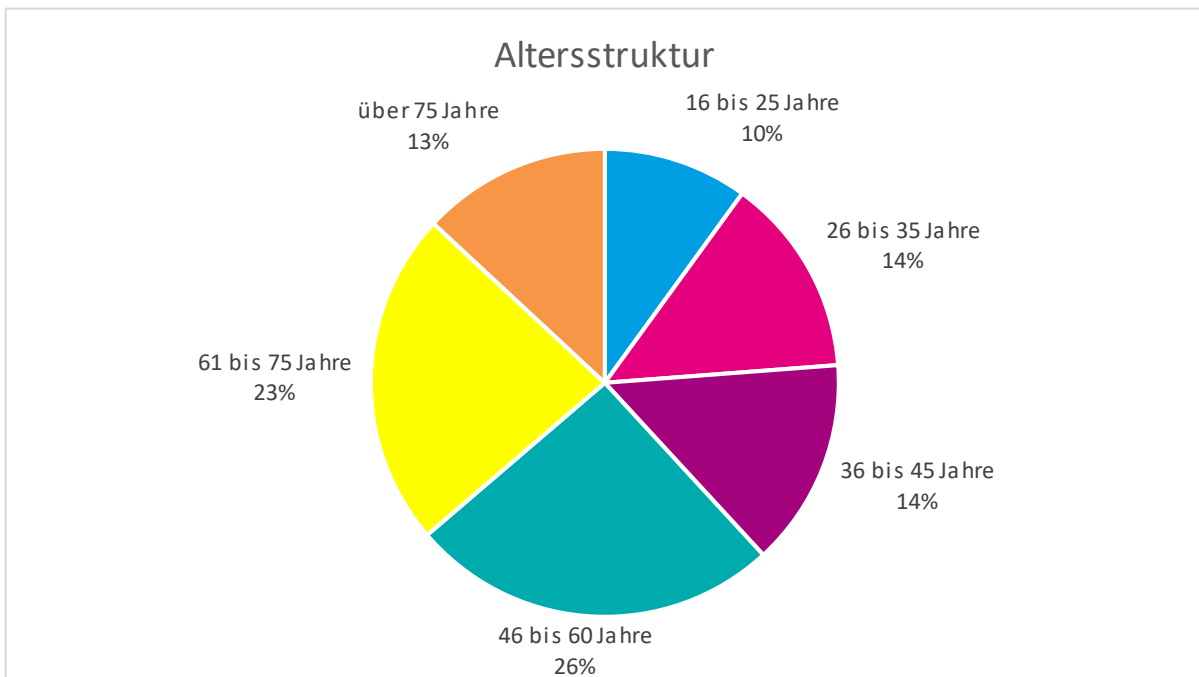
Mitgliederstruktur

Die Aufschlüsselung der Mitglieder nach Berufsgruppen (Mitglieder mit Berufsangabe)

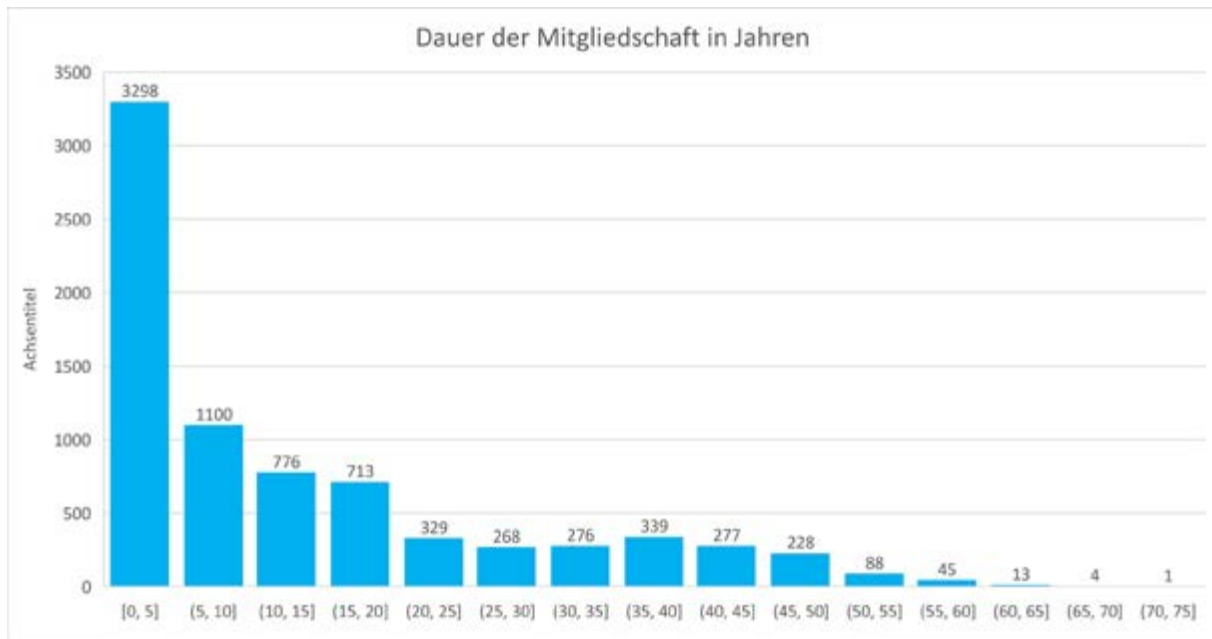
	2018	2017
Angestellte	32,5%	30,2%
Arbeiter/Facharbeiter	0,3%	0,3%
Beamte	5,1%	5,3%
Freie Berufe	11,5%	10,0%
Hausfrauen/Hausmänner	2,4%	3,0%
Landwirte	1,2%	1,1%
Rentner	5,7%	5,8%
Selbstständige Gewerbetreibende	23,4%	22,0%
Studenten und Schüler	13,4%	12,7%

Altersstruktur

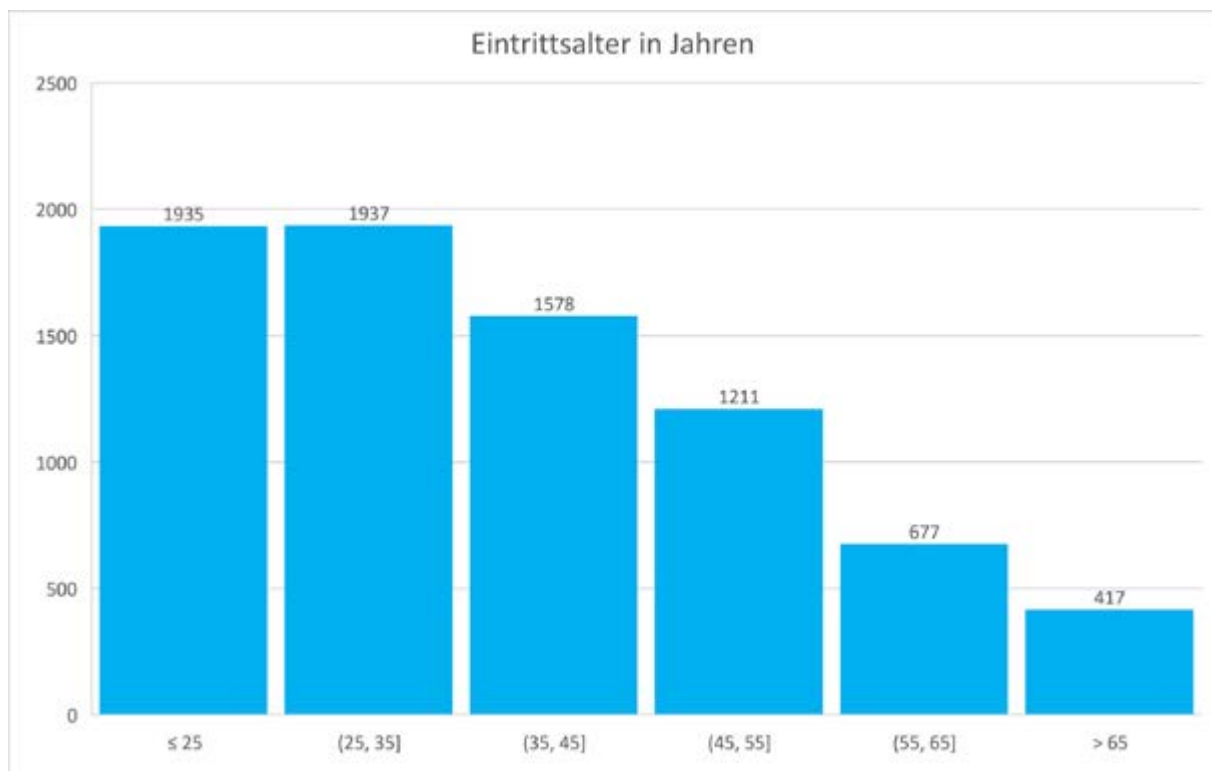
Alter	Zahl	Anteil in %
16 bis 25 Jahre	775	10,0%
26 bis 35 Jahre	1.070	13,8%
36 bis 45 Jahre	1.114	14,4%
46 bis 60 Jahre	1.983	25,6%
61 bis 75 Jahre	1.799	23,2%
über 75 Jahre	1.014	13,1%
	7.755	100,0%



Dauer der Mitgliedschaft



Eintrittsalter



Frauenanteil

Zum Stichtag 31. April 2019 waren von den 7.771 Mitgliedern 21,3 % Frauen (1988: 23,3 %, 1990: 23,6 %, 1992: 24,0 %, 1994: 24,1 %, 1996: 23,9 %, 1998: 23,6 %, 2000: 23,2 %, 2002: 22,4 %, 2004: 22,2 %, 2005: 22,2 %, 2007: 21,7%; 2009: 21,5%, 2013: 22,6%, 2015:22,5%, 2017:21,9%). Die Entwicklung ist enttäuschend und insgesamt ist der Anteil der Frauen an den Mitgliedern der FDP weiter völlig unbefriedigend.

Organe/Gremien	Ge- sam- zahl	davon Frau- en	Anteil Frauen 2018 in %	Anteil Frauen 2017 in %	Änderung +/- in %
Landesregierung	0	0	0	0	0
Landesvorstand	28	9	32,1	28,6	+3,5
Landtagsabgeord- nete	7	1	14,3	14,3	+ 14,3
Bundestagsabge- ordnete	12	2	16,7	0	+16,7
Bezirksvorsitzende	9	1	11,1	11,1	-11,1
Kreisvorsitzende	42	5	11,9	7,1	+4,8
Ortsvorsitzende	204	28	13,7	11,8	+1,9
Delegierte zum Landesparteitag	400	91	22,8	23,5	-0,7
Delegierte zum Landeshauptaus- schuss	103	17	16,5	22	-5,5
Delegierte zum Bundesparteitag	89	17	19,1	20	-0,9
Kommunale Man- datsträger	581	77	13,3	13,3	-4
Kommunale Frak- tionsvorsitzende	53	5	9,4	9,4	-0,4
Landesfachaus- schüsse	1003	201	20	19,6	-0,4

Insgesamt liegt der Anteil der Frauen an den politischen Ämtern mit 7 % wieder weit unter ihrem Anteil an der Mitgliederzahl. Die Kreisverbände müssen sich noch dringender als bisher um die Werbung weiblicher Mitglieder bemühen. Gerade der unterdurchschnittliche Anteil von FDP-Wählerinnen macht deutlich, dass hier eine Trendwende geschaffen werden muss. Der neue Landesvorstand muss sich weiterhin mit diesem Problem auseinandersetzen.

Serviceleistungen

Versand und Druck

Folgende Leistungen werden angeboten:

Preise für Kopien A4/A3

Preis für Farblaserkopien & Ausdrücke vor Ort

Menge	DIN A4/Preis je Kopie in €	DIN A3/Preis je Kopie in €
bis 10	1,00	1,50
ab 10	0,70	1,00
ab 25	0,40	0,60
ab 100	0,30	0,50
ab 250	0,25	0,40
ab 500	0,22	0,35
ab 1000	0,19	0,30

Neben den Kopieraufträgen übernimmt die Landesgeschäftsstelle auf Wunsch auch die weitere Verarbeitung für den Postversand. Dafür berechnen wir eine Bearbeitungspauschale von 20€ pro Auftrag (Adressenselektion, Handling, E-Post Versand usw.)

Für die Zustellung auf dem Postweg werden folgenden Kosten berechnet:

	s/w simplex	s/w duplex	Farbe simplex	Farbe duplex
Standard bis 20g	0,75€	0,80€	0,85€	0,90€
Kompakt	1,25€	1,30€	1,70€	2,00€
Groß	2,50€	2,55€	2,70€	3,30€
Jedes weitere Blatt	0,10€	0,10€	0,10€	0,20€

Bei Zustellung auf dem E-Postweg besteht die Möglichkeit des Absendenachweises für jeden einzelnen Empfänger.

Anschriftenverzeichnisse

Anschriften- und Organisationsverzeichnis

Das Anschriften- und Organisationsverzeichnis des Landesverbandes mit den Anschriften aller Funktionsträger wird direkt aus der Mitgliederdatenbank generiert und ist online in der FDP BW-Gruppe auf „meine Freiheit“ eingestellt.

Verzeichnis der Kommunalpolitiker

Das Verzeichnis der Kommunalpolitiker finden Sie im FDP Intranet unter www.meine-freiheit.de

Internet und Social Media

Homepage www.fdp-bw.de

Der Landesverband der FDP Baden-Württemberg betreibt seine Homepage unter der Domain www.fdp-bw.de und www.fdp-baden-wuerttemberg.de. Insgesamt beinhaltet die Präsenz am 31.5.2019 37 Domains.

Da sich die Sicherheitslage im Internet von 2017 bis 2019 verschärft hat - und die Landespartei von den Ressourcen her - personeller wie finanzieller Art - nicht in der Lage ist, das sichere Auftreten von allen Untergliederungen zu gewährleisten, hat die FDP-Baden-Württemberg beschlossen, Ihre Online-Portale zum Ende des Jahres 2019 zu schließen. Untergliederungen wurden explizit auf die kostenlose Alternative auf der FDP-nahen Plattform vom Universum-Verlag hingewiesen.

Bezüglich der neuen europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) wurde besondere Aufmerksamkeit auf die Verschlüsselung von Mitglieds- und Nutzerdaten gelegt.

Auf der Website der Landespartei wurde zudem im Zuge der Umstellung auf die neue europäische Datenschutzverordnung (DSGVO) auf jedes Tracking der Besucher verzichtet. Damit lässt sich auch keine zuverlässige Benutzerstatistik mehr erstellen. Angesichts der weiten Verbreitung des Internets in Baden-Württemberg (>90%) ist jedoch von einer gleichbleibenden Nutzerschaft auszugehen. Hervorzuheben hierbei sind zwei Effekte: Zum einen die steigende mobile Nutzung des Web, zum anderen eine stagnierende Nutzerschaft mit veralteten Rechnern und Browsern. Hier ist es wichtig für die Landesgeschäftsstelle, einen guten Kompromiss zwischen Jung und Alt zu finden.

Erweiterte Mitgliederbeteiligung im Netz

Die Landespartei hat im Berichtszeitraum etliche Verbesserungen und Modernisierungen im Bereich der Digitalisierung der Parteiarbeit angefangen. So gibt es seit Januar 2019 für die Mitglieder der Partei die Möglichkeit, online zwei Anträge zu Parteitag abzustimmen, die dann auch vorrangig vor dem so genannten Alex Müller-Verfahren auf dem Parteitag direkt nach Leitantrag und Satzungsänderungen behandelt werden müssen. Das ist ein großer

Schritt hin zu mehr Basis-Demokratie, welches leider z.Zt. nur einige hundert Mitglieder wahrnehmen.

Digitalisierung der Parteiarbeit

Im Zuge der Digitalisierung ist die Landespartei bemüht, sich von alten Arbeitsabläufen zu trennen. Wir wollen in Zukunft keine Faxe mehr empfangen - oder Emails unnötigerweise ausdrucken müssen. So ist z.B. eine App zum „digitalen Delegierten„ auf Landesparteitage in Arbeit, mit der in Zukunft Stimmübertragungen online vorgenommen werden können. Ebenso in Arbeit ist eine Software zur automatisierten Auswertung von Stimmzetteln auf Landesparteitagen - was die Auszählungen der Wahlergebnisse signifikant beschleunigen sollte. Insgesamt schreitet die Modernisierung und Digitalisierung der FDP Baden-Württemberg weiter voran.

Live Video und Streaming

Wie in den Vorjahren auch wurden Parteitage in Gänze und Veranstaltungen teilweise auf den Plattformen YouTube (komplette Parteitage) und Facebook (Ausschnitte und Reden von Veranstaltungen) gestreamt. Bitte besuchen Sie hierzu unsere Online-Plattformen.

Social Media - Starkes Wachstum

Neun von zehn Deutschen nutzen neuesten Umfragen zufolge das Internet. Insbesondere Soziale Medien wie die Netzwerke Facebook, Instagram und Twitter spielen eine bedeutende Rolle im Leben vieler Menschen und stellen mittlerweile auch eine zentrale Informationsquelle neben den klassischen Medien dar. Deshalb ist natürlich auch die FDP Baden-Württemberg in den Sozialen Medien präsent. Die Facebook-Seite der FDP Baden-Württemberg konnte im Berichtszeitraum einen Abonnentenzuwachs von ca. 9.000 auf über 11.000 Abonnenten verzeichnen. Mit einigen Facebook-Beiträgen wurden – auch außerhalb von Wahlkämpfen – sechsstelligen Personenzahlen erreicht.

Die Zahl der Follower auf Twitter ist im Berichtszeitraum von ca. 4.400 auf über 5.800 angewachsen. Als neuer Social-Media-Kanal der FDP Baden-Württemberg ist im August 2017 die vor allem bei jungen Menschen beliebte Plattform Instagram hinzugekommen. Im August 2018 wurde hier die 1.000-Abonnenten-Marke überschritten und zum gegenwärtigen Zeitpunkt hat das Instagram-Profil der FDP Baden-Württemberg bereits über 1.800 Abonnenten. Vor dem Europawahlkampf 2019 hat die FDP Baden-Württemberg außerdem ihren Youtube-Kanal optimiert sodass in Zukunft auch dort ein Zuwachs der mit neuen Videoformaten zu erreichenden Personen anvisiert werden kann.

facebook.com/fdpbw

twitter.com/FDPBW

instagram.com/fdp_bw

youtube.com/fdpbawue

Die Überregionale Mitwirkung

Zusammenarbeit mit der Bundespartei

Organe der Bundespartei

Auf dem 70. Bundesparteitag Ende April 2019 in Berlin wurde für die FDP Baden-Württemberg als Beisitzer im Präsidium Michael Theurer gewählt. Als ständiger Gast ist Dr. Hans-Ulrich Rülke dabei, in seiner Funktion als Sprecher der Fraktionsvorsitzendenkonferenz.

Als Beisitzer der ersten Abteilung wurde Michael Georg Link und in der zweiten Abteilung Judith Skudelny und Pascal Kober gewählt.

Der Landesverband Baden-Württemberg stellte im Berichtszeitraum zwischen 2017 und 2019 95 Delegierte, im Zeitraum davor von 2015 und 2017 ebenfalls 95 Delegierte.

Bundesfachausschüsse

In folgenden Bundesfachausschüssen ist der Landesverband Baden-Württemberg mit folgenden Mitgliedern vertreten:

Internationale Politik: Daniel Obst, Sascha Schmidt, Wolfgang Rietdorf, Renata Alt MdB

Wirtschaft und Energie: Dr. Manfred Vohrer, Norbert Floegel, Nicolaus Reuter

Finanzen, Steuern und Haushalt: Dr. Horst Guckert, Nicole Büttner-Thiel, Roland Szabados, Tobias Endell

Ernährung und Landwirtschaft: Carolin Holzmüller, Dr. Friedrich Bullinger MdL, Dr. Lukas Braun, Dr. Otto Hertäg

Arbeit und Soziales: Pascal Kober MdB, Marvin Eduardo Elsässer, Claudia Tillmann

Gesundheit: Jochen Haußmann, Kai Sonntag, Tassilo Richter

Justiz, Innen, Integration und Verbraucherschutz: Johannes Schmalzl, Andreas Knapp, Hartfrid Wolff, Bärbli Maushart

Bildung, Forschung und Technologie: Swantje Göschel, Dr. Armin Grasnick, Dr. Susanne Kaufmann, Andreas Knapp, Prof. Dr. Peter-Henning

Umwelt, Naturschutz, Reaktorsicherheit: Carolin Holzmüller, Dr. Lukas Braun, Andreas Glück MdL, Angelika Fink-Sonntag

Verkehrspolitik: Stefan Tritschler, Jochen Haußmann, Hans G. Merkle, Dr. Harald Lutz

Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften: Wolfgang Biehler, Jörg Diehl, Dr. Gunter Zimmermann, Pascal Kober MdB

Kultur: Marc Puder, Andreas Knapp, Bärbli Maushart

Freiheit und Ethik: Dr. Jens Brandenburg, Dr. Christopher Gohl, Pascal Kober, Roland A. Kohn, Jochen Merkle

Medien, Internet und digitale Agenda: Hartmut Hanke, Carsten Beckers, Prof. Dr. Peter Henning

Sport: Ulrich Fehlren, Benjamin Denzer, Carolin Grulms

Bau & Wohnen: Birgit Sandner-Schmitt, Claudia Felden, Roland Szabados

Familie, Senioren, Frauen u. Jugend: Alexander Nicolai Hahn, Katrin Eberhardt, Judith Skudelny MdB, Sybille Laurischk

Bundessatzungsausschuss

Im Bundessatzungsausschuss arbeitet Andreas Knapp, Sindelfingen aus Baden-Württemberg mit.

Bundesschiedsgericht

Bei der Wahl auf dem 68. Ordentlichen Bundesparteitag vom 27. bis 30. April 2017 in Berlin wurde Bernhard Nüsch, Neuenstadt als stellvertretender Beisitzer bestätigt.

Ombudsmann

Der Ombudsmann ist mit Dr. Christopher Gohl, Tübingen aus Baden-Württemberg besetzt.

Zusammenarbeit mit der ELDR/ALDE

Bei der Wahl auf dem 70. Ordentlichen Bundesparteitag Ende April 2019 in Berlin wurden folgende Mitglieder des Landesverbandes als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte für den -Kongress gewählt:

Delegierte:

- Florian Glock, Magstadt
- Marc Krüger, Potsdam
- Michael Georg Link, Heilbronn
- Daniel Obst, Brühl
- Rudolf Rentschler, Nagold
- Michael Theurer, Horb
- Manfred Vohrer, Münstertal

Ersatzdelegierte:

- Renata Alt, Kirchheim
- Nicole Büttner-Thiel, Karlsbad
- Andreas Glück, Münsingen
- Marc Krüger, Potsdam
- Dr. Rolf Steltemeier, Berlin

Die Amtszeit dauert vom 1. Mai 2019 bis 30. April 2021

Bei der Wahl auf dem 69. Ordentlichen Bundesparteitag vom 12. bis 13. Mai 2018 in Berlin wurden folgende Mitglieder des Landesverbandes als Vertreter bzw. Ersatzvertreter der FDP im Rat der ELDR gewählt:

Delegierte: Michael Link, Heilbronn
Dr. Rudolf Rentschler, Nagold

Ersatzdelegierte: Renata Alt, Kirchheim
Nicole Büttner-Thiel, Karlsbad
Andreas Glück, Münsingen
Dr. Rolf Steltemeier, Berlin

Anlagen

Anlage 1 - Mitglieder des Landesvorstandes

Aufgrund der Wahlen auf dem 116. Ordentlichen Landesparteitag am 8. Juli 2017 in Karlsruhe, Stand 24. Mai 2019

Landesvorsitzender	Michael Theurer MdB, Horb
Stellvertreter	Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Pforzheim Gabriele Heise, Stuttgart Pascal Kober MdB, Gomadingen-Marbach
Landesschatzmeister	Michael Link MdB, Heilbronn
Generalsekretär/in	Judith Skudelny MdB, Leinfelden-Echterdingen
Kraft Amtes als Vertreter der Landtagsfraktion	Dr. Timm Kern MdL, Tübingen
Ehrevorsitzender	Prof. Dr. Jürgen Morlok, Karlsruhe
Beisitzer	Renata Alt MdB, Kirchheim u. T. Marcel Aulila, Spaichingen Dr. Jens Brandenburg MdB, Mannheim Nicole Büttner-Thiel, Karlsbad Kai Buschmann, Remseck Hendrik Dörr, Karlsruhe Charlotta Eskilson, Stuttgart Claudia Felden, Leimen Felix Fischer, Teningen Klaus Hoher MdL, Salem Dr. Andrea Kanold, Bad Dürkheim Dr. Marcel Klinge MdB, Villingen-Schwenningen Andreas Knapp, Sindelfingen Dr. Dinah Murad, Tübingen Ute Oettinger-Griese, Kupferzell Prof. Dr. Erik Schweikert MdL, Niefern-Öschelbronn Benjamin Strasser MdB, Berg Stefan Tritschler, Stuttgart Uli A. Walter, Blaubeuren Andreas Weik, Renningen Hartfrid Wolff, Schorndorf
Hauptgeschäftsführer	Jan Packebusch
Landesgeschäftsstelle	Rosensteinstraße 22, 70191 Stuttgart

Anlage 2 - Mitglieder des 16. Landtags von Baden-Württemberg

Mitglieder der FDP/DVP – Fraktion im 16. Baden-Württembergischen Landtag (2016-2021),
Stand 24. Mai 2019

Fraktionsvorsitzender	Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Pforzheim
Stellvertreter und Parlamentarischer Geschäftsführer	Dr. Timm Kern MdL, Tübingen
Stellvertreter	Jochen Hausmann MdL, Kernen Nico Weinmann MdL, Heilbronn
Weitere Mitglieder	Stephen Brauer MdL, Crailsheim Prof. Dr. Ulrich Goll MdL, Weinstadt Klaus Hoher MdL, Salem-Grasbeuren Daniel Karrais MdL, Rottweil Jürgen Keck MdL, Radolfzell Gabriele Reich-Gutjahr MdL, Stuttgart Prof. Dr. Erik Schweickert MdL, Niefern- Öschelbronn Andreas Glück, Münsingen
Fraktionsgeschäftsführer	Dr. Christian Greif (seit Mai 2019)
Haus der Abgeordneten	Konrad-Adenauer-Straße 12, 70173 Stuttgart

Anlage 3 - Mitglieder der FDP-BW Europäischen Parlament

Mitglieder der FDP Baden-Württemberg im Europäischen Parlament nach der Wahl vom 25. Mai
2014 (2014-2019)

Michael Theurer MdB, Horb
(gewechselt in den Bundestag nach der Bundestagswahl 2017)

Mitglieder der FDP Baden-Württemberg im Europäischen Parlament nach der Wahl vom 26. Mai
2019 (2019-2024)

Andreas Glück, Münsingen (ab Juli 2019)

Anlage 4 - Mitglieder der FDP-BW Deutschen Bundestag

Mitglieder der FDP – Fraktion Im 19. Deutschen Bundestag (2017 - 2021), Stand 24. Mai 2019

stv. Vorsitzender der
FDP Bundestagsfraktion

Michael Theurer MdB, Horb
Renata Alt MdB, Kirchheim/Teck
Dr. Jens Brandenburg MdB, Walldorf
Dr. Christoph Hoffmann MdB, Schliengen
Dr. Christian Jung MdB, Bruchsal
Dr. Marcel Klinge MdB, Villingen-Schwenningen
Pascal Kober MdB, Gomadingen
Alexander Kulitz MdB, Ulm
Michael Georg Link MdB, Heilbronn
Judith Skudelny MdB, Leinfelden-Echterdingen
Benjamin Strasser MdB, Berg
Dr. Florian Toncar MdB, Böblingen



Anlage 5 - Landesfachausschüsse und Kommissionen

LFA 1 - Bildung und Wissenschaft

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Henning

LFA 2 – Innen- und Rechtspolitik

Vorsitzender: Dr. Florian Toncar

LFA 3 – Verkehrspolitik

Vorsitzender: Stefan Tritschler

LFA 4 – Sozial-, Gesundheit- und Gesellschaftspolitik

Vorsitzender: Pascal Kober

LFA 5 – Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucherpolitik

Vorsitzender: Nicole Büttner-Thiel

LFA 6 – Umwelt und Energie

Vorsitzender: Dr. Manfred Vohrer

LFA 7 – Forschung und Technologie

Vorsitzender: Dr. Armin Grasnack (bis Ende 2018)

LFA 8 – Agrarpolitik, Ländlicher Raum und Verbraucherpolitik

Vorsitzender: Carolin Holzmüller

LFA 9 – Internationale Politik

Vorsitzender: Daniel Obst

LFA 10 – Frauen

Vorsitzende: Jutta Pagel-Steidl

LFA 11 – Kultur und Ehrenamt

Vorsitzender: Marc Puder

LFA 12 – Internet und Neue Medien/Digitales

Vorsitzender: Hartmut Hanke

KOM 1 – Liberale und Kirche

Vorsitzender: Dieter Kleinmann

KOM 2 – Landessportbeirat

Vorsitzender: Benjamin Denzer

Anlage 6 - Strukturdaten der Bezirke und Kreisverbände

Kreisverband/Bezirk	Fläche km2	Gemeinden 12/31/2015	Einwohner 12/31/2015	Mitglieder 12/31/2015	Mitglieder pro 1.000 E	LTWahl 2016 Anteil%	Kreis- räte	Ge- mein- meinte	Delegierte		
									BPT	LPT	LHA
Breisgau-Hochschwarzwald	1.378	50	250.137	164	0,91	7,5	3	19		19	2
Emmendingen	680	24	158.177	77	0,49	7,5	2	8		8	2
Freiburg Stadt	153	1	220.286	165	0,75	6,2		2		2	2
Lörrach	807	42	221.943	143	0,64	6,5	3	11		11	2
Ortenau	1.861	51	412.678	174	0,42	7,4	3	16		16	2
Rottweil	770	22	135.319	66	0,49	8,5	4	3		3	2
Schwarzwald-Baar	1.025	20	205.090	165	0,87	8,7	5	9		9	2
Tuttlingen	734	35	133.198	182	1,37	7,2	3	4		4	3
Waldshut	1.131	32	164.265	53	0,61	7,9	3	2		2	1
Südbaden	8.539	277	1.552.835	1.189	0,77		26	74	17	71	18
Calw	797	25	151.461	85	0,56	8,1	3	8		8	2
Freudenstadt	871	17	114.793	89	0,78	13,5	4	11		11	2
Pforzheim-Enz	672	29	310.565	177	0,57	10,6	4	13		13	3
Nordschwarzwald	2.340	71	589.905	351	0,60		11	32	5	26	7
Baden-Baden	140	1	23.012	87	3,78	10,6		2		2	1
Karlsruhe Land	1.085	32	129.186	267	2,07	8,3	4	19		19	4
Karlsruhe Stadt	173	1	299.103	294	0,98	7,2		3		3	3
Rastatt	739	23	223.311	86	0,39	6,5	2	8		8	2
Mittelbaden	2.137	57	1.025.230	734	0,72		6	32	9	40	10
Heidelberg	109	1	152.113	163	1,19	8,0		2		2	2
Mannheim	145	1	296.690	152	0,51	7,3		2		2	2
Neckar-Odenwald	1.126	27	141.584	25	0,18	7,0	1	0		0	1
Rhein-Neckar	1.062	54	531.013	458	0,86	7,8	2	45		45	6
Kurpfalz	2.442	83	1.146.842	798	0,70		3	49	10	43	11
Heilbronn	1.199	47	444.157	256	0,58	19,0	3	4		4	4
Hohenlohe	777	16	107.866	96	0,89	9,5	3	6		6	2
Schwäbisch Hall	1.484	30	187.682	91	0,48	11,4	2	2		2	2
Main-Tauber	1.304	18	159.857	51	0,45	7,5	0	0		0	1
Franken	4.764	111	890.931	494	0,55		8	12	8	35	9
Böblingen	618	26	370.392	201	0,54	9,2	3	11		11	4
Esslingen	642	44	512.279	203	0,40	8,1	5	16		16	4
Göppingen	642	38	248.813	140	0,71	7,9	3	3		3	2
Ludwigsburg	687	39	521.633	369	0,89	9,0	6	4		4	6
Rems-Murr	858	31	411.025	283	0,69	10,8	10	15		15	5
Stuttgart	207	1	604.297	468	1,08	9,4		3		3	7
Region Stuttgart	3.654	179	2.735.425	1.664	0,61		27	52	23	75	28
Alb-Donau	1.357	55	187.892	33	0,18	6,8		0		0	1
Heidenheim	627	11	127.947	31	0,24	5,7	1	0		0	1
Ostalb	1.512	42	306.933	74	0,24	6,6	2	0		0	2
Ulm	119	1	119.218	57	0,48	7,3		2		2	1
Ostwürttemberg	3.615	109	951.936	195	0,20		3	2	5	7	5
Reutlingen	1.094	26	276.019	214	0,78	10,2	3	12		12	4
Tübingen	519	15	216.535	132	0,77	6,6	1	2		2	2
Zollernalb	918	25	184.615	76	0,41	8,3	4	6		6	2
Neckar-Alb	2.531	66	692.545	422	0,61		8	20	6	26	8
Biberach	1.410	45	188.696	78	0,41	7,0	2	5		5	2
Bodensee	665	23	207.450	154	0,78	9,0	2	10		10	2
Konstanz	818	25	273.407	169	0,82	8,7	5	13		13	2
Ravensburg	1.632	39	273.540	77	0,28	7,6	2	2		2	2
Sigmaringen	1.204	25	127.101	20	0,16	7,5	1	1		1	1
Bodensee-Oberschwaben	5.729	157	1.293.969	498	0,38		12	31	8	39	9
Baden-Württemberg	35.751	1.110	10.879.618	6.345	0,58	8,3	104	304	91	395	105

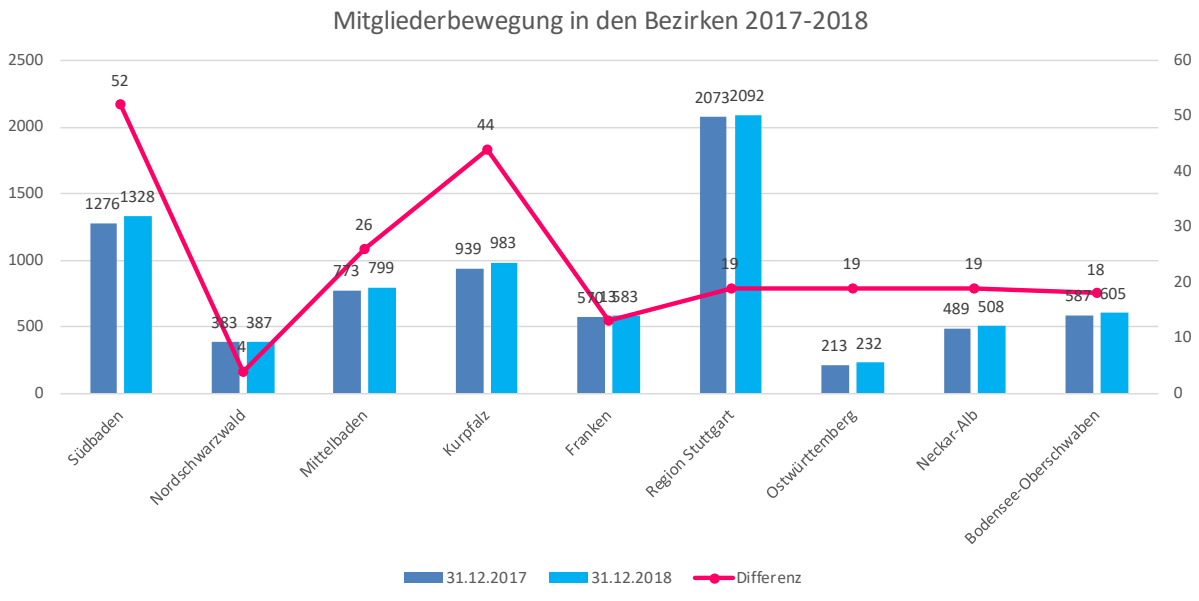
Anlage 7 - Mitgliederbewegung und Ortsverbände

Kreisverband/Bezirk	Ortsverbände der FDP			Mitglieder der Kreisverbände		Saldo	Saldo %
	30.9.2016	30.09.2018	Saldo	30.09.2016	30.09.2018		
Breisgau-Hochschwarzwald	13	13		164	164		
Emmendingen	6	5	-1	87	123	36	41,4
Freiburg				179	214	35	19,6
Lörrach	11	9	-2	127	146	19	15,0
Ortenau	8	7	-1	174	202	28	16,1
Rottweil	3	3		69	65	-4	-5,8
Schwarzwald-Baar	9	8	-1	162	185	23	14,2
Tuttlingen	4	3	-1	171	155	-16	-9,4
Waldshut	4	5	1	57	65	8	14,0
Südbaden	58	53	-5	1.190	1.319	129	10,8
Calw	5	3	-2	88	84	-4	-4,5
Freudenstadt	5	4	-1	93	106	13	14,0
Pforzheim-Enz	7	7		175	196	21	12,0
Nordschwarzwald	17	14	-3	356	386	30	8,4
Baden-Baden	7	6	-1	82	85	3	3,7
Karlsruhe Land	14	13	-1	253	285	32	12,6
Karlsruhe Stadt	10	8	-2	290	341	51	17,6
Rastatt	4	5	1	83	82	-1	-1,2
Mittelbaden	35	32	-3	708	793	85	12,0
Heidelberg				154	206	52	33,8
Mannheim	2	2		156	221	65	41,7
Neckar-Odenwald	2	2		24	31	7	29,2
Rhein-Neckar	24	22	-2	451	502	51	11,3
Kurpfalz	28	26	-2	785	960	175	22,3
Heilbronn	14	13	-1	259	291	32	12,4
Hohenlohe	4	3	-1	103	104	1	1,0
Schwäbisch Hall	4	3	-1	91	114	23	25,3
Main-Tauber	4	3	-1	52	65	13	25,0
Franken	26	22	-4	505	574	69	13,7
Böblingen	8	8		210	243	33	15,7
Esslingen	6	8	2	234	312	78	33,3
Göppingen	10	8	-2	119	124	5	4,2
Ludwigsburg	11	11		373	416	43	11,5
Rems-Murr	13	13		291	340	49	16,8
Stuttgart	19	19		487	646	159	32,6
Region Stuttgart	67			1.714	2.081	367	21,4
Alb-Donau	6	4	-2	38	61	23	60,5
Heidenheim				35	43	8	22,9
Ostalb	3	2	-1	80	101	21	26,3
Ulm				63	83	20	31,7

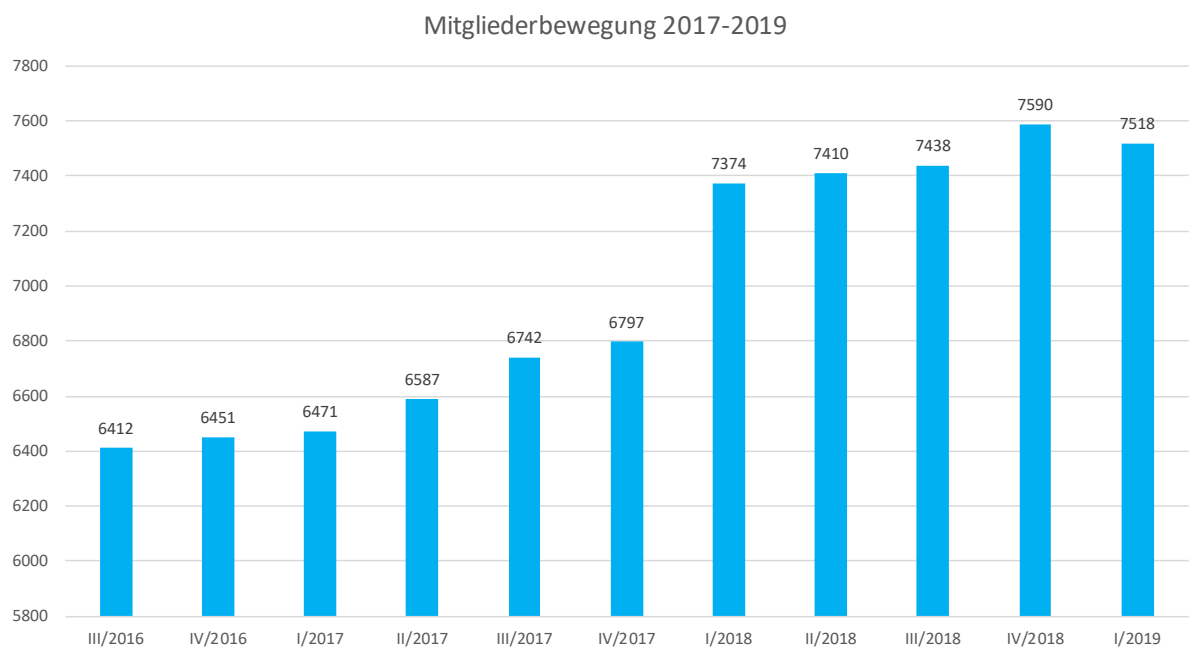
Freie Demokraten Baden-Württemberg - Bericht 2017 – 2019

Ostwürttemberg	9	2	-3	216	288	72	33,3
Reutlingen	8	5	-3	214	206	-8	-3,7
Tübingen	4	3	-1	134	143	9	6,7
Zollernalb	4	4		77	90	13	16,9
Neckar-Alb	16	12	-4	425	439	14	3,3
Biberach	5	5	-2	72	84	12	16,7
Bodensee	8	8		159	184	25	15,7
Konstanz	6	6		177	201	24	13,6
Ravensburg	5	5	-1	86	101	15	17,4
Sigmaringen				19	25	6	31,6
Bodensee-Oberschwaben	24	19	-3	513	595	82	16,0
Baden-Württemberg	280	253	-27	6.412	7.437	1.025	16,0

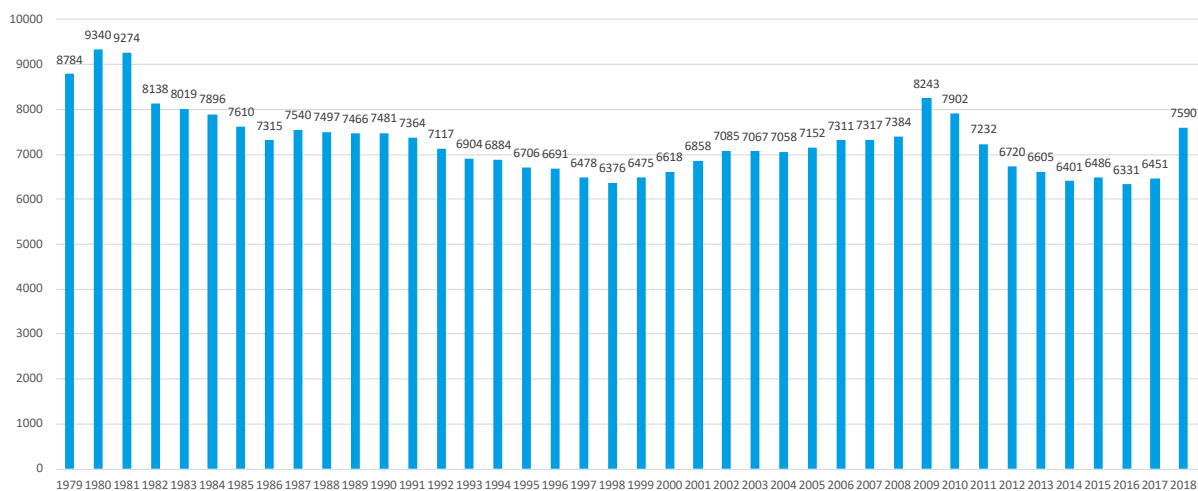
Anlage 8 - Mitgliederbewegung nach Bezirken



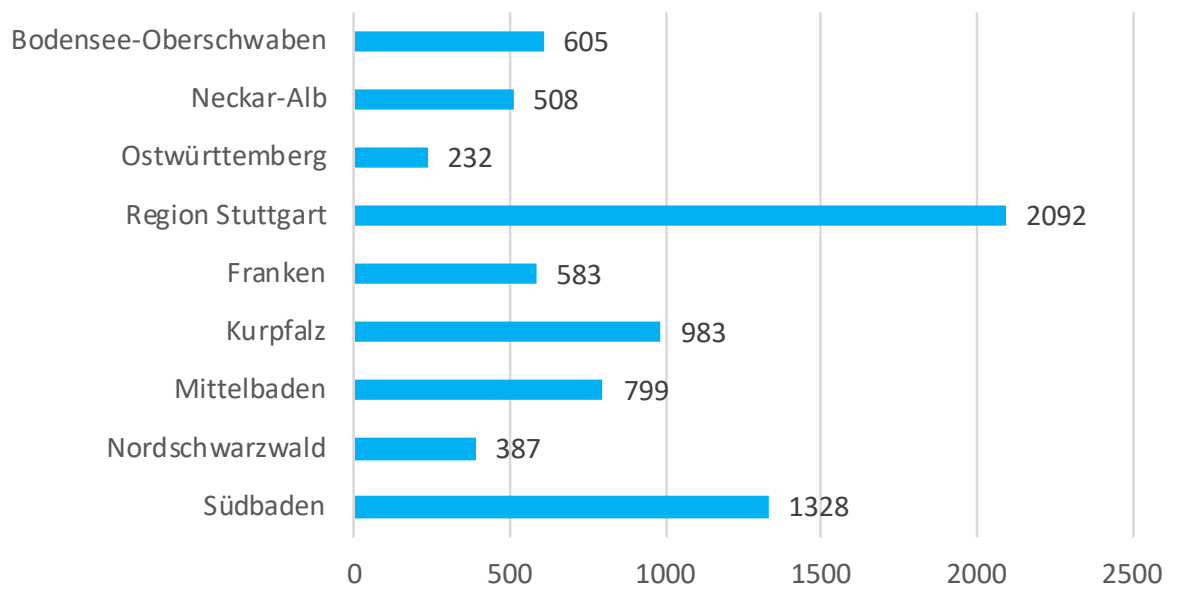
Anlage 9 - Mitgliederbewegung 2017-2019



Anlage 10 - Mitgliederbewegung 1979-2018



Anlage 11 - Mitglieder in den Bezirken



Anlage 12 - Ergebnis der Bundestagswahl 2017 im Land

Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2017 mit Vergleichsangaben von 2013												
Land Baden-Württemberg												
Gegenstand der Nachweisung	Erststimmen				Veränderung		Zweitstimmen				Veränd.	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkt
Wahlberechtigte	7.732.597		7.689.895		42.702		7.732.597		7.689.895		42.702	
Wähler(innen) / Wahlbeteiligung	6.053.943	78,3	5.711.469	74,3	342.474	4	6.053.943	78,3	5.711.469	74,3	342.474	4
Ungültige Stimmen	70.712	1,2	84.058	1,5	-13.346	-0,3	60.975	1	69.450	1,2	-8.475	-0,2
Gültige Stimmen	5.983.231	98,8	5.627.411	98,5	355.820	0,3	5.992.968	99	5.642.019	98,8	350.949	0,2
davon für												
CDU	2.350.054	39,3	2.873.905	51,1	-523.851	-11,8	2.061.687	34,4	2.576.606	45,7	-514.919	-11,3
SPD	1.166.668	19,5	1.332.623	23,7	-165.955	-4,2	982.370	16,4	1.160.424	20,6	-178.054	-4,2
GRÜNE	801.880	13,4	614.298	10,9	187.582	2,5	807.205	13,5	623.294	11	183.911	2,5
FDP	517.512	8,6	164.210	2,9	353.302	5,7	762.008	12,7	348.317	6,2	413.691	6,5
AfD	690.128	11,5	133.727	2,4	556.401	9,1	730.499	12,2	295.988	5,2	434.511	7
DIE LINKE	325.019	5,4	236.251	4,2	88.768	1,2	380.727	6,4	272.456	4,8	108.271	1,6
PIRATEN	11.340	0,2	113.966	2	-102.626	-1,8	27.205	0,5	130.767	2,3	-103.562	-1,8
NPD	2.056	0	66.608	1,2	-64.552	-1,2	15.745	0,3	56.302	1	-40.557	-0,7
Tierschutzpartei	20.756	0,3	x	x	20.756	0,3	51.355	0,9	43.277	0,8	8.078	0,1
FREIE WÄHLER	33.732	0,6	36.305	0,6	-2.573	0	42.133	0,7	33.479	0,6	8.654	0,1
ÖDP	18.341	0,3	30.607	0,5	-12.266	-0,2	21.813	0,4	23.704	0,4	-1.891	0
MLPD	7.045	0,1	2.099	0	4.946	0,1	4.276	0,1	2.941	0,1	1.335	0
Tierschutzallianz	2.012	0	x	x	2.012	0	13.506	0,2	x	x	13.506	0,2
BGE	x	x	x	x	x	x	10.647	0,2	x	x	10.647	0,2
DiB	x	x	x	x	x	x	9.241	0,2	x	x	9.241	0,2
DKP	x	x	231	0	-231	0	1.006	0	x	x	1.006	0
DM	x	x	x	x	x	x	10.395	0,2	x	x	10.395	0,2
DIE RECHTE	1.142	0	x	x	1.142	0	2.054	0	x	x	2.054	0
MENSCHLICHE WELT	652	0	x	x	652	0	7.612	0,1	x	x	7.612	0,1
Die PARTEI	26.508	0,4	1.677	0	24.831	0,4	43.883	0,7	x	x	43.883	0,7
V-Partei³	x	x	x	x	x	x	7.601	0,1	x	x	7.601	0,1
Bündnis C	406	0	x	x	406	0	x	x	x	x	x	x
BüSo	199	0	282	0	-83	0	x	x	1.042	0	-1.042	0
Einzelbewerber	7.781	0,1	11.405	0,2	-3.624	-0,1	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2013)	x	x	9.217	0,2	-9.217	-0,2	x	x	73.422	1,3	-73.422	-1,3

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2017

Anlage 13 - Bundestagswahl 2017: Gewählte MdB

Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2017 - Gewählte Landeslistenbewerber(innen)						
Partei	Name und Wohnort	Listen- platz	Erststim- men	%	Zweit- stim- men	%
FDP	Theurer, Michael, Horb am Neckar	1	13.829	9,1	19.251	12,8
	Skudelny, Judith, Leinfelden-Echterdingen	2	13.399	8,4	26.203	16,4
	Link, Michael Georg, Heilbronn	3	17.566	9,6	23.872	13
	Kober, Pascal, Gomadingen	4	15.533	10	21.425	13,7
	Toncar, Dr. Florian, Frankfurt am Main	5	24.867	12,8	29.510	15,1
	Klinge, Dr. Marcel, Villingen-Schwenningen	6	10.438	8,4	15.124	12,2
	Alt, Renata, Kirchheim unter Teck	7	16.390		24.922	15
	Strasser, Benjamin, Berg	8	14.672	10,1	16.441	11,4
	Brandenburg, Dr. Jens, Mannheim	9	12.571	8,1	18.933	12,2
	Hoffmann, Dr. Christoph, Schliengen	10	15.271	8,7	19.449	11,1
	Kulitz, Alexander, Ulm	11	14.173	8,1	20.277	11,5
	Jung, Dr. Christian, Bruchsal	12	15.138	9,1	21.441	12,8

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2017

Anlage 14 - BTW17 Rangfolge der Ergebnisse der FDP (Zweitstimmen)

Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl 2017								
Wahlkreise in Baden-Württemberg, Zweitstimmenanteile								
Wahlkreis	Wahl- bet.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
	%							
258 Stuttgart I	82,7	28,9	14,6	19,6	16,4	7,2	9,3	4,1
264 Waiblingen	80	33	15,9	12,2	16,2	12,9	5,6	4,2
260 Böblingen	80	35,4	15,5	12,7	15,1	11,7	5,4	4,1
262 Nürtingen	81,2	33,7	15,1	14,2	15	12,3	5,5	4,2
265 Ludwigsburg	80,4	33,3	16,4	13,8	14,7	11,4	6	4,4
266 Neckar-Zaber	81,3	32,9	16,5	13,1	14,7	13,1	5,3	4,4
280 Calw	77,5	37,2	14,4	9,9	14,3	15	5,1	4,2
259 Stuttgart II	76,3	29,1	17	15,3	13,9	10,8	9,1	4,9
261 Esslingen	80,3	33,3	16,8	14,6	13,8	10,9	6,2	4,4
289 Reutlingen	78,8	34,5	14,9	13,9	13,7	12,9	6,1	3,9
279 Pforzheim	76,5	32,7	16,3	10,8	13,6	16,3	5,4	4,8
285 Rottweil-Tuttlingen	76,3	38	14,6	10,2	13,5	14	4,8	4,9
295 Zollernalb-Sigmaringen	76	38	14,1	11,5	13,4	13,7	5,1	4,3
293 Bodensee	79,4	37,1	14,2	14,7	13,2	10,4	6,1	4,2
287 Konstanz	77,4	33,2	15,6	16	13,2	10,3	7,2	4,6
267 Heilbronn	76,6	32,1	17,7	10,4	13	16,4	5,7	4,7
272 Karlsruhe-Land	80,5	35,4	17,1	12,3	12,8	12,5	5,5	4,5
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	76,1	34,3	16,2	12,1	12,7	14,6	5,7	4,4
274 Heidelberg	82,2	29,9	18,4	17,1	12,7	9,5	8,3	4
263 Göppingen	77,1	33,3	17,6	12,3	12,6	14,7	5,1	4,4
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	77,3	35,2	16,5	11,4	12,4	14,4	5,9	4,3
286 Schwarzwald-Baar	75,9	37,8	15,6	12,2	12,2	12,4	5,3	4,4
277 Rhein-Neckar	78,9	33,5	18,4	11,4	12,2	13,5	6,3	4,6
271 Karlsruhe-Stadt	77,6	27,8	16,8	18,3	12	10,4	9,6	5,1
278 Bruchsal-Schwetzingen	78,7	34,8	17,4	10,2	11,9	14,9	5,7	5,1
290 Tübingen	81,3	30,8	15,7	18	11,8	10	9,5	4,1
291 Ulm	79,7	37	15,9	13,7	11,5	11,6	5,7	4,6
273 Rastatt	76,1	37,9	17	11,4	11,5	12,7	5,4	4,1
294 Ravensburg	78,2	38,9	13,4	15	11,4	10,3	6,1	4,9
275 Mannheim	73	27,1	21,2	13,2	11,2	12,8	9,1	5,3
282 Lörrach-Müllheim	76,4	34,4	17,8	15,4	11,1	10,5	6,2	4,6
292 Biberach	78,8	43,1	12,7	11,3	11	12,5	4,6	4,8
284 Offenburg	75,8	37,1	16,5	13,8	11	11,6	5,5	4,5
276 Odenwald-Tauber	77,5	39,8	16,9	8,5	10,9	13,8	5,5	4,6
288 Waldshut	76,8	39,3	16,4	13,9	10,8	9,8	5,5	4,3
283 Emmendingen-Lahr	77,2	35,9	17,9	13,7	10,6	11,5	5,8	4,7
270 Aalen-Heidenheim	76,7	38,2	18,6	11	10,5	12,3	5,5	4
281 Freiburg	81,4	28,1	17,5	21,2	9,3	7,9	11,2	4,8

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2017

Anlage 15 - Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in Kreisen

Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 mit Vergleichsangaben von 2013

Wahlkreise		Wahl-Bet.	Erststimmenanteile						
		%	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
258 Stuttgart I	2017	82,7	32	12,8	29,7	8,4	6,7	6,5	3,9
	2013	79,8	42	16,6	27,5	2,6	2,7	3,9	4,9
259 Stuttgart II	2017	76,3	33,5	18,5	15,9	8,6	10,4	8,9	4,2
	2013	73,4	43,8	26,1	13,9	2,7	3,4	5	5
260 Böblingen	2017	80	38,8	19,6	11,9	12,8	11,2	5	0,7
	2013*)	77,2	54,2	23,8	9,4	3,4	x	4,1	5,2
261 Esslingen	2017	80,3	40	19,2	15,3	8,7	10,7	5,9	0,3
	2013	77,7	51,3	25,2	11,1	1,9	3	3,7	3,8
262 Nürtingen	2017	81,2	39,4	19	14,8	9,9	11,9	4,8	0,2
	2013	77,8	51	25,3	9,9	2,5	3,2	3,3	4,9
263 Göppingen	2017	77,1	37,6	21,9	12,1	9,2	14,5	4,4	0,3
	2013	74	49	24,2	10,7	3,4	5,3	3,6	3,8
264 Waiblingen	2017	80	36,8	19,2	12,2	13,4	12,4	4,9	1,1
	2013	77,3	51,4	23	10,5	3,8	3,8	3,7	3,8
265 Ludwigsburg	2017	80,4	38,3	17,8	14,2	10,2	11,6	5,5	2,4
	2013*)	77,7	50,6	21,1	13,4	3,2	x	4,8	6,9
266 Neckar-Zaber	2017	81,3	40	19,7	12,5	8,8	12,6	4,6	1,9
	2013	78,1	53,2	26,4	9,5	3,1	x	4,4	3,5
267 Heilbronn	2017	76,6	35,3	23,2	8,1	9,6	15,6	4,6	3,6
	2013	71,9	51,4	27,1	7,5	3,6	x	4,4	6,1
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	2017	76,1	40,5	18,5	12,6	8,4	13,5	4,3	2,2
	2013	70,6	52,3	22,9	10	3,9	x	4,3	6,6
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	2017	77,3	41,2	20	11,3	8,1	13,2	5,6	0,6
	2013	74,2	55,4	24,8	8,2	2,8	x	4	4,9
270 Aalen-Heidenheim	2017	76,7	46,4	21	9,6	6,1	11	5,2	0,7
	2013	73,1	57,6	24,6	7,7	1,8	x	5	3,2
271 Karlsruhe-Stadt	2017	77,6	28,5	23,6	17,6	8,6	10	7,6	4
	2013	72,9	39,5	29,6	13,7	3,2	4	4,9	5,1
272 Karlsruhe-Land	2017	80,5	40,4	19,7	11,4	9,1	11,7	4,6	3,1
	2013	76,3	53,3	25,9	7,8	2,9	x	3,7	6,4
273 Rastatt	2017	76,1	44,1	19	10,9	7,2	12,2	4,6	2
	2013	71,4	53,5	23	8,4	3,1	4,8	3,5	3,7
274 Heidelberg	2017	82,2	32,7	26	16,7	6,6	8,9	6,1	3
	2013	77,9	40,9	30,6	12,3	3,1	4,9	4,1	4,1
275 Mannheim	2017	73	29,3	27,9	13,1	6,9	12,5	7,4	2,9
	2013	69,4	39,8	32,4	12,2	2,8	x	6,6	6,2
276 Odenwald-Tauber	2017	77,5	46,8	19,1	6,9	7,1	13,6	5,2	1,3
	2013	72,9	59,1	21,3	5,9	1,8	4,1	3,4	4,4
277 Rhein-Neckar	2017	78,9	37,4	23,9	9,6	8,1	13,1	5,2	2,7
	2013	74,9	49,7	25,9	8,3	2,5	4,6	4	5

Zweitstimmenanteile						
CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
28,9	14,6	19,6	16,4	7,2	9,3	4,1
37,5	21	17,5	8,3	4,1	6,2	5,4
29,1	17	15,3	13,9	10,8	9,1	4,9
39,3	22,9	13,8	6,7	4,5	6,7	6
35,4	15,5	12,7	15,1	11,7	5,4	4,1
46,8	20,1	10,3	7,1	5,1	4,4	6,2
33,3	16,8	14,6	13,8	10,9	6,2	4,4
44,8	21,9	12	6,1	4,5	4,6	6
33,7	15,1	14,2	15	12,3	5,5	4,2
46	19,9	11,6	6,9	4,8	4,1	6,7
33,3	17,6	12,3	12,6	14,7	5,1	4,4
45,8	21,7	10,1	5,8	6,3	4,2	6
33	15,9	12,2	16,2	12,9	5,6	4,2
45,6	20,1	10,3	7,8	5,4	4,5	6,3
33,3	16,4	13,8	14,7	11,4	6	4,4
44,2	21,2	11,7	6,9	5,1	4,7	6,3
32,9	16,5	13,1	14,7	13,1	5,3	4,4
45,3	21	10,6	6,7	5,5	4,1	6,7
32,1	17,7	10,4	13	16,4	5,7	4,7
45,8	22,1	8,5	6,4	5,4	4,7	7,1
34,3	16,2	12,1	12,7	14,6	5,7	4,4
46,6	20	10	6,6	5	4,8	6,9
35,2	16,5	11,4	12,4	14,4	5,9	4,3
48,4	20,4	9,1	5,8	5,7	4,2	6,5
38,2	18,6	11	10,5	12,3	5,5	4
49,3	22,3	8,4	4,5	4,5	4,6	6,3
27,8	16,8	18,3	12	10,4	9,6	5,1
37,5	22,7	15	6	5,6	6	7,1
35,4	17,1	12,3	12,8	12,5	5,5	4,5
46,7	21,1	9,6	6	6	4,1	6,5
37,9	17	11,4	11,5	12,7	5,4	4,1
49,2	20,6	9,1	5,8	5,8	4,1	5,5
29,9	18,4	17,1	12,7	9,5	8,3	4
37,5	23,4	14,8	7	6,1	5,7	5,6
27,1	21,2	13,2	11,2	12,8	9,1	5,3
35,1	27,5	11,1	5,5	6	7,5	7,3
39,8	16,9	8,5	10,9	13,8	5,5	4,6
51,9	19,8	7,2	5,2	5,2	4,2	6,6
33,5	18,4	11,4	12,2	13,5	6,3	4,6
43,8	22,3	9,5	6,5	6	4,8	7,1

Freie Demokraten Baden-Württemberg - Bericht 2017 - 2019

278 Bruchsal-Schwetzingen	2017	78,7	41,5	19,5	8,3	6,7	14,4	4,6	5
	2013	74,1	51,8	24,7	6,8	2,8	4,4	3,7	5,7
279 Pforzheim	2017	76,5	36,4	19	9,6	11,9	15,8	4,7	2,5
	2013	72,5	49,5	22,9	8	5,8	5,1	4,1	4,7
280 Calw	2017	77,5	43,3	16,9	8,8	9,3	14,1	4,5	3,1
	2013	73,4	58,5	20,2	7	2,9	x	4,3	7,1
281 Freiburg	2017	81,4	28	22,7	25,7	5,3	7,2	7,3	3,7
	2013	76,7	34,9	30	20,9	1,9	2,5	4,9	4,9
282 Lörrach-Müllheim	2017	76,4	39,4	21,1	15	8,7	9,6	5	1,2
	2013	71,7	50,1	24,6	12	2,4	3,6	3,9	3,4
283 Emmendingen-Lahr	2017	77,2	37,6	23,7	11,1	8,6	10,8	5,2	2,9
	2013	71,4	52,3	26,4	11,5	1,8	x	4,6	3,3
284 Offenburg	2017	75,8	48,1	17,3	12,6	6,2	10,4	5,4	-
	2013	70,8	56,1	20,2	9,9	2,1	3,9	4,3	3,6
285 Rottweil-Tuttlingen	2017	76,3	43	15,9	9,5	10,8	13	3,9	3,8
	2013	72	57,8	17,8	7,5	3,3	5	3,8	4,8
286 Schwarzwald-Baar	2017	75,9	47	16,7	9,8	8,4	11,4	4,3	2,4
	2013	71,7	56,7	18,9	7,7	2,5	3,9	3,5	6,8
287 Konstanz	2017	77,4	44,8	16,8	13,4	7,3	9,6	7	1,2
	2013	72,9	51,9	19,2	13,3	3,8	4	4,1	3,8
288 Waldshut	2017	76,8	41,9	24,1	11,9	6,2	9,2	5	1,8
	2013	72,6	51,4	28	10,1	3,3	x	4,4	2,8
289 Reutlingen	2017	78,8	40,8	15	14,3	10	12	6,2	1,7
	2013	75,3	51,9	20,2	12,4	3,8	4,3	4	3,3
290 Tübingen	2017	81,3	35,7	17,3	19,1	7,9	8,7	8,8	2,6
	2013	77,5	46,9	20,4	16,5	2,3	3,4	6,5	4
291 Ulm	2017	79,7	42,7	20,2	12	8,1	10,7	4,6	1,8
	2013	75,8	52,1	23,8	9,7	2,6	3,6	3,6	4,4
292 Biberach	2017	78,8	44,5	16,9	13,5	7,5	11,3	3,8	2,5
	2013	74,3	59	19,9	9	2,1	x	3,4	6,6
293 Bodensee	2017	79,4	41,4	18	13,9	8,8	10,4	5,3	2,3
	2013	75,3	53,9	20,6	11,2	3,9	x	4,5	5,8
294 Ravensburg	2017	78,2	38,5	12,4	20,2	10,1	9,4	5,4	3,8
	2013	73,4	51,6	20	13,6	2,5	2,7	3,3	6,2
295 Zollernalb-Sigmaringen	2017	76	45	14,4	12,7	9,3	13,6	4,7	0,4
	2013	72,1	60,7	18,2	8,3	2,4	x	4,2	6,3

*] Umgerechnet auf die geänderte Wahlkreiseinteilung

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2017

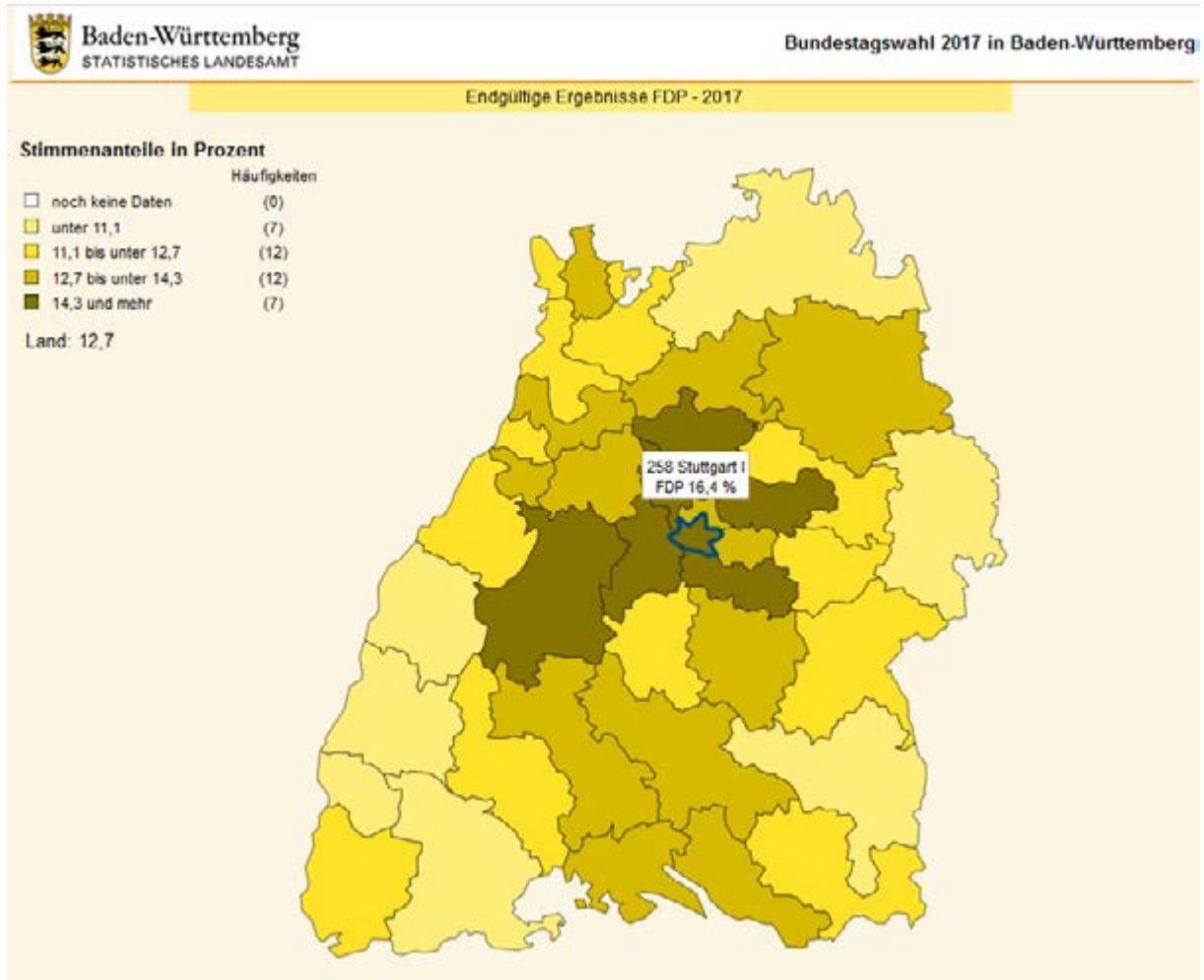
34,8	17,4	10,2	11,9	14,9	5,7	5,1
46,6	21,6	8,2	5,7	6,1	4,4	7,4
32,7	16,3	10,8	13,6	16,3	5,4	4,8
45,1	20,2	8,9	7,1	7,2	4,6	6,8
37,2	14,4	9,9	14,3	15	5,1	4,2
51,1	17,6	7,6	6,4	6,3	4,2	6,7
28,1	17,5	21,2	9,3	7,9	11,2	4,8
35,4	22,1	19,8	4,8	3,8	7,9	6,1
34,4	17,8	15,4	11,1	10,5	6,2	4,6
43,7	21,8	12,7	5,6	5,1	4,8	6,2
35,9	17,9	13,7	10,6	11,5	5,8	4,7
45,8	21,2	12,1	5,1	4,5	4,6	6,6
37,1	16,5	13,8	11	11,6	5,5	4,5
48,3	19,2	10,7	5,7	5,4	4,7	5,9
38	14,6	10,2	13,5	14	4,8	4,9
51,7	17,5	7,4	6,4	5,8	4	7,2
37,8	15,6	12,2	12,2	12,4	5,3	4,4
49,4	19,1	9	5,9	5,7	4,1	6,7
33,2	15,6	16	13,2	10,3	7,2	4,6
43,6	20,2	12,7	7,4	5,5	5	5,7
39,3	16,4	13,9	10,8	9,8	5,5	4,3
49,3	19	11	5,8	4,7	4,3	5,9
34,5	14,9	13,9	13,7	12,9	6,1	3,9
46,2	19,3	10,9	7,1	5,6	4,8	6,1
30,8	15,7	18	11,8	10	9,5	4,1
41,7	20,5	14,8	5,5	4,6	6,6	6,2
37	15,9	13,7	11,5	11,6	5,7	4,6
48,6	20,2	10,3	5,2	4,7	4,3	6,7
43,1	12,7	11,3	11	12,5	4,6	4,8
56,3	14,8	9,1	4,9	4,2	3,4	7,3
37,1	14,2	14,7	13,2	10,4	6,1	4,2
48,7	18,2	11,8	6,4	4,5	4,4	6,1
38,9	13,4	15	11,4	10,3	6,1	4,9
50	17,3	12,3	5,2	3,9	4,3	7
38	14,1	11,5	13,4	13,7	5,1	4,3
52,8	17,1	8,4	5,6	4,7	4,1	7,3

Anlage 16 - BTW17 Rangfolge der Ergebnisse der FDP (Erststimmen)

Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl 2017								
Wahlkreise in Baden-Württemberg								
Wahlkreis	Wahlbet.	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	DIE LINKE	Sonstige
264 Waiblingen	80	36,8	19,2	12,2	13,4	12,4	4,9	1,1
260 Böblingen	80	38,8	19,6	11,9	12,8	11,2	5	0,7
279 Pforzheim	76,5	36,4	19	9,6	11,9	15,8	4,7	2,5
285 Rottweil-Tuttlingen	76,3	43	15,9	9,5	10,8	13	3,9	3,8
265 Ludwigsburg	80,4	38,3	17,8	14,2	10,2	11,6	5,5	2,4
294 Ravensburg	78,2	38,5	12,4	20,2	10,1	9,4	5,4	3,8
289 Reutlingen	78,8	40,8	15	14,3	10	12	6,2	1,7
262 Nürtingen	81,2	39,4	19	14,8	9,9	11,9	4,8	0,2
267 Heilbronn	76,6	35,3	23,2	8,1	9,6	15,6	4,6	3,6
280 Calw	77,5	43,3	16,9	8,8	9,3	14,1	4,5	3,1
295 Zollernalb-Sigmaringen	76	45	14,4	12,7	9,3	13,6	4,7	0,4
263 Göppingen	77,1	37,6	21,9	12,1	9,2	14,5	4,4	0,3
272 Karlsruhe-Land	80,5	40,4	19,7	11,4	9,1	11,7	4,6	3,1
266 Neckar-Zaber	81,3	40	19,7	12,5	8,8	12,6	4,6	1,9
293 Bodensee	79,4	41,4	18	13,9	8,8	10,4	5,3	2,3
261 Esslingen	80,3	40	19,2	15,3	8,7	10,7	5,9	0,3
282 Lörrach-Müllheim	76,4	39,4	21,1	15	8,7	9,6	5	1,2
259 Stuttgart II	76,3	33,5	18,5	15,9	8,6	10,4	8,9	4,2
271 Karlsruhe-Stadt	77,6	28,5	23,6	17,6	8,6	10	7,6	4
283 Emmendingen-Lahr	77,2	37,6	23,7	11,1	8,6	10,8	5,2	2,9
258 Stuttgart I	82,7	32	12,8	29,7	8,4	6,7	6,5	3,9
268 Schwäbisch Hall-Hohenlohe	76,1	40,5	18,5	12,6	8,4	13,5	4,3	2,2
286 Schwarzwald-Baar	75,9	47	16,7	9,8	8,4	11,4	4,3	2,4
269 Backnang-Schwäbisch Gmünd	77,3	41,2	20	11,3	8,1	13,2	5,6	0,6
277 Rhein-Neckar	78,9	37,4	23,9	9,6	8,1	13,1	5,2	2,7
291 Ulm	79,7	42,7	20,2	12	8,1	10,7	4,6	1,8
290 Tübingen	81,3	35,7	17,3	19,1	7,9	8,7	8,8	2,6
292 Biberach	78,8	44,5	16,9	13,5	7,5	11,3	3,8	2,5
287 Konstanz	77,4	44,8	16,8	13,4	7,3	9,6	7	1,2
273 Rastatt	76,1	44,1	19	10,9	7,2	12,2	4,6	2
276 Odenwald-Tauber	77,5	46,8	19,1	6,9	7,1	13,6	5,2	1,3
275 Mannheim	73	29,3	27,9	13,1	6,9	12,5	7,4	2,9
278 Bruchsal-Schwetzingen	78,7	41,5	19,5	8,3	6,7	14,4	4,6	5
274 Heidelberg	82,2	32,7	26	16,7	6,6	8,9	6,1	3
284 Offenburg	75,8	48,1	17,3	12,6	6,2	10,4	5,4	-
288 Waldshut	76,8	41,9	24,1	11,9	6,2	9,2	5	1,8
270 Aalen-Heidenheim	76,7	46,4	21	9,6	6,1	11	5,2	0,7
281 Freiburg	81,4	28	22,7	25,7	5,3	7,2	7,3	3,7

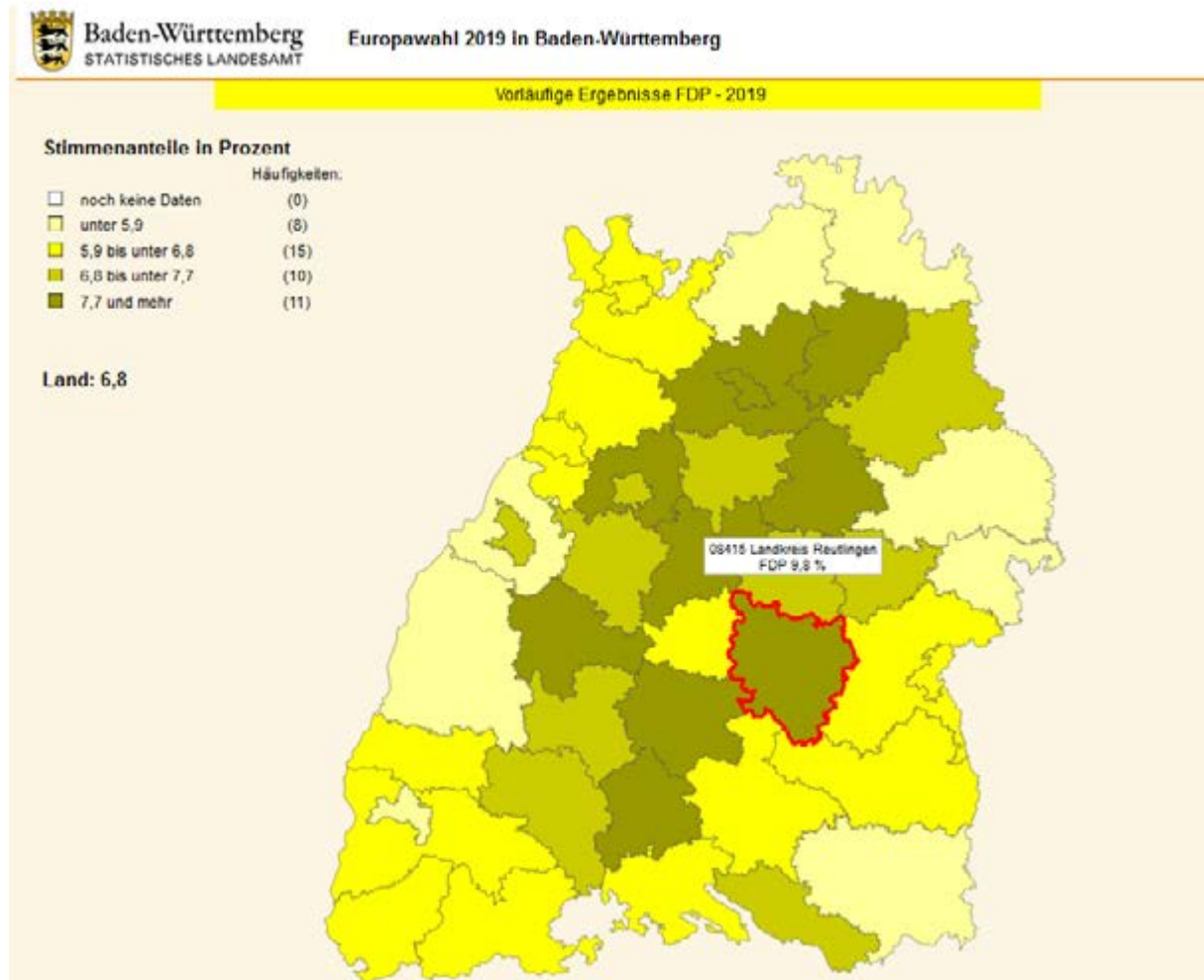
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2017

Anlage 17 - Dichtekarte der FDP-Wahlergebnisse BTW17 (Zweitstimmen)



Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2017.
<https://www.statistik-bw.de/Wahlen>

Anlage 18 - Dichtekarte der FDP-Wahlergebnisse Europawahl 2019



Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2019.
<https://www.statistik-bw.de/Wahlen>

Anlage 19 - Ergebnisse der Europawahl 2019 im Land

Vorläufiges Ergebnis der Europawahl 2019 mit Vergleichsangaben von 2014						
Land Baden-Württemberg						
Gegenstand der Nachweisung	2019		2014		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	7.742.121		7.713.126		28.995	
Wähler(innen) / Wahlbeteiligung	4.955.015	64	4.015.264	52,1	939.751	11,9
Ungültige Stimmen	86.642	1,7	89.490	2,2	-2.848	-0,5
Gültige Stimmen	4.868.373	98,3	3.925.774	97,8	942.599	0,5
davon für						
CDU	1.498.629	30,8	1.542.244	39,3	-43.615	-8,5
SPD	648.491	13,3	902.720	23	-254.229	-9,7
GRÜNE	1.135.146	23,3	517.842	13,2	617.304	10,1
AfD	486.679	10	309.500	7,9	177.179	2,1
FDP	331.317	6,8	161.669	4,1	169.648	2,7
DIE LINKE	151.737	3,1	142.360	3,6	9.377	-0,5
FREIE WÄHLER	154.732	3,2	91.721	2,3	63.011	0,9
PIRATEN	31.234	0,6	48.466	1,2	-17.232	-0,6
Tierschutzpartei	60.792	1,2	40.470	1	20.322	0,2
ÖDP	51.547	1,1	27.468	0,7	24.079	0,4
NPD	7.660	0,2	23.424	0,6	-15.764	-0,4
Die PARTEI	96.535	2	20.823	0,5	75.712	1,5
FAMILIE	23.773	0,5	20.623	0,5	3.150	0
Volksabstimmung	6.776	0,1	10.286	0,3	-3.510	-0,2
BP	6.395	0,1	2.923	0,1	3.472	0
MLPD	2.341	0	2.353	0,1	-12	-0,1
DKP	1.186	0	1.705	0	-519	0
SGP (2014: PSG)	505	0	1.174	0	-669	0
TIERSCHUTZ hier!	11.855	0,2	x	x	11.855	0,2
Tierschutzallianz	7.977	0,2	x	x	7.977	0,2
Bündnis C	16.669	0,3	x	x	16.669	0,3
BIG	8.347	0,2	x	x	8.347	0,2
BGE	4.732	0,1	x	x	4.732	0,1
DIE DIREKTE!	2.620	0,1	x	x	2.620	0,1
DiEM251)	16.947	0,3	x	x	16.947	0,3
III. Weg	950	0	x	x	950	0
Die Grauen	5.810	0,1	x	x	5.810	0,1
DIE RECHTE	3.195	0,1	x	x	3.195	0,1
DIE VIOLETTEN	3.165	0,1	x	x	3.165	0,1
LIEBE	2.605	0,1	x	x	2.605	0,1
DIE FRAUEN	7.087	0,1	x	x	7.087	0,1
Graue Panther	6.614	0,1	x	x	6.614	0,1
LKR1)	7.080	0,1	x	x	7.080	0,1
MENSCHLICHE WELT	4.271	0,1	x	x	4.271	0,1
NL	1.816	0	x	x	1.816	0
ÖkoLinX	3.518	0,1	x	x	3.518	0,1
Die Humanisten	7.432	0,2	x	x	7.432	0,2
PARTEI FÜR DIE TIERE	11.914	0,2	x	x	11.914	0,2
Gesundheitsforschung	5.971	0,1	x	x	5.971	0,1
Volt	32.323	0,7	x	x	32.323	0,7
Sonstige (nur 2014)	x	x	58.003	1,5	-58.003	-1,5
1) Arbeitstechnische Kurzbezeichnung.						
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019						

Anlage 20 - Ergebnisse der Europawahl 2019 in den Kreisen

Vorläufige Ergebnisse der Europawahl 2019 mit Vergleichsangaben von 2014											
Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg											
	Jahr	WB%	CDU	SPD	GRN	AfD	FDP	LIN	FW	Die PARTEI	Sonstige
Alb-Donau-Kreis	2019	67	39,2	10,9	20,4	9,9	5,9	1,9	3,4	1,4	3,5
	2014	57,5	48,6	19,4	10,8	6,7	2,8	2,5	2,5	0,4	2,3
Baden-Baden	2019	61,7	32	12,3	25,8	9,6	7,6	2,6	2,4	1,5	3,7
	2014	47,5	38,3	24	13,4	9,1	5,9	2,9	1,8	0,4	1,2
Biberach	2019	64,2	40,4	8,9	20,5	9,3	5,9	1,9	3,2	1,3	3,6
	2014	54,1	52,2	16,1	10,4	5,9	3,1	2,2	2,7	0,3	2,5
Böblingen	2019	66,2	31,3	12,9	21,8	10,3	7,9	2,6	4,6	1,8	3,5
	2014	53,7	39,1	22,1	12,2	8,9	4,7	3,3	3,5	0,4	2,1
Bodenseekreis	2019	66,7	32,9	11,2	25,8	8,6	6,8	2,6	3,3	1,6	3,7
	2014	54,6	41,6	20,4	15	6,7	4,1	3,3	2,9	0,4	1,6
Breisgau-Hochschwarzwald	2019	68,1	31	13,4	27,5	7,6	6,1	2,8	2,5	1,7	3,8
	2014	57,4	38,4	23,1	16,3	7,4	3,8	3,2	2	0,5	1,8
Calw	2019	63,4	35	11,7	17,7	13,4	7,3	2,4	3,1	1,4	4,4
	2014	51,8	43,5	19,8	9,1	10,3	5	2,8	2,3	0,4	3,2
Emmendingen	2019	65,3	29,6	15,1	25,5	8,2	5,9	2,8	2,9	1,8	3,6
	2014	53,8	36,9	24,9	15,1	6	3,4	3,4	2,6	0,5	1,8
Enzkreis	2019	65,6	29,9	13,8	19,9	13	7,9	2,2	3,2	1,7	4,4
	2014	53,6	37,9	23,6	10,7	11,5	4,3	2,8	2,2	0,5	2,6
Esslingen	2019	65,8	29,8	13,7	23,2	9,6	7,2	3	4,6	1,9	3,6
	2014	53,9	37,6	23,5	13,9	7,6	4,2	3,4	3,1	0,6	2,5
Freiburg im Breisgau	2019	67,4	16,2	13,9	38,5	5,3	4,3	6,6	1,3	3,8	6,4
	2014	55	21,6	24,6	27,7	5,7	3,3	8,6	1,2	1,2	1,3
Freudenstadt	2019	61,2	36	11,3	17,1	12,7	9,2	2,3	2,6	1,2	4
	2014	51,2	41,5	18,1	8	8	13	2,4	1,8	0,3	3,2
Göppingen	2019	62,6	30,4	13,9	20,4	12,5	6,9	2,4	4,7	1,7	3,5
	2014	50,3	39,5	23,9	11,7	8,6	3,8	3,3	3,2	0,4	2
Heidelberg	2019	70,1	18,6	14,9	36,2	6,2	6,2	5,4	0,8	3,3	5,9
	2014	54,8	26,2	25,1	23,9	6,8	4,8	6,4	0,6	1	0,8
Heidenheim	2019	58,3	34,7	15,6	20,1	10,2	4,6	2,9	3,1	1,6	3,3
	2014	46,8	41,6	24,6	10,6	7,5	2,4	3,5	2,2	0,4	2,9
Heilbronn (Stadt)	2019	55,5	26,7	16,4	20,6	13	7,9	3,9	2,4	2,2	4
	2014	42,5	35,2	30,4	10	8,5	5,1	4	1,1	0,4	1,6
Heilbronn (Landkreis)	2019	64,4	30,5	14,4	18,6	12,9	7,7	2,5	3,7	1,7	3,9
	2014	51,8	40,2	25,6	9,3	8,3	4,3	2,9	1,9	0,4	2,2
Hohenlohekreis	2019	62,5	33,5	12,9	19,5	11,9	8,4	2,5	2,8	1,5	3,6
	2014	51,5	42,6	23,6	9,6	7,1	4,6	3,6	2,1	0,4	2,2
Karlsruhe (Stadt)	2019	64,6	21,1	13,6	31,7	7,8	6,3	5,2	1,2	3,9	5,7
	2014	48,9	28,8	25,5	19,2	7,9	4,7	5,3	1	1,2	1,2
Karlsruhe (Landkreis)	2019	64,8	32,7	13,9	20,6	11,3	6,3	2,5	3,4	2	3,9
	2014	53,6	42	23,7	10,4	8,5	3,5	3	2,4	0,5	2,1
Konstanz	2019	63,2	29,4	11,8	28,3	8	6,7	3,4	2,9	2,2	4
	2014	50,7	37,9	22,3	16	6,9	4,6	3,8	2,4	0,6	1,6

	Jahr	WB%	CDU	SPD	GRN	AfD	FDP	LIN	FW	Die PARTEI	Sonstige
Lörrach	2019	60,2	27,7	15,6	25,5	9	6,3	3,2	3,5	1,7	4,1
	2014	48,5	34,9	26,7	14,7	6,9	3,8	3,4	2,6	0,5	2,4
Ludwigsburg	2019	66,8	29,5	13,8	22,5	9,9	7,3	3,1	4,6	1,9	3,7
	2014	54,6	36,9	24,5	13,1	8,3	4,4	3,4	3,3	0,5	1,8
Main-Tauber-Kreis	2019	66,2	39,7	13,2	17,3	10,8	5,3	2,4	2,8	1,5	3
	2014	57,4	49,2	20,9	7,8	6,8	2,8	3,1	2,2	0,4	1,9
Mannheim	2019	58,3	21,7	18,2	26,1	10,7	6,3	4,7	1,4	3,4	4,5
	2014	44,1	28,2	30,1	14,2	9,7	4	5,9	1	1	1,4
Neckar-Odenwald-Kreis	2019	63,5	38,1	14,7	15,6	11,8	5,5	2,4	3,9	1,3	3,2
	2014	54,3	52,3	21,2	6,8	6,6	2,3	2,5	2,3	0,3	1,8
Ortenaukreis	2019	60,8	34,4	13	22,7	10	5,4	2,3	3,9	1,5	3,4
	2014	51	42,5	23,8	12	7,1	3	2,8	2,9	0,4	1,7
Ostalbkreis	2019	63,3	38,3	13,3	19,7	10	5,4	2,8	2,8	1,6	3,1
	2014	50,4	47,9	22	9,7	7	2,8	3	1,9	0,4	1,9
Pforzheim	2019	53,2	26,9	13,9	17,6	17,6	7,6	3,6	2,2	2	4,4
	2014	38,2	35,2	22,8	9,9	14,5	4,6	5,3	1,5	0,6	1,9
Rastatt	2019	61,9	33,5	13,7	20,6	11,6	5,7	2,4	4,1	1,6	3,6
	2014	49,8	43,2	23,6	10,5	8,8	3,2	2,5	2,7	0,4	1,5
Ravensburg	2019	64	35,5	9,4	25,6	7,6	5,6	2,6	3,7	1,6	3,4
	2014	51,8	45,3	17,1	14,4	5,6	3,1	3,2	3,2	0,4	2
Rems-Murr-Kreis	2019	65	30,4	13,5	19,7	11,5	8,4	2,8	3,8	1,8	3,9
	2014	52,9	38,3	22,6	11,3	10,1	5,1	3,3	2,5	0,5	2,3
Reutlingen	2019	62	30,4	12,7	22,5	10,7	9,8	3	2,5	1,6	3,7
	2014	50,1	40	21,6	13,2	8,8	4,6	3,5	2,1	0,5	2,1
Rhein-Neckar-Kreis	2019	65,9	28,8	15,8	22,9	10,7	6,4	3,1	3,3	2,1	3,6
	2014	54,2	36,7	26,4	12,1	8,7	4	3,6	2,4	0,5	1,5
Rottweil	2019	61,8	37,3	11,1	17,2	11,6	7,6	2	3,1	1,3	3,5
	2014	51,5	47	18,9	8	8,8	4,7	2,3	2,2	0,3	2,2
Schwäbisch Hall	2019	60,6	30,7	14	21,4	11,4	7,5	2,9	2,2	1,7	3,6
	2014	48,2	38,4	24,2	12,2	7,2	4,5	3,5	2	0,5	2,5
Schwarz- wald-Baar-Kreis	2019	59,2	36,5	11,6	21	9,9	7,2	2,3	3,2	1,4	3,7
	2014	49,2	45,1	20,5	10,8	8,2	4	2,6	2,6	0,4	2
Sigmaringen	2019	63,2	40,9	8,8	20,5	10,2	6,1	2	3,5	1,2	3,3
	2014	53,8	52,1	15,7	11	6,7	3	2,3	3	0,3	2,1
Stuttgart	2019	67	23,8	13,5	28,4	7,4	8,2	5,1	2,2	3,2	4,6
	2014	53,2	30,9	23,3	19,6	7,5	5,4	5,8	1,6	0,8	1,4
Tübingen	2019	69,9	24,4	13,4	31,6	7,3	5,9	5,3	1,6	2,6	4,4
	2014	57,7	31,7	22,6	20,4	7,4	4	6,1	1,3	0,8	1,7
Tuttlingen	2019	60,6	38	10,4	18,3	10,9	8,1	2,2	3	1,5	4,2
	2014	50,6	49,5	18,3	9,2	7,2	4,8	2,6	2,3	0,4	2
Ulm	2019	64,2	25,2	14,1	30,8	7,1	6,2	3,5	1,9	2,9	4,1
	2014	49,9	32	26,5	17,7	6,7	4,3	4,5	1,4	0,7	1,5
Waldshut	2019	61,6	35,7	12,3	23	9	5,9	2,4	3,8	1,3	3,5
	2014	51,8	44,4	22,1	11,4	6,3	3,4	2,8	3,1	0,3	2,2
Zollernalbkreis	2019	59,7	35,6	11,5	17,9	12,6	8	2,5	3,1	1,5	4
	2014	48,9	45,5	19,9	9,1	8,5	4,4	3,1	2,4	0,4	2,3

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019

Anlage 21 - Rangfolge der Ergebnisse der EW 2019 in den Kreisen

Vorläufige Ergebnisse der Europawahl 2019									
Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg									
	WB %	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	LINKE	FW	Sonst.
Reutlingen	62	30,4	12,7	22,5	10,7	9,8	3	2,5	3,7
Freudenstadt	61,2	36	11,3	17,1	12,7	9,2	2,3	2,6	4
Hohenlohekreis	62,5	33,5	12,9	19,5	11,9	8,4	2,5	2,8	3,6
Rems-Murr-Kreis	65	30,4	13,5	19,7	11,5	8,4	2,8	3,8	3,9
Stuttgart	67	23,8	13,5	28,4	7,4	8,2	5,1	2,2	4,6
Tuttlingen	60,6	38	10,4	18,3	10,9	8,1	2,2	3	4,2
Zollernalbkreis	59,7	35,6	11,5	17,9	12,6	8	2,5	3,1	4
Böblingen	66,2	31,3	12,9	21,8	10,3	7,9	2,6	4,6	3,5
Enzkreis	65,6	29,9	13,8	19,9	13	7,9	2,2	3,2	4,4
Heilbronn (Stadt)	55,5	26,7	16,4	20,6	13	7,9	3,9	2,4	4
Heilbronn (Landkr.)	64,4	30,5	14,4	18,6	12,9	7,7	2,5	3,7	3,9
Baden-Baden	61,7	32	12,3	25,8	9,6	7,6	2,6	2,4	3,7
Pforzheim	53,2	26,9	13,9	17,6	17,6	7,6	3,6	2,2	4,4
Rottweil	61,8	37,3	11,1	17,2	11,6	7,6	2	3,1	3,5
Schwäbisch Hall	60,6	30,7	14	21,4	11,4	7,5	2,9	2,2	3,6
Calw	63,4	35	11,7	17,7	13,4	7,3	2,4	3,1	4,4
Ludwigsburg	66,8	29,5	13,8	22,5	9,9	7,3	3,1	4,6	3,7
Esslingen	65,8	29,8	13,7	23,2	9,6	7,2	3	4,6	3,6
Schwarz- wald-Baar-Kreis	59,2	36,5	11,6	21	9,9	7,2	2,3	3,2	3,7
Göppingen	62,6	30,4	13,9	20,4	12,5	6,9	2,4	4,7	3,5
Bodenseekreis	66,7	32,9	11,2	25,8	8,6	6,8	2,6	3,3	3,7
Konstanz	63,2	29,4	11,8	28,3	8	6,7	3,4	2,9	4
Rhein-Neckar-Kreis	65,9	28,8	15,8	22,9	10,7	6,4	3,1	3,3	3,6
Karlsruhe (Stadt)	64,6	21,1	13,6	31,7	7,8	6,3	5,2	1,2	5,7
Karlsruhe (Landkr.)	64,8	32,7	13,9	20,6	11,3	6,3	2,5	3,4	3,9
Lörrach	60,2	27,7	15,6	25,5	9	6,3	3,2	3,5	4,1
Mannheim	58,3	21,7	18,2	26,1	10,7	6,3	4,7	1,4	4,5
Heidelberg	70,1	18,6	14,9	36,2	6,2	6,2	5,4	0,8	5,9
Ulm	64,2	25,2	14,1	30,8	7,1	6,2	3,5	1,9	4,1
Breisgau-Hoch- schwarzwald	68,1	31	13,4	27,5	7,6	6,1	2,8	2,5	3,8
Sigmaringen	63,2	40,9	8,8	20,5	10,2	6,1	2	3,5	3,3
Alb-Donau-Kreis	67	39,2	10,9	20,4	9,9	5,9	1,9	3,4	3,5
Biberach	64,2	40,4	8,9	20,5	9,3	5,9	1,9	3,2	3,6
Emmendingen	65,3	29,6	15,1	25,5	8,2	5,9	2,8	2,9	3,6
Tübingen	69,9	24,4	13,4	31,6	7,3	5,9	5,3	1,6	4,4
Waldshut	61,6	35,7	12,3	23	9	5,9	2,4	3,8	3,5
Rastatt	61,9	33,5	13,7	20,6	11,6	5,7	2,4	4,1	3,6
Ravensburg	64	35,5	9,4	25,6	7,6	5,6	2,6	3,7	3,4
Neckar-Oden- wald-Kreis	63,5	38,1	14,7	15,6	11,8	5,5	2,4	3,9	3,2
Ortenaukreis	60,8	34,4	13	22,7	10	5,4	2,3	3,9	3,4
Ostalbkreis	63,3	38,3	13,3	19,7	10	5,4	2,8	2,8	3,1
Main-Tauber-Kreis	66,2	39,7	13,2	17,3	10,8	5,3	2,4	2,8	3
Heidenheim	58,3	34,7	15,6	20,1	10,2	4,6	2,9	3,1	3,3
Freiburg im Breisgau	67,4	16,2	13,9	38,5	5,3	4,3	6,6	1,3	6,4

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019

Anlage 22 - Ergebnisse der Kommunalwahl 2019 im Land

Vorläufiges Ergebnis der Gemeinderatswahlen 2019 mit Vergleichsangaben von 2014						
Wahlberechtigte, Wähler(innen), Verteilung der gültigen Stimmen						
Land Baden-Württemberg						
1101 Gemeinden						
Gegenstand der Nachweisung	2019		2014		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
Wahlberechtigte	8.590.688		8.404.206		186.482	
Wähler(innen)	5.031.165	58,6	4.125.736	49,1	905.429	9,5
Ungültige Stimmzettel	162.059	3,2	128.205	3,1	33.854	0,1
Gültige Stimmen insgesamt	117.623.797		95.528.640		22.095.157	
Gültige Stimmen bei Mehrheitswahl ¹⁾	595.780		322.001		273.779	
Gültige Stimmen bei Verhältniswahl ²⁾	117.028.017		95.206.639		21.821.378	
Parteien zusammen	77.486.806	66,2	62.126.981	65,3	15.359.825	0,9
davon						
CDU	26.088.119	22,3	26.927.184	28,3	-839.065	-6
SPD	16.609.494	14,2	16.810.456	17,7	-200.962	-3,5
GRÜNE	20.155.524	17,2	10.961.875	11,5	9.193.649	5,7
FDP	5.987.629	5,1	3.501.369	3,7	2.486.260	1,4
DIE LINKE	2.662.327	2,3	1.626.213	1,7	1.036.114	0,6
AfD	3.494.564	3	1.448.625	1,5	2.045.939	1,5
andere Parteien	2.489.149	2,1	851.259	0,9	1.637.890	1,2
Gemeinsame Wahlvorschläge von						
Parteien und Wählervereinigungen	3.696.518	3,2	3.173.803	3,3	522.715	-0,1
Wählervereinigungen	35.844.693	30,6	29.905.855	31,4	5.938.838	-0,8
1) Mehrheitswahl findet statt, wenn kein oder nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde.						
2) Verhältniswahl findet statt, wenn mehrere Wahlvorschläge eingereicht wurden.						
© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019						

Anlage 23 - Ergebnisse der Europawahl 2019 in den Ländern

Vorläufige Ergebnisse der Europawahl 2019 mit Vergleichsangaben von 2014									
Bundesgebiet und Bundesländer									
Land	Wahljahr	Wahlbeteiligung	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	LINKE	AfD	FDP	FW
Deutschland	2019	61,4	28,9	15,8	20,5	5,5	11	5,4	2,2
	2014	48,1	35,4	27,3	10,7	7,4	7,1	3,4	1,5
Baden-Württemberg	2019	64	30,8	13,3	23,3	3,1	10	6,8	3,2
	2014	52,1	39,3	23	13,2	3,6	7,9	4,1	2,3
Bayern	2019	60,9	40,7	9,3	19,1	2,4	8,5	3,4	5,3
	2014	40,9	40,5	20,1	12,1	2,9	8,1	3,1	4,3
Berlin	2019	60,6	15,2	14	27,8	11,9	9,9	4,7	0,5
	2014	46,7	20	24	19,1	16,2	7,9	2,8	0,3
Brandenburg	2019	59,5	18	17,2	12,3	12,3	19,9	4,4	2,2
	2014	46,7	25	26,9	6,1	19,7	8,5	2,1	0,8
Bremen	2019	62,8	21,9	24,5	22,7	7,9	7,7	4,7	0,6
	2014	40,3	22,4	34,4	17,6	9,6	5,8	3,3	0,3
Hamburg	2019	61,7	17,7	19,8	31,2	7	6,5	5,6	0,4
	2014	43,5	24,6	33,8	17,2	8,6	6	3,7	0,3
Hessen	2019	58,5	25,8	18,4	23,4	4,4	9,9	6,4	1,7
	2014	42,2	30,6	30,3	12,9	5,6	9,1	4,1	0,9
Mecklenburg-Vorpommern	2019	58,5	24,5	15,6	10,8	13,9	17,7	3,9	1,4
	2014	46,8	34,6	21,2	5,1	19,6	7	1,9	0,7
Niedersachsen	2019	61,5	29,9	20,9	22,6	3,8	7,9	5	0,6
	2014	49,1	39,4	32,5	10,9	4	5,4	2,5	0,4
Nordrhein-Westfalen	2019	61,4	27,9	19,2	23,2	4,2	8,5	6,7	0,6
	2014	52,3	35,6	33,7	10,1	4,7	5,4	4	0,4
Rheinland-Pfalz	2019	64,9	31,3	21,3	16,7	3,1	9,8	5,8	2,9
	2014	57	38,4	30,7	8,1	3,7	6,7	3,7	2
Saarland	2019	66,4	32,5	23,1	13,2	6	9,6	3,7	1,1
	2014	54,1	34,9	34,4	6	6,6	6,8	2,2	0,8
Sachsen	2019	63,7	23	8,6	10,3	11,7	25,3	4,7	2,9
	2014	49,2	34,5	15,6	6	18,3	10,1	2,6	1,6
Sachsen-Anhalt	2019	54,7	23,2	12,5	9,2	14,4	20,4	4,9	1,7
	2014	43	30,7	21,7	4,8	21,8	6,3	2,6	1,4
Schleswig-Holstein	2019	59,8	26,2	17,1	29,1	3,7	7,4	5,9	0,9
	2014	43,3	34,4	31,9	12,4	4,5	6,8	3,8	0,5
Thüringen	2019	61,6	24,7	11	8,6	13,8	22,5	4,4	2,4
	2014	51,6	31,8	18,4	5	22,5	7,4	2,1	1,8

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019

Anlage 24 - KW 2019: Anzahl der Kommunalen Mandatsträger

Landkreis	% reine Liste	% gemischte Liste	Mandate Liste	Mand. FDP Mitglieder
Esslingen	7,41	11,95	23	19
Göppingen	3,50	8,17	5	4
Rems-Murr	12,37	19,94	30	14
Heilbronn	9,51	25,75	34	17
Hohenlohekreis	7,10	0,00	7	7
Schwäbisch Hall	9,90	0,00	9	5
Main-Tauber	7,70	29,50	8	3
Heidenheim	3,15	0,00	2	2
Ostalbkreis	0,00	3,35	4	1
Karlsruhe	7,95	8,75	24	22
Rastatt	8,30	0,00	7	5
Neckar-Odenwald	0,00	36,60	17	2
Rhein-Neckar	8,44	0,00	29	23
Calw	7,87	0,00	4	4
Enzkreis	10,98	30,88	15	3
Freudenstadt	5,50	18,10	12	12
Breisgau-Hochschwarzwald	11,85	25,65	21	8
Emmendingen	6,42	0,00	12	9
Ortenaukreis	10,21	37,55	31	14
Rottweil	9,50	38,33	11	4
Schwarzwald-Baar	12,36	22,79	30	27
Tuttlingen	14,25	24,10	17	10
Konstanz	10,22	0,00	17	12
Lörrach	7,96	18,01	14	12
Waldshut	7,30	0,00	4	3
Reutlingen	9,43	22,35	19	14
Tübingen	5,15	0,00	3	3
Zollernalbkreis	11,19	0,00	10	6
Alb-Donau	4,75	41,30	17	5
Biberach	8,96	62,10	15	3
Bodenseekreis	6,54	0,00	16	16
Ravensburg	7,38	16,74	25	9
Ludwisburg	7,98	34,40	40	32
Sigmaringen	2,80	0,00	0	0
Böblingen	7,70	3,86	23	18
Freiburg	3,80		2	2
Heidelberg	5,70		3	3
Stuttgart	7,90	7,10	9	9
Baden-Baden	7,73		3	3
Heilbronn	9,90		4	4
Mannheim	6,10		3	3
Ulm	5,00		2	2
Pforzheim	9,50		4	4
Karlsruhe	7,30		4	4

(mit Daten des © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2019 und eigene Erhebung)

**Freie Demokraten
Baden-Württemberg**
Rosensteinstr. 22
70191 Stuttgart
Tel. 0711 666 18 - 0
fdp-bw@fdp.de
www.fdp-bw.de
facebook.com/fdpbw
twitter.com/fdpbw

**Freie
Demokraten**

Landesverband
Baden-Württemberg **FDP**